#### Telegraphische Depelchen. Geliefert bon ber "United Breg".)

#### Inland. Bon der Staatshauptftadt.

Springfield, 3fl., 30. Jan. Senator Sill brachte im Staatsfenat einen Un= trag ein, wonach bem Bolte ein Ber= faffungs=Zufat für Die Ertheilung bes vollen Stimmrechts an Frauen un= terbreitet werden foll. Anthony von Chicago reichte einen Entwurf ein be= treffs Berichmelgung ber brei Staats= obergerichts = Begirte gu einem, mit bem Sit in Springfield, wohin alle Atten, Dokumente u. f. w. vor dem 1. Ottober gebracht werden follen. Rach=

bem noch mehrere andere Untrage ge=

stellt worden waren, bertagte fich ber

Senat auf Montagnachmittag um 3

Im Abgeordnetenhaus brachte u. A. Cavanaugh eine Borlage ein, wonach Städte einer gemiffen Rlaffe ermächtigt werben follen, Rontratte auf fünf Jahre für bie Ginsammlung und Weg= schaffung von Abfallstoffen abzu= schließen. Die Borlage finbet that= fächlich nur auf Chicago Anwendung. Das haus vertagte fich ebenfalls auf nächsten Montag. — Sprecher Curtis

## Juftig=Ausichuffes an: Allen bon Ber=

million ift Borfigenber besfelben.

fündigte bie Zusammensetzung bes

Washington, D. C., 30. Jan. Der Senat hat die Borlage betreffs Ernen= nung bon Rommiffaren für eine inter= nationale Währungstonferenz mit 46 gegen 4 Stimmen angenommen. Gine Anzahl Silberleute, wie Jones von Artanfas, ftimmten für bie Borlage, trogbem fie nichts bon einem folchen Berfuch erwarten, lediglich "um ben Republitanern die vollite Gelegenheit gu neben, ben Plan gu berfuchen und ihren Berfprechungen nachzutommen". Die 4 Senatoren, weiche gegen bie Borlage ftimmten, waren bie Demofraten Roach und Vilas, ber Boltspar= teiler Allen und ber unabhängige Gilbermann Bettigrem.

Das Abgeordnetenhaus lehnte ben Bericht bes Ronfereng = Ausschuffes über bie Borlage, wonach aus ben Räufern ber Atlantic= & Bacificbahn eine neue Korporation gebildet werden foll, und alle Rechte ber alten Bahn= gesellschaft auf biese Räufer überge= hen follen, mit 143 gegen 71 Stimmen ab und wies bie gum Abgeordneten= haus gehörigen Mitglieder jenes Musschuffes an, auf ben Saus-Bufagen gu

#### Bollcotts Miffion.

Paris, 30. Jan. Senator Bolcott bon Colorado, welcher im Intereffe ei= ner etwaigen internationalen Doppel= währungs=Ronfereng nach Europa getommen ift, hatte eine Berathung mit bem frangofifchen Senator Fougerol, ben Bräfidenten ber frangofischen Dop-Edmond pelmährungs=Liga, und Thierh, bem Direttor bes "Economifte" und europäischen Gefretar jener Liga

Wolcott erklärte benfelben, er habe aus England ben Gindrud mitgenom= men, bag bie britifche Regieruna einen Borschlag betreffs einer internationa= Ien Müngtonfereng gunftig aufnehmen würde. Fougerol und Thiern verfi= cherten ihm, Die öffentliche Meinung in Frankreich begunftige biefen Blan febr. bas Meitere merbe aber bon ben Musbruden, in welchem bie Ginladung gu einer folden Ronfereng gehalten fei, abhangen: ber Bremierminifter Meline fei entschieden augunften der Abhal= tung einer folchen Ronfereng.

#### Berurtheilte Banfbeamte.

Denber, Col., 30. 3an. 3m Bunbesgericht wurden C. S. Dow, früherer Brafibent ber "Commercial Bant" bahier, ferner ber Bahlungstaffier S. B. McClurfen und ber Runde Dr. D. G. Miller (früher in Chicago anfäffig) wegen bes Rrachs jener Bant nach bem Buchthaus in Leavenworth, Ranfas, aefandt, - Miller auf 10 Jahre, Dom auf 7 und McClurten auf 5 Jahre.

#### Bon Spaniern beläftigt.

New Saben, Conn., 30. Jan. Rapitan Dorr bom Schooner "Jennie A. Stubbs" bon Lemoife, Maie, berich= tet, daß im Safen von Portorico fpa= nische Beamte fein Fahrzeug bestiegen und ein Batet ameritanifcher Beitun= gen beichlagnahmten. Er fügt bingu, bas fei nur zu bem 3wed gefchehen, ba= mit bie Gingeborenen in Portorico nicht bie Berichte biefer Blätter über bie Greigniffe auf Cuba lefen tonnten.

#### Dampfernadridten.

#### Ungefommen. Rem Port: Trabe und München bon Bremen; Mobile bon London; Ce= vic bon Liverpool (nahezu eine Boche überfällig); St. Paul bon Southamp ton: Umbria von Liverpool.

Philadelphia: Indiana bon Liber= Rotterbam: Amfterbam bon New

Southampton: Dregben, bon New Port nach Bremen.

#### Wbgegangen.

New Yort: Campania nach Liber= pool; La Gascogne nach Havre; Ancho= ria nach Glasgow.

Rem Dorf: Olbenburg nach Bremen. hamburg: Palatia nach New York. Southampton: New York nach New Mort.

Lot don: Manitoba nach New York. Moville: Furneffia, bon Glasgow nach New York.

#### Jugunften des Ediedsgerichts. pertrages.

Bafhington, D. C., 30. Jan. Der Senats-Ausschuß für auswärtige Begiehungen hat einen gunftigen Bericht an den Senat über den amerikanisch= englischen Schiedsgerichts=Bertrag er= stattet, nachbem er ben Entwurf noch in mehreren Bunften amendirt hatte. U. A. wurde jede besondere Bezugnah= me auf den Ronig von Schweben=Nor= wegen weggelaffen, und beftimmt, baß jede einzelne auftretende Frage eines ber beiben tontrafirenben Länder nur burch befonderes Abtommen bem Schiedsgericht unterbreitet werben foll.

#### 28 ill fein Miniffer werden.

Wheeling, D. Ba., 30. Jan. Es fann bestimmt mitgetheilt werden, baß Richter Nathan Goff, ber weithin be= fannte republifanische Polititer, es abgelehnt hat, Beneralanwalt (Juftig= minifter) in McRinlens Rabinet gu merden. Dies wird barauf gurudge= führt, baß Goff späterhin gern in ben Bundesfenat tommen möchte.

ten"). Run ift im Bufammenhange mit bem Ledert=Liigow=Prozeg auch ein ehrengerichtliches Berfahren gegen ben früheren Rriegsminifter und Be= neral-Abjutanten General ber Infan= terie Bronfart von Schellendorf einge= leitet worden. Die Unflage gegen bon Bronfart geht bahin, daß er als Rriegsminifter feine Buftimmung ba= ju gegeben habe, bag Dberftleutnant Baebe, Departementschef im Rriegs= minifterium, im November 1895 mit Polizeitommiffar v. Taufch einen Rlan bereinbarte, wonach ber Lettere feinen Agenten v. Lügow inftruiren follte, ge= wiffe anonyme Briefe an ben Rriegs= minifter felbft gu ichreiben. Der 3med biefer Intrigue richtete fich gegen ge= wiffe Beamten bes Minifteriums bes Innern, gegen welche man ben Ber= bacht hegte, baß fie in einer fübbeut= schen Zeitung einen indistreten Artifel veröffentlicht hatten, um auf diefe Bei= fe gegen ben Kriegsminister zu intri= guiren. Die Folge Diefer von Oberft= leutnant Gaede inspirirten anonymen Briefe war die Ginleitung einer Unter= fuchung gegen bie verbächtigten Beam= ten bes Ministeriums bes Innern, Die aber natürlich refultatlos verlief.

Rriegsminifter von Bronfart ver= fchwieg, bag bie erwähnten anonymen Briefe einen Theil eines von ihm vor= überlegten Planes bilbeten. Das wurde vielmehr erft befannt burch die Zeugenausfage bes Oberftleutnants

Gaebe in bem Ledert=Lügow=Prozeg. Der Raiser hat damals bom Reichs= tangler fofort einen Immediatbericht über die gange Angelegenheit eingefor= bert, und die Folge Dieses Berichtes war die Unordnung einer ehrengericht lichen Untersuchung gegen Oberftleut= nant Gaebe und feinem damaligen Borgefetten General Bronfart bon

#### Ranftiger Landwirthichafts: minifter?

Canton, D., 30. Jan. James Wil= son von Jowa, prattischer Landwirth, Professor am "State Agricultural College" von Jowa, und drei Mal Kon= greßabgeordneter geirefen, besuchte ben erwählten Prafibenten McRinlen auf Ginladung, und es ift nicht gu begmei= feln, bag er gum Aderbau-Gefretar bestimmt ift. Wilfon ift 60 Jahre alt und hat etwas Aehnlichkeit mit John Cherman, obgleich er bon niedrigerer Statur ift.

#### Miger als Kriegsminifter.

Canton, D., 30. 3an. Der britte Posten für bas fünftige Rabinet Dic-Rinlens ift jest ebenfalls fogut wie be-McRinlen hat bem General Ruffel A. Alger bon Michigan bas Rortefeuille bes Rriegsminifters ange boten, und dieser hat auch angenom= men. Alger ist gegenwärtig nahezu

#### 51 Jahre alt. Blutige Familientragodie.

Denver, Col., 30. Jan. Der Grund= eigenthums-Händler Frederick C. Riebe, wohnhaft Nr. 3319 Larimer Etr., erichof houte feine Gattin Bauline Riebe und beging bann mit ber noch rauchenben Flinte Gelbitmorb. Das creignete fich bor ben Augen meh= rerer Borübergebenben. Riebe hatte feit mehreren Bochen nicht mehr mit feiner Gattin gelebt; beute erfchien er bei ihr, und die Beiden geriethen als= balb in einen heftigen Wortwechsel, welcher in ber Schiegerei gipfelte.

#### Beuersbruuft.

Butler, Inb., 30. Jan. Der Ge= fcaftstheil bon Strnter, D., 20 Mei= Ien öftlich von hier, an ber Late Shore= Bahn, ift burch eine nächtliche Feuers= brunft faft bollig gerfiort worben. Um Galgen.

#### Ava, Mo., 30. Januar. Der wegen Ermordung bon Lafagette Samper und beffen Gattin und Cobn gum Tobe verurtheilte Berry murbe heute gehängt. (Das Berbrechen war am 27. Mai 1896 zu Raubzweden verübt

worden).

Budel-Unflagen. Louisville, 30. Jan. Die Grogge= schworenen haben gegen Mitglieder bes Stadtrathes, wie auch gegen Polizeibeamten, Rontrattoren und Unbere Untlagen wegen Bubelei erhoben. Die angeflagten Albermen find fammtlich "A. B. A."=Republita= ner, die Uebrigen find, mit Ausnahme bes Rontrattors und "A. B. A."=Re=

publitaners Drate, Demotraten.

Legistatur gegen Milij. Guthrie, D. I., 30. Jan. Die benofratischapopulistische Legislatur bes Territoriums Oflahoma bat gleichzei= tig mit ber Borlage gegen Gold=Ron= trakte auch eine Vorlage angenommen, durch welche die Miliz abgeschafft wird, mit ber Ertlärung, daß diefelbe "nur bas Wertzeug einer forrupten Zentral= regierung" fei, jum Cout bon Rorpo= rationen und gur Unterbrückung bes Bolfes benutt werbe. Es werden noch mehr folche rabitale Beschluffe in Musficht gestellt.

#### Musland. Ruffifder Regentichafterath nothwendig?

Berlin, 30. Jan. 3m Sinblid auf die, noch immer ziemlich bestimmt auf tretenden Gerüchte über bas Befinden bes ruffischen Zarenpaares berbreitet fich immer mehr die Unficht, daß es mit dem herricherpaar benn doch bedeutend fchlimmer fteben muffe, als man amtlich zugeben wolle, und Professor Sans Delbrud fchreibt im Februar= Beft ber "Breufischen Sahrbucher":

"Wenn die Ungaben über ben Buftand bes Baren im Befentlichen mahr find, fo erscheint die Ginsehung einer Regentschaft oder eines Regentenrathes in Rugland nothwendig. Dann aber wird es bolltommen unmöglich fein, bie ruffische Politit vorauszuseben, ba bie Regenten gegen einander intrigui= ren werben. Rugland als Ganges wird geschwächt werden: aber die panflaviiche Rriegspartei wird leichtere Arbeit haben. Rugland wird mehr ein ähn= liches Temperament bekommen, wie Frankreich, und daher wird sich bie beutsche Urmee mehr, als jemals, auf alles Mögliche gefaßt halten muffen."

#### Broufart b. Edellendorf bor einem Chrengericht. Berlin, 30. Jan. Immer weitere

Rreise zieht bes Staats-Setretars von Marichall "Flucht in die Deffentlich= beit" (nämlich feine Unbangigmachung des Prozesses gegen die "Pregbandi-

### Roller vom Raifer empfangen.

Berlin, 30. Jan. Der frühere preufifche Minifber Des Innern b. Roller, welcher, theilweise burch bie "Bregban= biten"= und Spigel=Intriguen, gum Rudtritt gezwungen wurde, ift bom Raifer in Mubieng empfangen worben. Man muntelt allerlei über Die Bebeu= tung biefer Audieng.

#### Wegen der Beulenpeft.

Dien, 30. Jan. Der türfifche Botschafter hat soeben die öfterreichische Re= gierung benachrichtigt, bag ber Gul= tan die Bilgerfahrten nach Meffa im Sinblid auf Die Beulenpeft bis auf Beiteres ftreng verboten hat. Diefes brud im Auslande gemacht.

#### Ruffifde Groffürftin fommt.

St. Betersburg, 30. 3an. Großfürftin Zenia bon Rugland will im nachften Commer ben Ber. Staa= ten bon Umerita einen Befuch abitat:

#### Die Derwifde ruften fich.

Rairo, Egypten, 30. Jan. Mus Dongola wird gemelbet, baß ber Dah= bi Abdullan el Tagichi, das Haupt ber Derwifche, Borbereitungen gegen bas erwartete Borruden ber anglo-egnpti= iden Expedition trifft. Die gange ftarte Garnison bon Berber ift gur Berftarfung ber bei Rhartum ftehenben Derwische herangezogen worben. Frauen, Rinder und Greife in Rhar= tum un'd Obdurman werden nach El-Obeid in Kordofan gefandt. Alles bas läßt barauf ichliegen, bag ber Rhalifa bie Expedition bis Rhartum borruden laffen, ihr bort aber ben energischften Widerstand entgegensegen wirb.

### Griedifder Etudenten . Mufruhr.

London, 30. Jan. Der "Telegraph" bringt heute aus ber griechischen haupt= ftabt Athen eine Depesche folgenben Inhaltes:

Schlimme Unruhen find an ber hiefigen Universität infolge eines Streis tes ber Studenten mit bem Profeffor Galbelani ausgebrochen. Drei Tage und Nachte hindura hielten die bemaffneten Studenten bas Universitäts= Gebäude befett. Geftern beichloß bie Regierung, die Universität zu ichlie= Ben, und ließ bas Gebäude von Mi= litar umgingeln und bie Baffer = Bu= fuhr absperren. Bur Beit befanben fich reichlich 800 Stubenten im Innern des Gebäudes. Denjenigen, welche bon brinnen heraus wollten, wurde nichts in ben Weg gelegt, aber Niemand wur= be bon ben Truppen hineingelaffen. Die auf der Strafe befindlichen Stubenten entichloffen fich gu einer energi ichen Rundgebung. In Schaaren fuch ten fie ben Palaft bes Ronigs ju er= reichen, um bon Letterem Die Entlaf= jung bes Profeffors Galvelani gu for= bern. Die Polizei und bie Truppen ftellten fich ihnen in ben Weg; fchließ= lich murbe ben Truppen befohlen, eine Salve in bie Buft gu feuern. Das ge= ichah, bie Stubenten aber ermiberten bas Feuer, wobei fie fich hauptfächlich ihrer Revolver bedienten. Bahrend Diefes Streites (es wird nicht mitge= theilt, ob bie Truppen und Poligiften bann birett auf ihre Begner feuerten, ober nicht) murbe ein Junge getobtet

und mehrere andere wurden vermunbet. In ber geftern Abend ftattgefunbe= nen Sigung bes Ministeriums murbe beschloffen, Die Sperre ber Universi= tats-Baulichteiten aufrechtzuerhalten, fo lange bis bie Stubenten fich ben

#### Behörben fügen würden. Der fonig= liche Palaft und andere Bebaube fteben

jest ebenfalls unter ftarfer Bemachung. Die Universität von Athen wurde 1837 gegründet, und in ben letten Jahren hatte fie burchschnittlich 1200 Studenten in jedem Semester. Es find an ihr 52 Professoren angestellt, ba= runter einige ber gelehrteften griechiichen Alterthumstenner Guropas. (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### Bon Flammen überrafdit.

Ein nächtlicher Brand verurfacht wilde Panit unter den Bewohnern der "2Temton flats."

Rurg nach 2 Uhr heute Morgen er= tonte ploglich ber Schredensruf: Feuer!" durch Die Korridore des gro-Ben "Newton" = Appartementgebäudes an Calumet Avenue und 39. Strafe, und im Ru berrichte unter ben bafelbit wohnenden fechgehn Familien die milbefte Befturgung. Der Raud und Qualm, welcher ichnell bas gange Innere des hauses anfüllte, erhöhte noch bie Angft ber armen Leute, Die, meistens nur nothbürftig befleibet, Hals über Ropf in Die bittertalte Racht bin= auseilten, um wenigstens bas nadte Leben gu retten. Ilm Saaresbreite ware aber boch ein junges Menschen= leben ben Flammen jum Opfer gefal= len, da die 11 Jahre alte Jeffie Dic= Bribe von bem erstidenben Rauch in ihrem Schlafzimmer bereits halb be= täubt war, als fie auf die ihr brohende Gefahr aufmertfam wurde. Im felben Augenblid brang auch ein Blaurod in bas Gomach und brachte bas Mädchen glücklich in Sicherheit.

Die Flammen felbft tamen in ber Rüche ber White'ichen Bohnung, in ber 2. Etage, jum Ausbruch und ichoffen bann schnell burch ben Clevatorschacht nach oben. Beim Gintreffen ber Fenerwehr hatte bas entfeffelte Element ichon einen bedeutenben Borfprung gemonnen, und erft nach hartem Rampfe tonnte man herr ber Fammen merben. Der angerichtete Gesammtichaben be= läuft fich auf etwa \$10,000, boch foll bemfelben genügend hohe Berficherung entgegenftehen. D. A. Farr, ber Brafibent ber Grunbeigenthumsborfe, ift ber Eigenthümer bes Gobaubes.

#### Bant-Mugelegenheiten.

Richter Freeman ernannte heute Berrn Ralph Metcalf jum Maffenbermalter für die Dime Cavings Bant, welche übrigens ihr Geschäft icon bor einigen Wochen aufgegeben hat. Den Depositoren wird ein großer Theil ihres Buthabens ichon in nächfter Woche

ausgezahlt werden fonnen. Frau Sarah Frand reichte beim Rreisgericht ein Gefuch ein, daß ihre ohne ihr Bormiffen bon Drener & Co. eingetlagte Spothetenforberung gegen Robn C. Sewitt nicht gur Banterottmaffe gerechnet werbe moge. - Die Großgeschworenen haben fich heute ber= tagt, ohne bie bom Schanfwirth Rennedn und bom Pfanbleiher D'Donnell gegen die herren Dreper und Berger erhobenen Anklagen in Berathung gegogen zu haben. Der Staatsanwalt will ben Berlauf bes Berhors borffrie bensrichter Sall abwarten, ehe er in biefer Angelegenheit irgend welche Schritte thut.

#### Die ciferne Rub.

Wegen Milchpantscherei hat Richter Everett nachbenannte Sändler gu Gelbstrafen von 10-15 Dollars verbonnert:

3. B. Mbams, Mr. 9 26. Strafe; 5. 3. Sanfen, Nr. 281 B. Ohio Str. Baul Jadim, Mr. 8 Currier Strafe; Frau T. Kernges, Nr. 807 Dania Ave. Bm. Lowry, Rr. 276 Superior Str. M. Moeller, Nr. 288 B. Chicago Abe. G. Tobt, Mr. 2855 Reelen Strafe; 2. Wintofste, Rr. 2959 Quinn Gir. und S. L. Bolf, Rr. 105 G. Leavitt Straße.

#### Es fehte Reile ab.

Der Ronftabularius Peter F. Breb Mr. 164 Gault Court wohnhaft, verfpurte geftern Rriegsgelufte und als ibm gufallig an R. Clart Strafe auch noch fein alter "Erbfeind" C. F. Gisle in die Finger lief, war für ihn fein Salten mehr. Gin hitiger Rampf folgte, und heute liegt Bret mit grundlich berhauenem Bifferblatt im Baffa vant Memorial Sofpital barnieber. Er wird fich obendrein am 6. Februar por Richter Rerften wegen ungebührlichen Betragens zu berantworten haben.

#### Surg und Den.

\* Die große 3meirab=Musftellung im Rolifeum-Gebaube wird heute Abend gefchloffen werden. Man er= wartet für ben letten Tag eine außer= ordentlich große Bahl von Befuchern. \* 20m. Horstmann, ein Rr. 490

Marfhfield Abe. wohnenberBahnange= ftellter, ber am Dienftag an Boob und Ringie Str. bon einer Lofomotive iiberfahren wurde, ift heute fruh= morgens im County-Sofpital feinen Berlegungen erlegen.

\* Die es beißt, fteht ein Bertreter ber New Porter Schnitt= und Beiß= maarenhandlung bon S. L. Claffin & Co. mit bem Agenten bes herrn Ch= rus McCormid wegen eines Mieths= pertrages über bas alte Partribge=Ge= baube an ber State Strafe in Unter-

#### Bor Richter Tulen.

Das frage: und Untwortspiel bei der Befdworenen-Uuswahl.

Mls ber Jurykandidat Arthur Q. Schuler, Rr. 1335 Dunning Strafe, heute im Colliander-Progeg der Brufung unterzogen murbe, ftellte ber Richter Tulen felber einige Fragen an ben Mann. "Mis Gie geftern bon hier fortgingen, haben Sie da auf bem Fahrftuhl nicht die Bemertung fallen laffen: Wenn ich an Die Jury fomme, bann gnabe Gott D'Mallen!"" - "Ift mir nicht eingefallen," berfi= cherte Schuler gang erftaunt. "Sm," machte berRichter nicht gang überzeugt. "Dann haben Sie aber doch einen Unbern biefe Meußerung thun horen?"-"Auch nicht," betheuerte Schuler. Der Randidat fiel aber boch burch bas Gramen, weil er nicht für die Menschenhängerei eingenommen ist.

Die Gintonigfeit bes Frage= und Untwortipiels zwifchen ben Abvotaten und ben Jurnfandidaten wird nicht felten in einer Beife unterbrochen, Die für unfer öffentliches Leben bezeichnend ift. Berficherte ba ein Randibat, er befürchte, baf er gegen Berrn D'-Mallen nicht wurde unparteifich fein

"Weshalb nicht?" "Der Mann ift Mitglied bes Gladt= rathes, und unferen Stadtvätern traue ich Alles und Jedes gu. Ich wurde mich nur fchwer überzeugen laffen, daß ein Alberman an einem Berbrechen, Das ihm gur Laft gelegt wird, unschuldig

Gin Anderer antwortete auf Die Frage, ob er fich nicht attib an ber Bolitit gu betheiligen pflege, verneinend, mit bem Bufat: "Ich arbeite für meinen Lebensunterhalt."

Berichiebene Jurnfandidaten hat ten fich nach ben Zeitungsberichten, welde fie iiber den Fall gelefen, bas "Ur= theil" gebildet, Die Angetlagten feien schuldig, was um fo auffälliger ift, als bisher wohl noch feine einzige Zeitung in Berichten ober editoriell eine bestimmte Unficht über bie Schuld ober Unfduld D'Mallens geäußert hat. -Einer bon ben Ranbibaten mar in's andere Extrem verfallen. Er erffarte, daß er grundfählich Richts von Dem glaube, mas in ben Zeitungen fteht. Diefer ungläubige Thomas mußte "Grunde halber entichuldigt"

#### Batentrecht.

Richter Chowalter fließ beute im Bundesgericht eine Enticheibung um. welche Referent Bifhop in bem Progeg ber Elgin Watch Co. gegen bie Jui nois Watch Co. abgegeben hatte. Der Referent hatte ber flagerischen Gefellchaft für den unberechtigten Gebrai einer von ihr patentirten Borrichtung gum Aufziehen bon Tafchenuhren fei tens ber Illinois Watch Co. eine Ent= schädigung von \$25,337 zuerkannt. Zu biefer Gumme mar ber Referent ge= langt, indem er ben vollen Profit berechnete, welchen die Glain Co. an 12. 886 Uhrwerten erzielte; fo viele hatte nämlich die Illinois Co. mit der ftrei= tigen Borrichtung verfeben. Der Rich= ter macht nun barauf aufmertfam, baß ber gange Profit an ben Uhren boch nicht auf Rechnung bes einen un= bedeutenden Theiles berUhr gefett mer= ben fonnte. Er ordnete an, bag ber Glain Co. eine nominelle Entichabis gung zuerkannt werden und die ber= flagte Korporation die Kosten des Verfahrens bezahien folle.

Abgewiesen munde bie Patentflage der Firma Gormully & Jeffery gegen bie Weftern Wheel Worfs. Der Rich= ter erflart, Die Bortehrung, für welche Die flägerische Firma Patentichut verlange, fei in ber Mechanit icon lanaft befannt gemefen; für ihre Bermen bung an Fahrrabern tonne beshalb eine bestimmte Firma feinen Unfpruch auf gesetzlichen Schut erheben.

#### Wer ift der Berungladte?

Gin bisher noch nicht ibentifizirter Mann fturzte heute Morgen an Ran= bolph und LaSalle Straße die Stufen einer Haustreppe hinab und blieb entfeelt unten liegen. Gin Schabelbruch hatte feinen Tob herbeigeführt. Die Morgue, Rr. 11 Abams Strafe, auf-

#### Awangeverfauf.

Silfs=Sheriff Widerfon bertaufte heute Vormittag bas gefammte Gigenthum ber "Chicago Baif's Diffion", Mr. 186 2. Madifon Str., um eine Schulbforberung bon \$250 gu befriedigen, welche bor Rurgem bon bem Maffenberwalter ber Firma Sherman & Flavin eingetlagt worden war. Wie verlautet, murbe befagtes Gigenthum bon herrn D. Balentine im Intereffs ber Unftalt erworben, fo bag bie lettere ihren Betrieb nicht einzustellen braucht.

\* Er=Souverneur Altgeld ftattete ge= ftern Nachmittag in Begleitung ber Ge= heimpoliziften Cummings und Flannerh mehreren im Levee-Diftrift gele= genen Pfandgefchäften einen Befuch ab, in ber hoffnung, bafelbft einen Theil feiner Gilberfachen gu finben, um bie er bor einigen Tagen beftohlen murbe. Der Berüber bes Diebftahls, ein ge= miffer Thomas howard, fist bereits in ber Armorn-Bolizeiftation hinter Schloß und Riegel.

#### Moderne Goldinder.

Geldidranffprenger maden reide Beute in der Reeves'ichen Goldichlägerei.

Die A. S. Reeves'iche Goldichlage rei, Dr. 186 Fifth Abenue, erhielt in ber vergangenen Racht unliebfamen Befuch. Rede Ginbrecher brangen nämlich in ben im Erdgeschog bes Nachbargebäudes befindlichen Rivers' fchen Rofferladen, bahnten fich von hier aus ohne besondere Schwierigfeit einen Weg in die Goldichlagerei und fprengten bann bafelbit ben Raffen= fchrant, bem fie Blattgold im Werthe von über \$2000 entnahmen. Die Strolche entfamen unbeläftigt mit ihrer Beute, ohne bag die beiden Binter= tonianer, welche Die Geschaftslofale in jener Rachbarichaft übermachen follen. irgend etwas von dem gangen Bortommnig gewahr wurden. Erft heute Morgen, als ber Botenjunge Louis Altenrath bas Gefchäftslotal gur ge= wohnten Stunde öffnete, wurde ber freche Ginbruchsbiebitahl entbedt. Die Polizei erhielt jest fofort Meldung bon bem fühnen Raubzug, und eine Angahl ber gewiegtesten Detettives wurde fofort mit bem Auffpuren ber Thater betraut.

Gine genaue Untersuchung bes Raffenichrants ergab, bag berfelbe augerft geschickt angebohrt worden, so daß es 3weifelsohne "Erperten" waren, Die bas Räuberfrüdchen verübt haben. Dennoch icheinen Diefelben in großer Gile gewesen gu fein, ba fie nicht nur ihr Ginbrecherwertzeug, fonbern auch eine Menge Blattgold, bas fie bereits gufammengepadt hatten, gurudliegen. Die eigentsiche Beute murbe von ben Strolden in mehreren Sandfofferden meggeschleppt, die fie dem Rivers'= schen Waarenlager entnommen. For= men, im Wertige von \$600, werben ebenfalls von ber beftohlenen Firma

Der gange Ginbruch ift um fo ber= megener gu nennen, als mahrend ber Racht beständig eine Gasflamme in der Goldichlägerei brennt, fo bag man lettere von braufen gang genau überschen fann. Auf alle Falle muffen bie betreffenben Bintertonianer "wachfam" gewesen fein.

#### Borläufig gut aufgehoben.

Gefängniftirettor Whitman hat heute zwanzig jugendliche Gesetzesüber= treter - Die britte "Sendung" im neuen Jahre — nach ber Staatsbeffe= rungsanftalt in Pontiac gebracht. Es maren bies: Louis Allen, Rog Burns, Miner Later, Joseph Carfon, 28.5. Cornwell, George Diron, John Sanes Thomas Relly, Frank Price, William Diron, George Williams, fammtlich wegen Ginbruchsbiebstahls verurtheilt; mann, Louis Genien, Edward Johnfon, Martin Relly, Albert Log, Grant Borbis, Martin Beinemann und Beo. Murphy, die des Diebstahls, oder wie ber Bulegtgenannte, bes Raubanfalls

schuldig befunden wurden. Gleichzeitig mußten bier gu Bucht= hausstrafe verurtheilte Verbrecher Die Reise nach Joliet antreten. Ihre Namen und Schandthaten find: Thomas Davenport, Ginbruchsbiebstahl; Arthur Saivfins, Raubanfall; Senry Subfon, Ginbruchsdiebftahl, und John Rabemacher, Raubanfall. Hawtins ift einer ber beiben Diamantenräuber, welche bor einigen Monaten ben 3uwelenhandler hermann im Majoni Temple überfielen und Schmudjachen im Werthe bon \$1500 erbeuteten. Gein Bruder George Samtins wird mahricheinlich am nächsten Montage fein Urtheil empfangen.

#### Richter Carter und John B. 2011= geld.

Er-Gouverneur Altgeld hat bis jest auf bas an ihn gerichtete offene Schrei= ben bes Counthrichters noch nicht ge= antwortet. Er begnügt fich damit, das= felbe in allgemeinen Musbruden für ichwach" zu erflären und fagt, werbe fpater vielleicht eine Antwort ba= rauf ertheilen. Richter Carter meint, bas Echweigen bes Er-Bouberneurs fei ber befte Beweis bafür, bag biefer mit feinen Rebensarten über riefige Betrügereien, Die bei ber letten Brafi Leiche wurde vorläufig in Rolftons bentichaftemahl begangen worden feien, in'3 Blaue hineingeschwäht habe. Es fei bedauerlich, bag ein bedeutenber Mann wie herr Altgeld fich dazu her= ablaffe, haltlose Behauptungen in die Maffen gu werfen, bie nur einen ichab= lichen Ginflug auf bas Denfen berer ausüben tonnten, welche fie für baare Münge nähmen.

#### Rächtliches Ungemad.

Gine geborftene Bafferrohre verur= achte gestern Abend um 10 Uhr eine fleine leberschwemmung bes Majchinenraumes ber Stadthalle. Das elef trifche Licht mußte in Folge beffen abgeftellt werben, und als Cuftos Linehan es bann mit ber Basheleuch tung versuchen wollte, ftellte es fich ber aus, bag bie meiften Brenner ber Gas= leitung außer Ordnung waren. Erft nach Berlauf von mehreren Stunden war ber Schaben an ber Bafferleitung reparirt und tonnten die Licht erzeugenden elettrischen Maschinen wieder in Thatigfeit gefeht werden, und bann bauerte es noch geraume Beit, bis ber Basgeruch fich wieder aus ben Galen und Rorridoren bes Rathhaufes ber-

#### Das Unterftühungewert.

Der Mayor wird Methode hineinbringen.

Die "organisirten Bohlthätigfeits= Gesellschaften", deren schwerfällige Maschinerie in letter Zeit von freigebigen Burgern nur wenig mehr geolt worden ift und die über die bom Manor jest praftija gehandhabte Urmenpilege gang in Bergeffenheit gu gerathen fürchten, haben fich an herrn Swift mit der Bitte um einen Theil des Gelbes gewandt, welches ihm für Un= terstühungszwede zur Berfügung ge= ftellt wird. Aber ber Burgermeifter hat Die Befuche abgewiesen. Er glaubt mit Reat, daß fein Polizei=Upparat chneller und beffer arbeitet, als bie Methode, welche von den Wohlthätig= feits-Gefellichaften beobachtet wird. Er hat angeordnet, bak auf ben Bolizei-Stationen beute noch einmal ohne weitere Untersuchung Maen, Die um Silfe bitten, Brennmaterial und Rah= rungsmittel für zwei Tage verabfolgt werden follen. Bon Montag an fol= fen die Gefuche aber genau geprüft werden, und ehe Silfe gewährt wird, muß der Nachweis erbracht fein, daß Die Bittsteller folche wirflich bedürfen und nicht im Stande find, fich felber 311 helfen.

Beim Manor find geftern wieder in baarem Gelbe \$2,897.10 eingegangen und bei Chatmeifter Reith \$1,737.26. Polizeirichter Blume betheiligte fich geftern auf ber Station an 2B. Chicago Ave. in hubscher Beise an ber Unterfrühung der Urmen. Die Rahrungsmittel-Genbungen bom Saupt= quartier liegen bort auf fich marten, und die Station murbe bon mehreren Sundert Sungrigen belagert, denen man nichts geben tonnte. Da ging Berr Blume in die nachfte Baderei, faufte den gangen Borrath derfelben auf und ließ die Brote, Gemmeln, Ru= chen u. f. w. nach ber Station berumschiden, wo fie binnen einer halben

Stunde bertheilt maren. Ratürlich ift die öffentliche Silfe, welche im Laufe diefer Boche unterichiedslos Allen gewährt murde, vielfach mikbraucht worden. Manche Fa= milien haben mehrere ihrer Mitglieber nach ben Stationen geschickt und auf Diese Weise für sich vier= und fünffache Rationen herausgeschlagen. Darüber hat man bislang hinwegfeben gu miiffen geglaubt, weil im Großen, Gangen doch Mues, mas gegeben mura be, wirklich Bedürftigen gu gute tam. In Butunft wird, wie ichon gefagt, eine genauere Rontrolle eingeführt

#### Berr John B. Barrett.

Städtischer Eleftrifer und nebenbei angeblich Beidäftsmann.

ten States Fire and Rolice Telegraph Co. beschuldigt den städtis ichen Gleftrifer John B. Barrett ber Günftlingswirthschaft in Berbindung mit ber Ausschreibung und Bergebung bes Rontraftes für die Lieferung neuer Marmtaften für bie ftabtifche Geners mehr. Berr Barrett foll die Musfchreis bung fo abgefaßt haben, bag nur bie Gamewell Fire Mlarm Telegraph Co. bon Reiv Port auf den Kontratt bieten tonnte. Bu Diefer Befellichaft fol= len herr Barrett felber und mehr noch fein Superintendent Mehren private gefchäftliche Begiehungen unterhalten. Die Raften ber Gamewell Co. tommen auf \$100 bas Stud gu ftehen, mah= rend die angeblich ebenso guten und in mancher Sinficht noch befferen Apparas te ber United States Co. nur auf \$45 gu fteben fommen.

### Muf der Stelle getödtet.

Von einem jähen, schredlichen Tobe wurde gestern Abend bie 40 Jahre alte Bittme Frau Augusta Sallstrom, wohnhaft Rr. 1641 Fletcher Strafe, ereilt. Die Unglückliche wollte, von einem Geschäftsgange nach Saufe gu= rückfehrend, in ber Rabe bon Grace Strafe bie Geleife ber Chicago, Mil= mautee & St. Paul-Bahn überichrei= ten, als fie von einem in voller Jahr= geschwindigfeit bahertommenden Betfonenguge zu Boben geriffen und auf ber Stelle getobtet murbe. Die entfeg= lich verstümmelte Leiche ber Berun= gludten fand Aufnahme in ber Mor= que Nr. 860 N. Halfted Strafe. Neun Rinder im Miter bon 6 bis 23 Jahren trauern an ber Bahre ber Berftorbes

Um 1 Uhr heute Morgen gerieth ber Beichensteller B. E. Clark, wohnhaft Dr. 98 R. Clart Strafe, am Fuße ber Ranbolph Strafe gwijden bie Buffer weier Waggons ber Minois Zentral-Bahn, wobei ber Aermste in schredlicher Beife gugerichtet wurde. Der Tob war auf ber Stelle eingetreten. Die Leiche murbe nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Strafe, gebracht.

#### Das Wetter.

Bom Melterbureau auf bem Anbiterinmthuem vird fir bie nachten 18 Stunden folgendes Better-ur Illimeis und die angrenzenden Staaten in Aus-icht gefeht und

ht gestelle: Jumois: Innehmende Bewälftheit und wahrichein-gumois: Innehmende Bewälftheit und wah morgen; eigende Temperatur; südofitiche Winde. Indiana: Schön bener Abenid, worgen bewälfte in wärmer; muthmahlich Schneegefinder im jädwellsche hen Theile; veränderliche, joder jüdofiliche sinde.

chen Theile; berteit Babrideinlich Concetreiben Joma und Miffouri: Babrideinlich Segenichner obliede atgenichner obliche eine Abend: maren berteibe Temperatur; fubofiliche Schneegeftober; gunehmenbe Temperatur; fubofiliche

Minde.
Misconfu: In Allgemeinen ichon bente Abende.
Misconfu: In Allgemeinen ichon bente Abende.
morgen bewölft und untdmaklich Schwerechder im fivlichen Theile: wärmer, indolliche Minde.
In Chicago fiell ich der Temperaturstand fest unferem legten Archot wie folgt. Geftern Abendung 61th 14 Grod; Mitternacht il Trad über Kult.
beute Morgen um 6 Uhr E Grod über Kult.
beute Kritag 18 Grad über Kult.

Das "Denison Sotel" in Indianapolis, eines ber iconften Gafthaufer dafelbit, wurde durch eine Feuersbrunft schwer beschädigt.

- Die "Wautaugua Bant" von Johnfon City, Tenn., bat gugemacht. Berbindlichkeiten \$28,000, Aftiva \$94,000.

= In Springfield, Il., tagte bie 12. Jahresversammlung ber "Illinois Society of Engineers and Surveyors". Die nächstjährige wird in Beoria ftattfinben.

- Der Senat der Territorial=Le= gislatur von Oflahoma nahm ein Beet an, welches die Abichliefung bon Kontratten mit der Klausel "Sahlbar in Gold" verbietet.

- Friedrich Dean und feine Fami= lie - im Gangen 5 Personen - in Indianapolis wurden burch Bohnen vergiftet, bie in einem metallischen Topf gefocht worben waren. Gie befinben fich inbeg jest außer Lebensgefahr.

- 3m Abgeordnetenhaus der teranifchen Staatslegtslatur wurde eine Borlage einnebracht, wonach bie Fabri= tation und ber Bertauf von Revolvern in Teras bei Strafe von \$100 bis \$1000 berboten fein foll.

Die Londoner Rothschilds haben bie "Tombon"=Enggrube bon Colorado für anderthalb Millionen Dollars an= gefauft. 3m Bangen befigen jest bie Rothichilds in ben Ber. Staaten Gruben im Werthe bon 150 Millionen Dollars.

- Abolph Meher in New York befannie sich schuldig, ein Miethshaus an ber 113. Strafe in Brand geftedt gu haben, und wurde gu 20 Jahren Bucht= haus berurtheilt. Durch bas betreffenbe Teuer waren 68 Menichenleben gefährbet worben.

- Der 160. Geburtstag Des Freis benters und ameritanischen Patrioten Thomas Paine wurde geftern und heute in vielen Städten unferes Landes bon Freibenter-Befellichaften und gum Theil auch von beutschen Turnvereinen festlich begangen.

- Der 41jährige Feuerwehr=Rapi tan William Porter in Chattanooga, Zenn., beging Gelbstmord burch Gr fchießen; er foll infolge eines Chlages, welchen er bor mehreren Sahren erhal= ten hatten, temporar wahnsinnig gewe=

- 3m Genat ber Staatslegislatur von Ranfas wurde eine Refolution an= genommen, burch welche bie Bertreter Diefes Staates im Rongreg instruirt werben, fich feiner Boll-Befetgebung gu wiberfegen, aber gugleich für bie Wiebereinführung ber Gilber-Freiprägung nach bem befannten Berthverhaltnig bon 16 gu 1 gu wirken.

Bur großen Freude vieler "Sports" nahm ber Senat berStaats= legislatur von Neva'da eine Borlage an, welche die Preisklopfereien ligen= firt. Die Ligens für jebe Preistlopferei beträgt aber \$1000, und man hofft, es auf folde Beife bahin zu bringen, bag nur ehrliche Preiskämpfe in Neva= ba ftattfinben.

- In Metropolis, 3ll., wurde Phil. Innn, ber Mörber bes Regers Malas Brabshaw (Lynn war damal's Dorfpolizist in Brootlyn, III.) zu 16 3ah= aus verurigenit. Lynns Wa: ter war im legien November. wegen Betheiligung an ber Ermordung von Ben Labb gu 20 Nahren Buchthaus verur= theilt worben.

- Auf ber Beimtehr bon ber Schule wurde gu Gaftwood bei Bincennes. Ind., Die beiben Gefdwifter Ratie und Dotte Miller bon einem Bahngug ber Baltimore= & Ohio-Linie überfahren und getöbtet. Der betreffenbe Bahn= übergang ift eine fehr gefährliche Stelle, und biefes Unglud ift nicht bas er= fte, welches bort paffirt ift.

- Das Staatsobergericht bon 3nbiana entschieb, baß bie Gasgefellschaft bon Inbianapolis für ben Tob bes Tochterleins von James 21. Con in Saughville verantwortlich fei, welches 1892, aus Mangel an zureichenbem Beiggas im Saufe, erfroren war. Der bamalige Gasmangel im Saufe wird bon biefem Gerichtshof als eine Folge bloger Rachläffigfeit erflärt.

3m "Leland Sotel" gu Spring= fielb, Il., erichof fich William Miller won harvel (Minoifer County Mont= gomerh), auch in Freimaurer=Areisen einigermaßen befannt, aus umaufge= flarter Urfache. Es fehlte ihm nicht an Gelb, und bon befonderen Diglichtei= ten scheint er auch nicht heimgesucht ge= wefen gu fein. Um Tage gubor hatte er bon einem gemiffen Miller aus Litchfield, 3ll., eine Depefche erhalten, worin er aufgefordert wurde, mit bie= fem auf einem Bahnzuge gufammengu=

- Die 29. Nationalfonvention bes Frauenstimmrechis-Verbanbes in Des Moines, Ja., gelangte gestern Abend aum Abiching. Der lette Tag mar ein bentwürdiger. Gine Stunde lana führte nämlich Gufan B. Anthony, bie greife Brafidentin bes Berbanbes, ben Borfit im Genat ber Staatslegislatur von Jowa, und 8 hervorragenden Frauenstimmrechtlerinnen wurde gestattet. vor ber größten Menge, welche fich je= mals in ber Genatstammer berfam= melt hatte, Reben für ihre Cache gu halten. Es war bas erfte Dal in ber Gefchichte bes Berbandes, bag berfelbe au einer offenen Legislatur-Gigung eingelaben wurbe.

- Bahrend ber geftern abgelaufenen 7 Tage wurden im ben Ber. Staa= ten 331 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 57, zusammen also 388, gegen 474 (in ben Ber. Staaten 404 und in Ca= naba 70) in berfelben Boche bes Bor= jabres, 474 in ber vorigen und 526 in er vorvorigen Woche. Die Dun'iche Banbelsagentur fagt in ihrem Bochen= bericht über bie allgemeine Geschäftsage, es fei ein anhaltenber, obgleich | Tel. South 869.

langfamer Aufschwung zu tonftatiren, und enttäuscht feien blos Diejenigen, welche bom neuen Jahr fogleich einen außerorbentlichen Aufschwung ermartet und fich fogar bereits auf benfelben eingerichtet hatten. In der berfloffe-nen Boche feien u. A. 10 Gifenwerte in Betrieb gefest, und 2 gefchloffen morben; 13 Wollfabrifen hatten die Ur= beit begonnen, und 9 andere feien im Begriff, die Arbeit wieder aufzunehmen, während andererfeits nur 3Boll= fabrifen zugemacht hatten; ahnlich ver= halte es fich auf anderen Industriege= bieten. - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Staa= ten und Canaba haben in berfloffener Boche, im Bergleich gur felben Boche bes Borjahres, um & Prozent juge= nommen; in Chicago bagegen fan'd eine Abnahme um 101 Prozent statt.

- Die beutsche Reichshauptstadt ift abermals von ungewöhnlich starkem Schneefall heimgesucht worben.

- Es wird mitgetheilt, bag in ber indischen Sungerbegirten jest 2 Mil= lionen Menschen an den Nothstandsar= beiten beichaftigt feien.

- In Wien ftarb ber befannte Graf Albrecht Raunit, Chef bes graflich Raunig'ichen Saufes und erbliches Mitglied des herrenhaufes bes öfterreichi= chen Reichsrathes.

- Graf Murawjew, ber neue ruffi= sche Minister bes Auswärtigen, ist von Paris nach Berlin abgereift, nachbem ihm noch der frangösische Ausland-Mi= nister ein Abschiedsmahl gegeben hatte.

- In Raffel ftarb bie Roman= fchriftstellerin Frl. Friba Stord (geb. 20. Nov. 1850. Ihr Hauptwerf war ber im Jahre 1891 erschienene Roman "Being Wolfram").

- In Roburg machte ber Stabtfaffirer Bauer aus nicht genau befannten Beweggrunden einen Angriff auf ben Stadtbuchhalter Meger, verwundete ihn fehr ichwer, und erichof bann fich

- Der Londoner "Graphic" behauptet, Cecil Rhobes, ber frühere Bremier= minifter ber Raptolonie, habe die Beweise für Intriguen gwischen bem Bra= fidenten Krüger und ber deutschen Regierung mit sich nach England gebracht.

- Die bisherige gefehliche Battin des ungarischen Zigeunermusiters 3a= nos Rigo, welcher mit ber Fürftin Chiman-Caraman zusammen hauft, foll bon Letterer brieflich bringenb gebeten worden fein, in eine Scheibung au willigen, bamit bas Rind ber Fürtin nicht außerehelich geboren werde.

- Gine Depeiche bes Londoner "Telegraph" zufolge ist bie indische Beulenpest auch inAuffisch-Pamir aus= gebrochen, und mehrere ruffifche Greng= solbaten find bon berselben ergriffen worden. Ferner wird mitgetheilt, bag auf ber japanischen Infel Formoja bie

Beulenpeft ausgebrochen fei. - Die frangofifche Abgeordneten= fammer verwarf mit 252 gegen 241 Stimmen bie Berbefferung, welche ber Sozialift Jaure zu ber angenommenen Klaufel 1 der Zuckerprämien-Borlage beantragt hatte; er verlangte, daß bie Pramie blos im Jahre 1897 ausbegahlt werden folle, anstatt jedes Jahr,

von 1896 an gerechnet. Raifer Wilhelms Geburtstag in Stet- lungslos. tin, Pommern, endigte mit großen Musichreitungen. Gin burch Getrante und Mufit aufgeregter Bobelhaufe brang in etwa 20 Läben ein, bemolirte Alles. was nicht niet= und nagelfest war, und stahl, was er an Getrante u.f.w. bor= fanb. Die Polizei mußte ichlieflich mit blanter Baffe einfchreiten, wobei

eine Amgabl Rubeftorer verwundet

Gin Telegramm aus St. Meters= burg, Rufland, melbet ben Bufammenbruch des bortigen "Deutschen Theaters"; boch ift nicht flar gu erfe= hen, welches ber beiben bortigen beutichen Theater gemeint ift. Das "Rai= ferlich-beutsche Softheater" in St. Betersburg hatte früher, ehe bie beutsch= feindliche Stimmung am Bofe bes 3a= ren einsette, eine Subvention aus ber Bivillifle bes Baren erhalten; boch ift ihm biefelbe bor mehreren Jahren ent=

gogen worden. - Bei ber Feier am Raifers Ge= burtstag in ber Mula ber Berliner Uni= versität erregte bas Thema, welches sich der bortragende Professor bes Rathes, Dr. Rahl, gemablt batte, einiges Auffeben; er fprach über "Befenntniß-Gebundenheit und Lehrfreiheit" und er= flarte fich entschieden für lettere,-eine Muffaffung, welche bem Raifer als Beburtstagsgeschent nicht fehr gefallen haben burfte. - Brillant war am Abend bes Geburtstages bie Beleuch= tung ber hauptstraßen und ber großen Gefchäftshäufer; bagegen blieben bie Arbeiterviertel bemonftrativ in Duntel gehüllt.

#### Lofalbericht.

Dr. Burt todt.

In feiner Wohnung, Rr. 714 Weft Monroe Str., ift gestern Mittag Dr. William S. Burt, einer ber befannte= ften Mergte ber Beftfeite, ben Folgen eines Schlaganfalles erlegen. 21m Mittwoch Abend war Dr. Burt auf dem Rod Island-Bahnhof, als er feine, bon einer Reise heimtehrenbe Gattin begrüßte, ploglich bewußtlos gufammengebrochen. Er ftarb, ohne bie Bofinnung guruderlangt gu haben. Gine Wittme, ein Gohn und zwei Töchter überleben ihn. Der Werth feines Nachlaffes, unter bem besonbers eine äußerft reichhaltige medizinische Bibliothet zu erwähnen ift, wird auf \$200,000 veranschlagt. — Der Ber= ftorbene hat ein Alter von 61 Jahren

erreicht. " Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Bremg. Co. gu haben in Flafden und Faffern.

Der Colliander Broget. Sechs Befdworene bereits geftern ange-

nommeil. Die Jury wird vielleicht, heute fcon vollzählig.

Richter Tulen, ber bie Berhandlung bes Colliander-Brogeffes leitet, befcbleunigt die Bufammenfegung ber Jury in anerkennensmerther Beife. Er läßt nur wenige bon ben Grunden gelten, auf welche bin die Unwälte Jury=Randidaten gurudweisen wollen und gwingt fo beide Geiten, ihre "be= remptorischen Burudmeifungen" ichnell zu verbrauchen. Die Staatsanwalt= schaft hat von ihren vierzig Zurudweifungen bis geftern einundzwanzig, bie Bertheidigung für D'Mallen acht und für Cantry fieben angewendet. Bon bem borgeftern bis auf Weiteres an= genommenen John F. Schult brachte bie Staatsanwaltschaft nachträglich in Erfahrung, bag er mit einer Ratholifin berheirathet ift. Gie wies ihn beshalb peremptorisch gurud, wie fie benn ihatfächlich fast alle berartigen Burudweifungen auch geftern wieder auf ben religiöfen Standpuntt ber betreffenben Ranbibaten bafirte. Die Bertheidigung will bagegen feinen Schweben, feinen Deutschen, feinen ftrenggläubigen Protestanten und be= sonders Niemanden an ber Jury ha= ben, ber gur American Protective Uffo= ciation gehört ober mit biefer Bereini= gung sympathifirt. Bertheidiger Forreft behauptet, ber ermorbete Collian= ber fei Mitglied ber 21. B. 21. geme= fen, mehrere ber wichtigften Belaftungs= zeugen gehörten gleichfalls biefem Rativiften=Orben an und Inspettor Schaad, wenn er vielleicht auch nicht Mitglied fei, unterhalte freundschaftliche Beziehungen zu hervorragenden Bertretern beffelben. Hebrigens, ber Inspettor raumt ein, bag er nicht mehr Mitglied ber fatholischen Rirche ift. Er fei ertommunigirt worden, heißt es, weil er bem Freimaurer-Orben beigetreten ift. herr Schaad macht übrigens barauf aufmertfam, baf feine Gattin und feine Rinder ber Rirche nach wie bor angehören und bag es ein Umfinn fei, ihn gum Mpaisten ftempeln gu

ipollen. Im Laufe bes geftrigen Tages wurden mehr als fünfzig Jurntandi= baten geprüft. Ungenommen murben bie folgenden Sechs, bon benen bie er=

ften Bier bereits vereidigt find: Charles D. Lathrop, 197 Datwood Boulevard; 24 Jahre alt, unverhei= rathet, aus Wisconfin gebürtig; als Clert bei ben Grundeigenthums=Mat= lern Wells & Co., 94 La Calle Str., beschäftigt; tein Kirchen-Mitglied.

J. L. Fergujon, 217 W. Congreß Str.; 33 Jahre alt, verheirathet, aus Wisconfin gebürtig; Zivil-Ingenieur in Diensten ber Wisconfin Inland Lates & Chicago Railway Co.; tein Rirchen-Mitglied.

A. N. McCague, 3220 Rhobes Ave.; 35 Jahre alt, aus Ohio gebürtig, Grundeigenthums=Agent, Presbnter. Rasper Dt. Dreffer, 357 Dhio Str.;

27 Jahre alt, unverheirathet, aus Inbiana gebürtig; Clert bei Beabodn. Soughteling & Co., fein Rirchen-Mit-James 2B. Campbell, 4520 Ellis

Abe.; 27 Jahre alt, aus Indiana ge= burtig, Methobift; Jumelier und Sand - Der Bapfenftreich zu Chren von lungsreifenber, gegenwärtig aber ftel-Thomas C. Rennedy, 1508 Cornelia Str.; Sandlungsbiener, 37 Nahre alt,

Mitglied einer Congregationaliften-

#### Gemeinde. Zonntag : Madmittage = Rongert.

Das Rongert, welches morgen Nachmittag, wie iblich, in ber Gilbfeite Turnhalle abgehalten werben foll, wird, abgefeben von dem hochinteref= fanten Brogramm, bas Mufitbireftor Carl Troll für biefen Tag ausgewählt hat, besonders durch bie Mitwirtung ber beliebten Copranistin, Frl. Clara Clafen, eine große Ungiehungefraft ausüben. Fl. Clafen hat trop ihrer Jugend bereits wahre Triumphe als Rongertfängerin gefeiert, und fie wird ficherlich auch biesmal mit bem Bor= trage ber großen Arie aus ber Arbiti'schen Oper "La Stella" ben gewohn= ten Erfolg erzielen. Das vollständige Brogramm lautet: Marich "Wiener Gigerl" von Wagner; Duverture "Die Flebermaus" bon Strauß; Spanifcher Walger von Rofen; Fantafie "Afrita= nerin" bon Meherbeer; Duberture "Rachtlager von Granaba" bon Rreuger; Große Arie aus ber Dper "La Stella" von Arbiti (Coliftin Grl. Clara Clafen); Bolfa-Magurfa "Arm in Arm" bon Strauß; "Traum ber Rofe" bom König bon Schweben; Baraphrafe "Lorelen" bon Resmadba: "Türtische Schaarwache" von Michaelis: Polta "Babn" von Bial, und end= lich Galopp "Schwamm briiber" von Schreiner. — Anfang bes Konzertes 3 Uhr Nachmittaas .

Suften. "Prown's Bronchial Troches" wer-ben mit Angen gur. Lindezung, von Huften, Halsweb, Geiterfeit und Luftröhrenfeiden gebraucht. 25 Cents eine Zchachtel.

## "Berlin und Umgegend."

Ein mit 60 großen Lichtbilbern illuftrirter Bertrag über Berlin und Um= gegend wird am nächften Dienstag Abend, ben 2. Februar, in ber Sedg= wid Str.=Rirche, Nr. 388-390 Geba= wid Strafe, von Baftor Nitolaus Bolt gehalten werben. Der Bortrag ichlieft bie Entwidelung Berlins aus fleinen Unfängen gur mächtigen Reichsftabt ein. Berr Profeffor Rarl Saufe wird burch musikalische Aufführungen eine angenehme Abwechselung in bas Programm bringen. Die Feier finbet unter ben Aufpigien bes Frauen-Bereins und bes Jugendbereins ber St. Jatobi=Rirche ftatt. Gintrittsfarten gu je 25 Cents find Abends an ber Rirchenthüre zu haben.

### Billige Fahrpreife nach bem Suden

via ber Monon Babulinie. Geche Buge täglich. Gity Lidet Office, 232 Clart Gtr.

Des Falfdmungers Beidte.

John 21. Stoog bricht im Kreugverhor gu: fammen und macht fpater einen Selbfimordverfuch.

Der am Donnerstag Abend im Sopting Theater" bingfest gemachte Baninotenfälicher John M. Stoog, alias Zufomafi, alias Bennett, bat geftern nach icharfem Rreugverbor bem Rapt. Porter bom Bundes = Geheim= bienft endlich ein umfaffenbes Schulbbetenninif abgelegt und hierbei gleich geitig eingestanben, baß er bereits in Schweden wegen Unfertigung von Falfchgelb einen fechsjährigen Straftermin im Buchthause abgeseffen hat. Er wurde baraufbin von Rommiffar Foote unter \$10,000 Burgichaft ben Bundes-Großgefchworenen überwiefen und wird bis gu feinem Brogef im Counthgefängniß gu Joliet festgehal= ten werben.

John Alfred Stoog ift ber richtige Name bes Arrestanten. In feiner Wohnung, Rr. 4931 Juftine Strafe, fand die Bolizei eine vollständigehand= preffe, fowie alles Conftige, jum Un= fertigen von Bantnoten benöthigte Material vor, bas natürlich fofort mit Beichlag belegt murbe. Stoog zeigte ben Beamten felbit, mo er die Platten und Stempel berftedt hielt, benugte bann aber einen gunftigen Moment, um ein Alaichen abenden Giftes gu erfaffen und hatte basfelbe bereits an ben Mund gefett, als Rapt. Porter ihm das Fläschen noch im letten Augenblide aus ber Sand ichlug . In aller Ruhe erflärte fpater ber Arreftant, bag er bei ber erften fich ihm wieber bietenben Gelegenheit feinem Dafein boch ein Enbe bereiten werbe. Man wird ihn natiirlich jest boppelt fcharf bemachen.

Stoog foll einer burchaus ehrfamen Familie entstammen, Die in Stocholm anfaffig ift. Gine Cowefter bon ihm wohnt in Elmburft. Er felbft gedachte fich in ben nächsten Tagen mit einem in Winnetfa wohnenden Dabchen gu verheirathen, und alle Borbereitungen für die Hochzeit waren schon soweit getroffen, als ber Falichmunger ploglich bon feinem Gefchid ereilt murbe.

Stoog hat ichon feit mehreren Monaten fein fauberes Sandwert hier in Chicago betrieben, fertigte querft 3wei= und Fünfdollar=Roten, bann fpaterhin 20 Dollaricheine an, welch' letteren aber erft zwei Stud in Bertehr gebracht worden find.

#### Rangliffrungeplane.

Die aus Dber = Bautommiffar Downen und ben Ingenieuren Bengen= berg, Artingstall, Wm. Soon Smith und Coolen bestehende Rommission, welche von Manor Swift mit ber Musarbeitung bon Blanen für bie Abande= rung bes ftabtifchen Ranalifirungs-Spftems beauftragt worben ift, bat ihre Aufgabe nabegu gelöft. Es gilt befanntlich, ben Inhalt ber jest in ben See mundenden Abzugstanale nach bem Fluß abzuleiten, aus welchem er bann in ben großen Drainage-Graben gefpult werben foll. Die Rommiffion fclagt nun bor, bag auf ber Giibfeite und auf ber Rordfeite je ein großer Sammeltanal angelegt werben folle. Der für bie Nordseite murbe fich bom Fuße ber Lawrence Avenue bis gur Fullerton Abenue bingiehen und unge= fähr auf ber Mitte diefer Strede ware der Inhalt dieser Kloake in westlicher Richtung nach bem Nordarm bes Muffes gu leiten. Gublich von Der Fullerton Abenne fliegen Die Abwaffer ber Morbfeite ichon jekt in ben Saubt arm bes Fluffes. Muf ber Gubfeite mare ber Sammelfanal nur bon ber 35. bis gur 87. Strafe langs bes Gee= ufers bin gu führen. Siiblich von ber 87. Strafe ift bereits Borforge getrof= fen, daß Die jest bort in ber Unlage begriffenen Abzugstanale in ben Flug munben, und bie Ranale in ber 35., in ber 22. und in ber 12. Strafe muffen fo abgeanbert werben, bak ihr Inhalt fich fünftig in ben Fluß, statt in ben Gee ergießen wird.

Der Manor ift heute mit ber Brijfung der Plane beschäftigt und wird diefelben jebenfalls ichon am Montag bem Stabtrath unterbreiten.

Taufende Rheumatismus-Kalle find burch Ei me s & Am en de Regebt Ro. 2851 geheilt worden. Alle Leidendem jollten eine Flasche babon verluchen. Gale & Blodi, 44-46 Monroe Str. & Mudib-

### Thomas-Rongert.

Der erfte Theil bes für heute Abend in Musficht genommenen Programms wird bem Unbenten bes großen Zon= heroen Frang Schubert gewidmet fein, ber bor nunmehr hundert Rahren, am 31. Januar 1797, bas Licht ber Welt erblidte. herr Theodor Thomas hat aus biefem Unlag ben "Trauermarich" als erfte und die Symphonie in C=Dur als zweite Nummer gewählt. Für ben gweiten Theil ift wieberum ber Lon-Doner Cellift Berr Leo Stern als Colift angefündigt, beffen geftrige Leiftungen mit vielem Beifall aufgenom= men wurden. Das vollftanbige Brogramm lautet folgenbermaßen:

Rengert int Constant in troppo, Milegro.
Abagio ma nen troppo, Abagio ma nen troppo, Binale—Alligro moderato.
Soliti. Herr Leo Stern.
Ans "Fank's Berdamunng".

a) Berfamborung: Renuert der Jerlichter.
b) Tang der Sulphen.

Anstein. "Maforgh".

#### Grlitt fdwere Brandwunden.

Gine 65 Nahre alte Dame, Ramens Frau J. Afhfield, erlitt geftern Rach= mittag bei einem Feuer, welches in ih= rer Wohnung, Rr. 747-749 B. Late Sir., gum Musbruch gefommen war, fo folimme Brandwunden, bag fie bem County-Sofpital überwiesen werben mußte. Un bem Auftommen ber Mermften wird gezweifelt. Das Feuer felbst tonnte gelöscht werben, ehe cs

nennenswerthen Schaben angerichtet

#### Rationale Gefdafts-Liga.

Ein Beirath für die Bundesregierung.

Chicagoer Geschäftsleute, baruntet neben Republitgnern auch gahlreiche Dempfraten, haben fich in ben letten Lagen unter obigem Ramen gu einet Rörperschaft vereinigt, welche sich die Aufgabe ftellen wird, die Bundesregie= tung mit Rath und That bei allen Schritten gu unterftugen, welche bie Liga für nothwendig und heilbringend erachten mag. Der Berein foll von Chicago aus über bas gangeland aus= gedehnt merben. Nachgenannte herren bilben ben Borftand ber Liga: Prafibent, Ferdinand 2B. Bed;

Bige=Brafibent, Erstine M. Phelps; Schakmeifter, Glbribge G. Reith; Sefretar, Clifford M. Gilbert; Un= walt, John 23. Gla; Mitglieber bes Bollgiehungsausichuffes: Mojes B. Sandy (Borfiger), 28m. 3. Chaimers, 28m. D. Rerfoot, Graeme Stewart, Edward F. Lawrence, Benjamin 3. Rofenthal, 28m. A. Giles, Alexander M. Revell und bie borgenannten Be-

Mis Mitglieber find ber Liga bisher

olgende Herren be	eigetreten:
7. L. Toben. M. V. Genta. I. S. Hydfür. G. F. Hydfür. G. F. Hydfür. Hydro. H. H. Herb. L. A. Zeeberger. M. W. Heres. M. W. Keres.	M. D. Andrews. M. Benfinger. M. M. Lybaijon. Tovid Reller. S. S. Strong. K. E. Burley. D. H. Ferden. D. M. G. Gordion. D. M. Samboll. D. G. Gridjon. Frant B. Crr. D. H. Scally. D. H. Sould. H. Non-School. D. H. Blount. D. H. Bond. D. L. Milbard. D. H. Bond. D. D. Scally. D. L. Stripe. D. H. S. Willow. D. M. Williammater. D. W. W. Williammater. D. W. W. Williammater. D. W. W. W. Williammater. D. W.
Toolph Rathan.	is. Olderman. 6. D. Fall. C. F. Huller. 6. A. Gilbert. 6. A. Gilbert. 7. E. Smith. 30ha N. Wallb.

In ben Profpetten, welche Die Liga ausschicht, um Mitglieber gu werben, ift über ihre Zwecke und Ziele Folgen= bes gefagt:

"Bertreter biefer Organisation werben fich über ben Inhalt aller Borlagen von geschäftlichem Interesse auf dem Laufenben erhalten, welche einem ber beiben Saufer besRongreffes in Baihington unterbreitet werben mögen. Sie werden für die Organisation Ropien ober Muszüge biefer Borlagen befchaffen, jo daß die Liga bie vorgefchlagenen Magregeln prufen und entweber empfehlen ober verwerfen tonnen wird. Jedem Mitgliede wird ein Muszug aller Borlagen gugefandt werben, bie feinen fpeziellen Geschäftszweig berühren, mit ber Aufforderung, alles ihm gugangliche Material über Die betreffende Frage an die Liga einzuschichen. Die Liga wird eine Berbindung mit ben Musichuffen unterhalten, welchen biefe Borlagen überwiesen werben, und diefen Musichüffen bas gefammelte Material unterbreiten. Falls ein Kongreß= Ausschuft Empfehlungen macht, nach ber Unsicht ber Liga geschäftlichen Nugen versprechen, so wird fie auf Unnahme Diefer Empfehlungen binarbeiten, Empfehlungen aber, von de= ren Annahme folde Wirkungen nicht au erwarten find, wird fie mit legiti= men Mitteln befampfen."

fofore Wenn vilies nimm Jayne's Sanative Pills.

#### Sebammen=Edule.

Die Bebammenichule bes "German= Medical College", an ber Ede bon Laffin und 13. Str. befindlich, gehort mit zu den besten Instituten ihrer Urt in ber Stadt. Sunberte von Frauen haben an Diefer Unftalt bereits eine tüchtige Musbifbung für ihren fcweren Beruf erhalten, und die Bra-Duirten ber Schule erfreuen fich aller= feits bes beften Unfebens. Allen Denen, bie biegebammentunft erlernen wollen. fann bie ermähnte Unftalt fomit beftens empfohlen werben. Der neue Curfus beginnt am 2. Gebruar.

## Bilsbee's Peptonifirtes Gifen und Mangan. Der Plut-Fabrikant.

Nach neueften Forschungen bas ein=

ige, gradezu zauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitranm allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frijches und gefundes Blut gu berfchaffen, und fle baburch ju fröhlichen und gefunden Menichen gut machen. Bu faft allen Leiden wird ber Grundstein gelegt burch mangelhaftes Blut. Erfcheis nungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blangeranderte Angen, ichlaffe Baltung, fraftlofe Bewegungen, Efro= feln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Denftrua= tion, u. f. w., werden burch

### Silsbee's Peptonisistes Eisen und Mangan

In allen Apothefen gut haben. Breis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flafchen foftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

#### P. Neuftaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Dort. Alleinige Agenten.

Deutsches Theater in Qoolens.

Morgen Abend: "Firfirsleute", Komodie in drei Uften von frang v. Sconthan.

Unter ber Regie bon herrn hermann Werbie wird morgen Abend Frang pon Schönthans neueste Romo-bie "Zirtusleute" in Hooleys Theater über Die Bretter geben. Der Berfaffer fteht bei ben biefigen Theaterbefuchern burch feine allezeit zugfräftigen Werte "Raub der Sabinerinnen", "Schwa= benftreiche" u. a. m. in befter Erinnerung. Mag man auch an ber Sanolung Manches auszufegen haben, beluftigend und unterhaltend wirft Mues, mas aus ber Feber bes alten Buhnen-Braftifers hervorgegangen ift. Much feiner neuesten Romodie follen biefe Eigenschaften in hohem Grabe anhaften, und man barf beshalb wieberum einem bergnügten Abend mit Buberficht entgegensehen. 3m alten Bater= lande ift die Rovität bereits auf allen arogeren Buhnen gur Darftellung ge= langt und angeblich mit vielem Beifall aufgenommen worben. Die Rollenbefegung für morgen Abend fiellt fich wie folat:

mie inigi:	1
Grafin Jojephinelehrbach . Bictoria Welb-Marfham Robert, ibr Sobu	
Landowsty, Birfustiomn Wilhelm Etengel	1
Lilli, seine Tochter	1
Gran Roft Lindemann Unna Richard	
Direftor Betermann Theodor Bechtil	
Mgent Lebfeld	
Gin Reliner Garl Ronig Gin Liftjunge	
Der Polizeilieutenant Morik Berrling	
Steinberg, Regiffenr im Birtus . Magnus Martins	
Sarberobiere	
Senora Fernandes, Runftreiterin Gugenie Coid	
Dir. Jadjon, Jongleur Albert Rnupfer	
Detroit, Stallmeifter	
Beit: Gegenwart, Ort: Berlin.	

Regie: Berm. Berbfc.

Der Borvertauf von Gintrittsfarten finbet an iber Raffe bon hoolens Theater fiatt.

#### Mus Bereinstreifen.

In ber letten Berfammlung ber "Harmonn League Br. 5" (United Leaque of America) wurden nachbenannte für bas laufenbe Jahr neuerwählte Beamte burch ben Deputy Chr. Gifenbuth feierlich in ihre Memter eingeführt. S. Benediger, Er-Brafident; Q. Gifenbuth, Brafibent; Fred. Boeche, Bige Brafibent; 2B. Reinberger, correfp. Cefretar; 3. Brufenbach, Finang: Sefretar; D. Rlemer, Schatmeifter; F. Forfter, Brelat; M. Benediger, Führer; M. Babit, Innere Wache; M. Rrahn, Meugere Bache; S. Pabit, S. Alichner

und B. Ennes, Truftees. Der Gefangverein "Junger Manneichor" hat in feiner bor Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Generalver= ammlung die folgenben Beamten für bas laufende Jahr ermahlt: G. Goitmannshaufen, Brafident; Carl &. Bernhardt, Bige-Brafident; Ernft Bleger, prot. und forrefp. Gefretar; 2115. Schmidt, Finang-Sefretar; John F. Quebbers, Schahmeifter; Gottfr.Reich Archivar; Benry Schmidt, Bummel schatzmeister; Paul Wernide und S. F. Borneman, Erfagmanner für ben Borftand. Der Berein befindet fich laut Bericht in befferen finangiellen Berhältniffen als je gupor.

#### Frauenverein "Teutonia."

Diefer allbeliebte Frauenberein wird heute Abend in ber Bider Bart Salle, Das Blut formlich emporfprigte. 501 W. North Abe., nahe Milwaufee Mve., einen großen Preismastenball bem Aufschrei gufammen und berlor peranitalten, für ben eine rege Bethei= ligung mit Sicherheit garantirt merben barf. Es foll bies ein Sulbi= gungefest für ben mächtigen Beherr= fcer im Reiche ber Faschingsluft werden, das ben gablreich zu erwartenben Theilnehmern ohne 3meifel noch auf lange Beit binaus in freundlicher Grinnerung bleiben burfte. Dit Luft und Liebe hat fich bas Festtomite, beftehend aus ben Damen Frau Timple, Frau Staffeldt, Frau Bieft, Frau Dielte, Frau Gunther und Frau Lange, an die Arbeit gemacht, um die um= fangreichen Borbereitungen gu bewältigen. Den schönsten Masten winten werthvolle Preife, Die ben gliidlichen Gewinnern viele Freude bereiten merben. Für ben Gintritt gur Festhalle find 25 Cents pro Berjon gu entrich=

Erkältung. Es ist eine bekannte Thatsache, dass eine kräftige und gesunde Person feuchten, kalten Winden und dem Wechsel der Witterung besser widerstehen kann, als eine schwache und kränkliche. In anderen Worten, ein gesunder Mensch läuft weniger Gefahr, sich zu erkälten als einer, der halb erschöpft ist, und solche, die sich in diesem Zustande befinden, erkälten sich fortwährend, selbst wenn sie sich auch die grösste Mühe geben, sich gegen die geringste Erkältung zu schützen. Das kommt daher, dass sie geschwächt sind, ihr Blut ist arm und die körperlichen Funktionen arbeiten nicht normal.

In der Behandlung einer Erkältung ollten Leber und Eingeweide durch Ge brauch eines guten Abführmittels wie Hood's Pillen in gesunder Thätigkeit erhalten werden. Dann sollte das Blut be reichert und lebenskräftiger gemacht wer-den, der Magen und die Verdauungsorgane sollten angeregt und das ganze System gekräftigt und gestärkt werden. Für diesen Zweck giebt es kein besseres mit der vollkommensten Ueberzeugt nehmen kann, dass es reines, reiches Biut hervorbringt und das ganze System wieder aufrichtet. Hood's Sarsaparilla hat Er-folge in Heilungen aufzuweisen, wie keine andere Medizin, und der Verkauf des-selben übertrifft den jeder anderen Me-dizin in der Welt dizin in der Welt.

#### Reue Büge zwifden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Gang neue Beftis bule-Bige. Reue Raffee- und Speife-Baggons, Mahizeiten a la carte. Lururions ein: gerichtete Barlor = Tagwaggons mit burch Glas geichüpten Plattform, mit Reclining: Chairs ohne Ertra : Bezahlung. Stein: Ballaft. Rein Staub.

Nachtbienft: Zwei burchgebenbe Beftibule Buge, 9 Uhr Abends, und ber "Mibnight Epezial" um 11.30 Abends, Bullman Colaj= megen mit einzelnen Abtheilungen. Wagen mit Reclining Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet Offices: 101 Abams Str., Union Paffagier : Bahnhof, Canal Str., zwijchen Abams und Dabifon Str., und 23. Strage

## Vierzig Jahre frank.

Litt fein Leben lang an Dagenbeichwerden (Dyspepfie) und wurde mit 60 Jahren geheilt.

Gines alten Mannes Barnung.

Bierzig Jahre magenfrant! Ihr, die Ihr leidet, bedenkt, mas vierzig

Ein alter fechzigiahriger Mann, ber weiß, mas das heißt, icheteb biefen Brief, um An-Dere vor jold einem Schidfal zu bewahren. Derfelbe bat uns, ben Brief gum Boble ber leidenden Meuschheit zu veröffentlichen. Er jagt: Last Andere erfahren, jo lange fie jung find, wonach ich mein Lebenlang juchte und es erft fand, als ich 60 Jahre alt ge worden war.

Sein Rame ift D. C. Tanlor von Inrone, Ba., und er schreibt unter dem 31. Oftober 1895 im Auszug wie folgt:

"Bierzig Jahre lang litt ich während der gauzen Zeit au biähender Unverdaulickeit. Um die Witte des letzen Monats Juni fing ich au, Dr. Schoop's Wiederhersteller zu nehmen und feste beffen Gebrand bis gu met-nem 60. Geburtetag, ben 22. September, fort. Dann vergaß ich ein ober zwei Mal ihn gu chmen und entdedte, daß ich geheilt mar.

Seitdem habe ich nicht mehr an Unverbantichteit gelitten."
Dr. Schoop's Biederherfteller heilte feine inneren Nerven — d. h. diejenigen, auf welche noch nie eine andere Medizin wirfte. Die gestärften Rerven brachten die Magen-brufen dabin, richtig zu arbeiten.

Mediginen aus Bepfin und Bismuth geben Treichterung, jo lange sie gebraucht werden. Sie liefern einen Theil der Säste, welche die Drüjen des Magens liefern sollten. Sie erzeugen fünftliche Verdanung, die nicht länger anhält, als die Medizin vorhält. Sie mussen

täglich und allezeit genommen werden. Aber noch hat Riemand Wagenbeichwerben geheilt, er hatte denn jene Rerben geheilt. Beachtet Die Warnung jenes alten Mannes, der das 40 Jahre lang veruchte. Last Euch Dr. Schoop's Buch über Magenbeschieden kommen. Er verbrachte ein Mensichenalter damit, eine Medigin zu ersinden, sie an heilen. Das Buch ift frei.
Dr. Schood's uniederhersteller konet in

Apotheken oder bei Borausbizahlung ver Expres bezogen \$1.00 ver Floide, fechs Flaichen \$5.09. Abreife: Tr. Schoop, 246 B. 2nd Street, Racine, Wis.

#### Berhängniftvoller Etreit.

Der Babnauffeber fred. Schroeder von eis nem Stredenarbeiter erichlagen

Freberid Schroeder, ein Muffeher in Dienften ber Chicago= & Sammond= Gifenbahn, wurde geftern von einem ihm unterftellten Giredenarbeiter Ramens Wm. Phillips mittels eines Art= hiebes fo ichwer verlegt, bag er noch im Laufe bes Tages feinen Beift auf= gab. Der Morder ift entflohen, und Die Polizei hat seiner bisher auch noch nicht habhaft werden tonnen.

Der traurige Borfall trug fich in unferem Borftabtchen La Grange 311, mojelbst Schroeder die Aufficht über eine Ungahl Arbeiter führte, bort mit bem Musbeffern bes Bahn= geleifes beichäftigt waren. Bu biefen gehörte auch Phillips, bem Schroeder aber von Unfang an nicht fonderlich zugeneigt gewesen sein foll, mas ber= schiedentlich zu heftigen Reibereien gwischen ben beiben Mannern Unlag gab. Much geftern geriethen fie wieder in Wortstreit, feiner von ben Sigföpfen wollte nachgeben und fo wurde man fchließlich fogar handgemein, mobei Phillips entichieden ben Rurgeren 30g. Da ergriff berfelbe auf einmal, muthentbrannt, feine Spigart und berfeste bamit feinem Gegner einen wuchtigen Sieb quer über ben Ropf, fodat Schroeber brach unter marterschütte gleich baauf bas Bewuftfein. Das rend die anderen Arbeiter bem Schwerverlegten zu Silfe eilten, machte fich ber Thater unbemertt aus bem Staube. Gin fcnell berbeigeholter Urgt tonftatirte einen boppelten Schadelbruch, bem ber arme Auffeher ichon nach ei-

nigen Stunden erlag. Um Mitternacht murben fammtliche Revierwachen bon bem Mord in Renntnift gefett und aufgefordert, auf ben Flüchtling zu fahnden, doch ift berfelbe, wie gefagt, foweit feinen Safchern noch nicht in's Barn gelaufen.

#### Gefangverein "Barmonie."

Gine ber intereffanteften und erfolg:

reichften Festlichkeiten ber gegenwarti= gen Faschingsfaison verspricht ber heute, Samstag, Abend in det Lincoln = Turnhalle, Gde Diverjen Boulevard und Cheffield Abenue, abguhaltende große Mastenball bes Ge= fangbereins "harmonie" gu werben. Das mit ben Arangements beiraute Romite bat biesmal gang besondere Unftrengungen gemacht, um biefes Roftumfest zu einem großartigen gefell= schaftlichen Greigniß zu gestalten, eis nem Greigniß, welches bem an ber Spige bes Deutschthums bon Late Biem ftehenden Gefangverein in jeber Beziehung gur Ghre gereichen foll. . Bas ben Glang und bie Bracht ber

Roftume, fowie bie Gebiegenheit ber Mufführungen anbetrifft, fo follen biefelben Alles bis babin in Late Biem Geleiftete in ben Schatten ftellen. Mit bedeutenden Opfern ist es gelungen, bie Dienste bervorragenber Optiter gu geminnen, welche eine Gerie magniftopis fcher beweglicher Bilber, in Lebensgrös ge mit brillanten Gffetten, bas Regefte auf biefem Gebiete, porführen merben. Die Canger felbit haben icon feit Bochen an ber Ginfbubirung ber fomis ichen Oper "Die Ufritanerin" geubt, welche neben gwerchfellerichütternder Romit fcwungvolle Chore, reigenbe Solis, Duette und Tergette gu Begor bringen wird. Den Galuf bes offigiellen Tefipen=

gramms wird felbitverftandlich die Untunft bes Pringen Rarneval bilben, ber ein fröhlicher Ball folgen foll.

#### Reue Bahnlinie nad Bafhington und Baltimore. Durchlaufenbe Schlafmagen täglich von

Chicago nach Baihington, D. G. und Balti-more via der Monon, G. S. D., B. & D. and dem 24. Januar. Schlatwagen in Bereitschaft in Tearborn Station von 9:30 Abends bis 2:45 Morgens, Antunft in Baibington 6:47 Borm., in Baltimore 7:53 Borm. Lidet-Difice, 232 Glart Str. und Aubitorium Sotel.

"Abendpoft" : Bebaube: .... 203 Fifth Ave. Swilden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Selephon Sto. 1498 und 4046.

fere Trager frei in's Sans geliefert .. 6 Cents im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, pertojes \$3.00 Lährlich nach dem Austande, portofrei \$5.00

#### Chelidie Mighelligfeiten.

Berwiirfniffe unter Berliebten pfle= gen nicht ernft genommen gu merben, und fo wird man wool auch ber jung ften Berftimmung zwischen Franfreich und Ruffland feine befondere Bedeutung beimeffen burfen. Es ift aber boch nicht ichon, baf frangofifche Blatter bem ruffifchen "Freunde" bormer= fen, es fei ihm nur um bas Gelb feiner Bergensbame gu thun, und bag biefer antwortet, er allein habe ber besagten Dame ihre gefellschaftliche Stellung perschafft. Denn bas erinnert gu febr an die Ghebundniffe gwischen reichen Umerifanerinnen und gelbbebürftigen europäischen Grafen und Bergogen. Allerdings hat Rugland fast alles Gelb, beffen es gur "Ordnung feiner Minangen" bedurfte - fogufagen gur Bergolbung feines Bappens - pon Frantreich entliehen, und allerbinas ift Frantreich nur burch ben "Bund" mit Rugland wieber gum Range einer Großmacht emporgeftiegen, ben es burch feinen verhängnigvollen Rrieg gegen Deutschland verwirtt hatte. Inbeffen follten fich in einer Bernunft= e'he die beiben Barteien bergleichen nicht vorwerfen. Go etwas führt fchließlich zu gegenfeitiger Berachtung.

Bor ber Sand wird es bem ruffi ichen Minifter Muramjem ohne 3mei= fel gelingen, bie unmittelbaren Urfachen ber Berftimmung gu beseitigen. Bielleicht verfteht er sich fogar bagu, die Finanzverwaltung der Türkei den frangofischen Gläubigern bes Gultans zu übertragen, zumal bann doch Ruß= land felbit eber barauf hoffen burfte, gu ber noch immer nicht bezahlten Rriegsentschädigung zu fommen. Collte auch bas ruffifche "Breftige" ein wenig zu leiden haben, wenn fich in Konstantinopel noch andere, als rein ruffische Ginfluffe geltenb machen bürften, fo ift die Liebe Franfreichs ein fo geringes Bugeftandnig wohl werth. Rugland und Frankreich find biel zu fehr aufeinander angewiefen, als daß fie fich wegen fleiner Dighel= ligfeiten trennen fonnten.

#### Ginigfeit madit ftart.

Dem ftarten Staate find bie freien Berbande zuwider, weil fie fich "herausnehmen", fich in "feine" Un= gelegenheiten einzumischen. Daber ift es beifpielsmeife in Deutschland nicht einmal ben harmlofen Burgervereinen ober Barbelubs erlaubt, mit einanber in Berbindung ober Berfehr gu treten, und noch viel weniger durfen fich po= litische Gesellschaften vereinigen. Dage= gen fpielt im freien Staate, ber nur "mit Buftimmung ber Regierten" re= gieren fann, Die Bereinigung eine große Rolle. Der große Saufe fonnte fich mit feinem Stimmgewirr nicht, ber= ftanblich machen, und wurde folglich bon ben Gefetgebern und Machthabern nicht berudfichtigt werben. (53 ift beshalb gerabezu nothwendig, baß fich aus ihm einzelne Gruppen heraus= heben, die ihre Buniche ober Forberungen in bestimmte Gage bringen, erflaren und rechtfertigen fonnen. Wenn Alle burcheinander fchreien, fommt Niemand gu Worte. Darum muffen fich Organisationen bilben, Die im Ramen einer größeren Angahl von

Bon bem ganglich unbeschränkten Organisationsrechte ift in ben Ber. Staaten nicht immer ein guter und lobenswerther Gebrauch gemacht worben, aber bas gilt auch bon jeber anberen Ginrichtung. Es ift mit ber Gefahr verbunden, bag es in ben Dienst einseitiger Rlaffenintereffen ge= ftellt werben fann, und daß Berbande, welche verschiedenartige Forbe= rungen vertreten, fich gegenseitig als Weinde betrachten lernen. Jedoch gibt es gerabe im ftarfen Staate nur allgu viel Intereffenpolitif und Rlaffenhaß, mabrend bas freie Bereinigungsrecht in der Republit auf Die Dauer bas Bewußtfein fraftigt, daß alle Burger an bem Mohlergeben bes Bangen gleich= mäßig betheiligt find. Geber Berband, ber nur einseitig für feine Mitalieber wirten will, ftogt balb genug auf anbere Berbande, die basfelbe thun. Auf einen folden Zusammenftoß folgt bann in der Regel ein Musgleich.

Bürgern auftreten und reben fonnen.

Ganglich unorganisirt find bisher bie gablreichen Bürger gemefen, Die man unter bem lanbesiiblichen Sammelnamen "business men" jufam= menfaßt, obwohl fie teineswegs nur Sandelsgeschäfte treiben. Bu biefer Gruppe find nicht die großen Monopo= liften, Gifenbahn=Raifer, Induftrie= fonige und Sandelsfürften gu rechnen, benn biefe haben befanntlich ihre Trufte, Bools und Syndifate. Gie besteht im Wefentlichen aus bemjenigen Bebolferungstheile, ben bie beutichen Sogialbemofraten als "Bourgeofie" gu bezeichnen lieben. Diefen "behäbigen Philiftern" ift Die "Bolitit" immer recht gleichgiltig gemefen, und fie glaubten ihren Burgerpflichten boll= ftanbig zu genügen, wenn fie einmal ober höchstens zweimal im Sahre am Stimmtaften erichienen. Gie maren es gang gufrieben, an bie Politifer, Die ihnen ja boch eine Menge Arbeit abnahmen, eine angemeffene Enticabi= gung gu gahlen und entrufteten fich nur anstandshalber über bie öffentliche Rorruption. Solange man ihnen gestattete, ihrem Berufe ober Erwerbe nachzugeben, liegen fie bie Politit ib= ren eigenen Weg verfolgen.

Für biefe träge Selbstfucht find bie "Beschäftsleute" hart gestraft worben. Sie mußten eines ichonen Tages mit Entfegen Die Entbedung machen, bag Die Polititer fich nicht icheuen, alle Grundlagen des wirthschaftlichen Bebeihens gu untermuhlen, wenn fie Schlagworte für ben Stimmenfang brauchen. Da bie Beschäftsleute fich nicht um bie Politit gefümmert hatten, fo fümmerte fich die Politit auch nicht um fie. Es bezahlte fich beffer, um bie Organisationen gu werben, bie eine Menge Stimmen liefern fonnten, ober ben Monopoliften Gefälligfeiten gu erweisen, für die fich bieselben erfennt: lich zeigten. Bulegt ichien es blos noch zweifelhaft, ob bie bemotratische Repu= blit in eine Gelofadsherrichaft ober in

eine Mobherrichaft ausarten werbe. Geit ber legten nationalmahl haben fich die "Geschäftsleute" endlich aufge= rafft. Gie find entid,loffen, ben Sand: wertspolitifern fortan etwas mehr auf Die Finger ju ichauen und nicht mehr Bu gestatten, bag ber wirthichaftliche Bohlfiand bes Canbes ben Bedürfnif= fen bes Demagogenthums geopfert wird. Auf ber Sandelstammern=Ron= fereng in Indianapolis murbe querft bas Stichwort ausgegeben, bag alle rein geschäftlichen Fragen auf durch= geschäftliche Urt gelöft werben aus muffen. Es wurden bort einige Grund= fage aufgestellt, Die feither außeror= bentlich lebhaft erörtert und fast ein= ftimmig gutgeheißen worben find. Sett hat fich auch in Chicago eine "Nationa= le Beschäftsliga" gebildet, Die ben Borgangen im Rongreffe und ben Staatslegislaturen große Aufmert= famteit ichenten und allen guläffigen Ginfing aufbieten will, um bas, mas nicht in die Bolitit hineingehört, aus ber Politit herauszunehmen. Es foll, mit einem Worte, ben fast unaufhorli= chen Erschütterungen entgegengewirft werben, benen die Ber. Staaten in Folge ihrer politifchen Rämpfe ausge= fest find. Das fann nur baburch ge= fchehen, bag Diejenigen, welche Saare laffen muffen, wenn bie Belititer mit einander raufen, fich einmuthig gegen bie Raufenben auflehnen. Durch Dr= ganifation werden fich bie "Gefcafts= leute" schnell genug gur Geltung brin=

#### Triumph des Fuftbaufpiels in "harvard."

In bem jungften Sahresbericht bes Brafidenten ber Sarvard Universität über bas Studienjahr 1895-96 - wird auch das Fußballfpiel besproden. Das ift an und für fich nichts Neues. Much in den früheren Jahresberichten murbe biefes schönen Spiels Ermähnung gethan. Ja, mahrend Professor Charles W. Gliot in beme jüngsten Bericht jenem edlen Sport nur wenig mehr als eine halbe Druchseite widmet, berbreitete er fich in ben Sabresberichien bon 1892/93 und 1893 bis 1894 über ben Raum mehrerer Seiten. Aber nicht bas ift bas Auffällige, fondern die Art ber Befpre= dung, Die bem Fußballfpiele in bem jungften Jahresbericht wirb.

In bem feinerzeit an Diefer Stelle besprochenen Bericht über bas Stu= bienjahr 1893-94 heißt es: "Die im Jahresbericht beschriebenen Uebelstände des Sportwesens bestehen ohne Milberung weiter. Befonders das Fußballfpiel wird fchlimmer und schlimmer. Es ift uns volltommen flar geworden, baf bas Spiel, wie es jest gespielt wird, sich zur Pflege an ber Lehranstalt nicht eignet." (Wörtlich: "unpassend ist für Benugung an ber Universität".) Beiterhin erflart Berr Gliot in bemfelben Bericht: "Die torperlichen Uebungen, welche bernünfti= gen Lehrern und Eltern empfeh = lenswerth erscheinen, find Diejeni= gen, welche in mäßiger und ftetiger Weife geübt werden tonnen, und benen man fich bis zu gewiffem Grade auch noch in reiferem Alter hingeben fann. Es find bies bas Turnen, Gehen, Laufen, Rubern, Segeln, Reiten, Radfah= ren, "Lawn tennis"=Spiel, Schiegen, Regeln und Fechten."

Das Fußballfpiel wird hier ausbrudlich bon ben gu fordernden "Sports" ausgeschloffen, wie es borber als "unbaffend" berdammt worden war und nachdem bie Frage aufgeworfen worden war, in wiefern sich mohl "bie Buschauermengen bei einem hartnädigen Fußballfpiel von jenen unterscheiben, die fich an einem Faufttampf einem Sahnentampf ober Stiergefecht erfreuen, ober bie fich in früheren Sahrhunderten an ben Schaupielen ber romifchen Arena ergogten." Damit wird bas gange Spiel als im höchften Grade brutal gebrand= martt, und aus bem Borbergefagten mußte und follte man wohl fcblie-Ben, bag bie Universitätsbehörden fich die Unterbrudung des Sports gur Aufgabe machen würben.

Das war vor zwei Jahren. Heute hat sich das Bitd geändert. In dem jest vorliegenden Jahresbericht wird überhaupt feines andern Sports als bes Fußballfpiels Erwähnung gethan, biefes aber wirb gerabegu als ein Stubienfach behandelt. Das= felbe Spiel, bas por zwei Jahren als "unpaffend bes Gebrauchs an ter Unibenfität" erffart murbe, wird gu einem Lehrfach erhoben. Weit ent= fernt, es für "unpaffend" gu ertlaren, bedauert man bie "untluge Leitung" mahrend bes berfloffenen Jahres, Die in ben "gwifchen = uniberfitätlichen" Spielen gu Migerfolg führte, und gibt, gerade fo wie für jebes andere Lehr= fach, wie für Medizin, Rechtswiffen= schaft, Theologie u. f. w. Winke, auf welche Weise bas Spiel gu forbern ift, und wie in ben Betifpielen beffere Leiftungen erzielt werben fonnen. Wortlich heißt es ba: "Gin grundlies gender Fehler in der athletischen "Dr= ganifation" zeigte fich barin, baß es ben Berathern (coaches) gestattet ift, bie Entscheidungen ber Ginüber (trainer) und Mergte gu überftimmen. Das Ergebnig ift, bag bie hauptgeit mehr ober weniger berlegt find und bann gu ben Sauptfpielen in eis nom bertrüppelten ober ericopften Bu= ftanbe gebracht merben; mahrend bie gesammte Mannichaft in ben Golugfampf mit viel weniger Rraft jum Ausbauern eintritt, als sie einen Monat vorher gehabt hatte. Diefem Uebel= frand läßt fich badurch abhebjen, daß biefe Berather einem fachtundigen Ginüber ober einem argtlichen Berather untergeordnet werden, und burch bie allgemeine Annahme vernünftiger Anfichten über bas Ginüben für alle ath-

letischen Sports . . . . Es findet fich ba fein Wort mehr bon ber früheren Berbammung bes Spiels, fein Mort bes Tabels für Die Art bes Spielens in ben Weitspielen. Rur bas allgu übertriebene Ginüben wird verworfen, weiles die Gewinn= Chancen in ben Wettfpielen verringert. Richt weil es eine scheufliche Robheit ift, nicht weil es bie Stubenten, Die fich bem "Studium bes Fugballfpiels" hingeben, unfähig macht, auch nebenbei noch etwas Un beres zu lernen, fon= bern nur weil ber Erfolg auf dem Tugball-Felde badurch in Frage ge= ftellt wird. Es ift in Bezug auf bas Fußballipiel in ber harvard-Univerfität offenbar ein vollständiger Um= fcwung eingetreten. Das Spiel, mas bor zwei Sahren, ja noch bor einem Jahre verworfen murbe, ift heute bas einzige Spiel, bas fich ber besonberen Mürforge und Empfehlung bes Brafibenten ber Univerfitat erfreut. Mue die anderen Leibesübungen, die vor grei Sahren anempfohlen wurden, werben nicht erwähnt — bas Tußballspiel ist siegreich und berricht. Wenn fich auch herrn Gliots Sal-

tung gegenüber bem Spiele geanbert hat, fo ift bas Spiel felbft boch bas= felbe geblieben, ober wenn eine Uende= rung eintrat, fo mar biefe noch gum Schlimmern. Um Tage nach bem Dantfagungsfeste, bas - wie in Spa= mien und Merito bie hoben Weittage burch Stiergefechte und Sahnentampfe - hierzulande borgugsweise burch Fußballraufereien gefeiert wird, ging angesichts biefer scheußlich brutalen studentischen "Spiele" geradezu ein Entruftungsichrei burch bas Lanb. Gelbst die "großen" englischen "Weltblatter" - bie boch nicht besonders gimperlich find und befonders Mles, mas von unferen, Studenten" ausgeht, gern loben - waren einstimmig in ber Berurtheilung biefer pobelhaften Raufereien. Man nannte fie mit Recht "brutal", "unwürdig", "efelhaft". Und im gangen Lanbe erhob fich feine be= achtenswerthe Stimme, bas Spiel, fo wie es jest ift, ju bertheibigen. Und nun diefer Jahresbericht bes Prafiden= ten einer ber bebeutendften und por= nehmfien Lehranftalten bes Lanbes biefe Erhebung bes Tugballfpiels gum Behrgegenftand! - Das foll man ba=

bon benten? 3ft herr Gliot zu bem Schluffe gefommen, bag gerade bas brutale, rohe, efelhafte Spiel für unfere ftubirenbe Jugend paßt? Sat er eingefehen, baß es fruchtlos ift, bagegen angutampfen? - Das mare ein fchlimmes Beugniß für unfere "gebilbete" Jugend und -für bie Univerfitäts = Ber = waltung. --

#### Die Rechte ftadtifder Gefundheits: behörden.

Minneapolis ift eine ber wenigen Ctabte, beren Gefundheitsbehörden es bisher unternommen haben, ben Berfauf non Milch femminbfüchtiger Rube an die ihrem gefundheitspolizeilichen Schut anheim gegebenen Burger gu hintertreiben. Dies geschan burch einen Befchluß, welcher von allen Gar= mern, die Milch in die Stadt liefern, verlangt, ihre Rube ter Tuberfulin= probe gu unterwerfen und burch bie Beftimmung, bag nur folchen Far-mern, melde ben Beweis führen tonnen, daß ihre Milchtühe mit Tubertu= lin geimpft und als tuberfelfrei befunden murben, Die Ginfuhr von Milch in Die Stadt gu erlauben

Gin Milchereibesiger ber Umgegenb lehnte fich gegen biefe Berordnung auf und manbte fich an Die Berichte, indem er geltend machte, bag ber Stadt nicht bas Recht guftehe, eine berartige Beftim= mung in Bezug auf bie außerhalb ber Stadtgrengen gehaltenen Mildbieh= heerben gu erlaffen und burchguführen. Die Frage tam fchlieflich por bas Obergericht bes Staates Minnesota. und biefes ftellte fich gang auf bie Seite ber Gefundheitsbehörbe von Minneapolis, inbem es erflärte, bag bie Stadt fehr mohl bas Recht habe, gum Schute ber Befundheit ihrer Bur= ger eine berartige Berordnung gu er= laffen. Gie tonne natürlich Die Farmer nicht zwingen, ihr Bieh impfen gu lassen, so lange diese barauf verzichte= ten, Milch nach ber Stadt gu liefern; fie fonne aber verlangen, bag bie Tu= berkulinprobe angewendet werbe bei allen Biebheerben, beren Milch in ber Stadt verfauft werden foll.

Man nimmt an, bag bie Gerichte anberer Staaten in bemfelben Ginne entscheiben murben, und ba in vielen anberen Städten ungweifelhaft mit ber Beit gang abnliche Milchberordnungen, wie die jest in Minneapolis bestehenbe, in Rraft treten werben, muß jene Ent= Scheidung bes Minnefotger Obergerichts als wichtig erscheinen.

#### Bertheilung von Samerein.

Die freie Bertheilung bon Gamereien burch bas Aderbau-Departement, wurde fcon langft bom Aderbau-Gefretar Morton als eine nugloje Geld= Berichieuberung bingeftellt. Gie geht burch bie Sanbe ber Rongregmitalieber an beren Bahler, b. h. an Die begunftigten barunter und in Daffe an Gingelne, felten an mahrhaft Bedürftige und findet oft gar feine Bermen= bung. Der Spezial-Agent Enos S. Barnben, fagt barüber in feinem Be= richt an ben Gefretar, bag bom 23. füchlichsten Fußballspieler nahezu April bis 6. Juni zwei Millionen Ba- fümmtlich schon zu Anfang ber Spiels tete Samereten in 1700 Bostfäden per-April bis 6. Juni zwei Millionen Baichidt wurden, zu einem Gewicht von 465,758 Pfunb. Die Porto-Roften wurden für Pribatpersonen \$74,521

THE PARTY OF THE OWN THE PARTY OF

betragen haben. Dreißig Boffmagen waren jum Transport nothwendig. Mit ben verschickten Gamereien mur= be man 21,038 Ader mit Rohl haben bepflangen tonnen, 10,786 mit Lattich und 10,712 mit Tomatoes. Bufam= mer mit bem Camen für Mais, Gurfen, Metonen und andein Begetabilien reichten bie Berfenbungen im Gangen gum Beftellen bon 73,644 Ader aus.

Dies ergibt ein Areal von 115 Qua: brat-Meilen. Wenn biefe Gamereien gleichmäßig bon jebem Genator und Reprafentanten gur Bermendung gebracht worden maren, fo murben auf jeben 1631 Ader Rulturland fommen. Der Unfauf ber Gamereien betrug \$75,000 - macht mit ben Transport Roften \$129,521. Bu ben oben angegebenen Camen-Arten fommen auch noch 200,000 Badete Blumen=Samen.

Der Rongreß hat die Ginwendungen bon Gefretar Morton gegen biefen "Camen-Bertheilungs-Unfug", bie er fagt, nicht berüdsichtigt, fondern im Gegentheil Die Bermilligung bafür ge= fteigert. Es fonnen in Diefem Jahre boppelt fo viel Samereien, die außer= bem jest mohlfeiler find als früher, ausgeschidt werben, fo bag auf jeben Rongreg=Mann doppelt so viel tom= men wird, genug um 230 Quabrat-Meilen mit ben berichiebenen Bflangen-Arten gu beftellen.

#### Lofalbericht.

Der deutiche Unterricht. Er wird binnen Kurgem im Schulrath wieder

gu lebhaften Erörterungen Unlag geben. Dem beutschen Unterricht in ben

öffentlichen Schulen, begm. Der Form, in welcher berjelbe jest unter ber Leitung des Pfarrers G. 2. 3immer= mann erlheilt wird, broft in der Er= giehungsbehörde wieder einmal ein Un= griff. Es wird vorausfichtlich nicht birett auf Abschaffung biefes Unterrichtszweiges gedrungen werben, ob= gleich berichiebene Mitglieder ber Behörde ber Unficht find, bag bas Geld, welches für den Unterricht in der deut= ichen Sprache zur Verwendung ge= langt, niiglicher für den Bau bon neuen Schulhaufern ausgegeben werben tonnie. herr Benjamin 3. Rofen-thal, welcher bie Fuhrung des Angriffs übernehmen will, wird nur auf Durch= führung bes borjährigen Befchluffes bestehen, daß die für den deutschen Unterricht angestellten Lehrträfte ben Befähigungs=Nachweis für ben Un= terricht in anderen Lehrfachern erbrin= gen follen. Dann follen fie guch anberweitig unterrichten und für ihre Spezial-Mirbeit im Deutschen monatlich \$50 extra beziehen. - Die Roften bes beutschen Unterrichts mirben sich auf diese Weise um etwa \$50,= bis \$60,000 berringern laffen. Die borgeschlagene Methode ift in ber Stadt New Yort bereits eingeführt und foll fich bort fehr gut bemahren. Bu ihren Gunften wird gefagt, fie werde eine burchgangige Berbefferung bes Materials an Lehrträften für ben beutschen Unterricht bewirten. Und es läßt sich ja allerdings nicht bestreiten, bag in biefer Begiehung eine Berbefferung nicht nur möglich, fonbern fehr wünschenswerth und nothwendig ift. Es fragt fich nur, ob fie auf bem bor= geschlagenen Wege auch wirklich er= reicht merben fann - Muf Sorrn Ro= fenthals Seite ftegen übrigens bon ben namhafteren Mitgliedern der Behorde in biefer Frage aufRettor harper bon ber Chicago Univerfith, Der ftets als Deutschenfreund ausgerufene Er-Rongreß=Abgeordnete Mbams und, fo heißt es wenigstens, ber gerr Shulrath3=

#### Bring Rarneval in Late Biew.

Brafident Salle.

3m großen Ballfaal ber "Lincoln= Turnhalle" brachte geftern Abend ber "Late Biem Damen-Berein" bei frobem Mummenfchang bem Pringen Rarneval Die übliche Faichings-Bulbigung bar, und mohl fann ber Beherricher bes Narrenreichs gufrieden fein mit bem Empfang, ber ihm in feiner prachtig geschmildten hofburg gu Theil murbe. Es mar eine glangende Masten=Redoute, von Frohfinn und Lebensluft befeelt, auf Der felbft ber hohe Olump burch eine Ungabl nied= licher Bottinnen würdig vertreten mar. Muf bem Tangboden moate es icon fruh am Abend bon allerlei hubichen Roftum= und Charafter= masten, reigenbe Gruppen, - bor allem eine ichneidige "Sufaren-Batrouille" - mifchten fich in bas bunte tarnevaliftifche Betummel, bas im ftrablemben Lichterglang einen boppelt ent= giidenben Ginbrud machte. Dann er= tonte ploglich ber "Blaue Donau-Balger", und in luftigem Reigen brebte fich bas Rarrenvölfchen, bis - nun bis bie junge Morgenfonne auch Diefer Faschingeluft ein Ende machte.

Das Arrangements-Romite bestand biesmal aus ben Damen: G. Saud, B. Dornboum, Q. Ruefcham, M. Groode. 2. Mager, D. Schlage und 2. Ullrich, benen bie herren Carl &. herrmann, 3. Saud, Louis Manbel, Gugen Graabe, henry Micolai, herm. Chroeber und Carl Genste als Ravaliere gur

## Geschwüre

Hood's Fillen sind für Hausgebrauch das Anreizungsmittel. 25c.

#### Die Chicager Sochbahnen.

Bis heute Abend foll bas Geruft ber Sochbahnichleife auch auf beren vierter Seite in ber Ban Buren Strafe fertig gestellt werden, und die Rontrattoren versprechen, daß die Schleife bis. jum-1. Upril fo weit fein wird, bag Buge die Rundfahrt über diefelbe merben machen tonnen. Che alle Statio: nen eingerichtet, Die Berbindungen mit ber-Allen und ber Metropolitan Hochbahn bemertstelligt find und bie Rraft= erzentgungs-Station an ber Martet Str. in Thatigfeit tritt, wird es aber doch wohl Juni, wenn nicht gar Juli ober August werben. Bis bahin muß Die Muen=Bahn auch Borfehrungen treffen, in ihrem Beirieb Glettrigitat an Die Stelle ber Dampftraft gu fegen, and hoffentlich wird im Frühjahr auch vie Arbeit an der Northwestern-Hoch babn wieder aufgenommen. Die Bollendung Diefer Linie wird von ihren Mufarif Gigenthumern erft für ben Unfang nächsten Jahres in Aussicht gestellt.

Intereffant find bie riefigen Biffern mit welchen die Chicagoer Hochbahn-Befellichaften rechnen. Die vier Linien und die Sochbahnichleife repräsentiren danach ein Kapital von mehr als \$81.000,000. Davon entfallen auf Die Metropolitan Co. 30, auf die Northwestern 20, auf Die Late Str und auf die Mueh-Linie je etwas über 10 und auf die Sochbahnichleife gerabe 10 Millionen Dollars. Die Allen Linie hat ihr Banterottverfahren bereits überftanben, Die Late Gir.-Linie ist noch mitten barin, bie Metropolitan fieht babor, Die Northwestern Co. wird vielleicht ihren Banterott erflären muffen, noch ehe ihre Linie dem Berfehr übergeben wird. Gin von Unfang on ficheres Unternehmen mar nur bas ber Sochbahnichleife, bon beren jegigem Rennwerth unfer liberaler Stadtrath ungefähr amei Drittel burch Die Gemahrung bes Begerechts beige= fleurt bat.

#### Der Treutofigfeit beiduldigt.

In Richter Sortons Abtheilung bes Rreisgerichts wurde geftern Die Gdeibungstlage verhandelt, welche Alfred S. Stubbins gegen feine Gattin Lola M. Stubbins anhängig gemacht bat. Die Bertlagte foll mit einem gemiffen Ralph Plummer allzu intime Begiehungen unterhalten haben. Ihr eigener 12jahriger Gohn und ihre El tern traten als Belaftungszeugen auf, wobei es wiederholt zu hochpathetischen Szenen fam. Frau Stubbing felbft itellt die Bahrheit ber Antlage ent= ichieben in Abrede.

#### Aurg und Den.

\* Der Schulrath hat Die Trinfmafferfrage auch in feiner geftrigen Spezialfigung nicht erledigt, fondern die Musichreibung neuer Angebote befchloffen, mit ber Ginfdrantung, bag nur Angebote bon Firmen berüchfichtig werben follen, beren Filter bom Ge fundheiterath empfohlen werben.

# Montag!

Speziell— 3800 Yarbs 36 gon breite gebieichte Muslin-Rofter, 31c rth 7 bis 8c. Montog ver Pard oll ganzwodene Floucke— acr.—Anframmungsvers, ver ner 90 18c

Boll ichwere Corted Suitings-ni regnate of seate, per Hard 5000 Hards Kull Standard Calico, helt over bundel—7c Lualität— 4c Heiter der Pard.

Beiter de Pard.

Beiter de Hard.

Refte—36 Fonden-Calico, Heiter her Pard.

Refte—36 Fonden-Calico, Heiter her Pard.

Edube-Saube.

Satishe—Tanuke.
Sabi Ihr jemais ber Lug & Go. Tchine getaast? Wenn nicht, dann babi Ihr viele gute
Vargains teridunt. Doch mit Veronügen
theisen vie Enich mit, daß vir einen anderen
großen Tchin mit, daß vir einen anderen
großen Tchin vir daß vir einen anderen
großen Tching mit, daß vir einen anderen
keber sollte sommen und sich densielben anschen.
340 Kaar Mäbden G.age-Andossische Echahe
mit Enringeschläben. Größen 12
Die Z. werth 89c, diesen Verlauf.
600 KaarGrieiniseer-Andorschune mit Vehägen
tür keine Anaben- anaanter tothes Veher.
Größen 8 die 11—gewöhnlicher
Preis 98.—Montags-Veris
Geine Tamen - Schulke - nach Leiten seinster
Bod- aenacht-aum Zhuden ober Andolfen
- ib aus und trägt sich wie ein
33.00 Sahn-unter Veris
Gute foldbe Schulir-Echahe sier Anaben - gewöhnlicher Preis bl. 39.
Camplag.

Sausausftattunge-Baaren. 4 Cuart ichwere berginnte Saute Pfan- 9c nen mit berginnten Dectel Berginnte Dectel, alle Größen. 2c Pie Leller, alle Größen 1c

Grocerics. Berevies.

Verfähmt diese Getegende t nicht. Enre Groceries am Wontag und Itennag billig zu fansen.

Luß' bestes xxxx Minnejota Patend-Mehl.
das gah.
4.48

Aug' bestes dehmisches Rozgenmehl.
das gah.
5.19

Bestes Waschwicher, das Kacket.
2.c
Beste Waschwicher, das Kacket.
2.c
Beste Waschwicher, das Kacket.
2.c
Beste xxx Ginger Enabs.
2.c
Beste xxx Ginger Enabs.
2.c
Beste xxx Goda Grackers, das Pinnb.
3.c
Beste xxx Goda Grackers, das Pinnb.
3.c
Beste xxx Goda Grackers, das Pinnb.
3.c
Beste Taxx Goda Grackers, das Pinnb.
3.c

#### Todes-Muzeige.

Freunden und Besanntin die traurige Aadricht, dass meine gestehte Gatin und Wat e. Auna Maria Moria im Eler bou is Jahren selig im derru entschaften in. Die Veredigung sinder inten un Wontag, ben i. Februar 1867, um 930 Uhr Vormitugs, vom Druerbung. Egden Aue. E Gonston, nach der St. Alfotag Kirche und von dort nach dem St. Deinrich Kirchel. Die trauerweden Hinterbiedenen Weter Mond, Gatte, nebst Kindern und Beiwandten.

Geftorben: Kran Gva Setw'g im Alfer von 59 Johren nub II Monaten. Mitter von Engelgardt und Gurtie Gerwig, Fran Eliabeth Fried kind Sarter. Beerdigung fübet fatt von der Wechnung. IS 24. Str. am II. Januar, I Uhr Nachmitrage, nach der Caleur-Kricke. 25. Str. und Wentworth Ave., und von dort per Kutige nach Eraceland.

Befeorben: Um 28. Sanuar 1897, in Coforado hrings, Col. Charles Rodman, 2026 Foreit Ave. Beerdigungs-Anzeige fpater.

Creat Northern Theater. Benefig : Matinee Armen Chicagos Montag, 1. Jebrnar, 2 Hfr Nachmittags. "The Heart of Maryland."

Refervirte Cipe 50c, \$1.00 unb \$1.50.

#### Dr. Wildman, 224 State Strafe, Aurirt

ber Rafe, Reble, Lungen und bes betrachtet murben, befonders millunbeilbare Rrantheiten furirt

Rhenma:

benöthigte, geheilt. Alle Arten bon Renralgia burch elettrifce Behandlung gebeilt. gebeit burch eine gang neue Me-thobe. Halle von jabrelaugem Kraukfein sab in zwei bis drei Monaten Behandlung furert werben.

I mit Glaffrigitot bebanbelt und in

ber Galfte ber Beit, Die es fruhes

Hant-Krankbeiten

Sigema, Bimples, Finnen Mit-effer, ale Bunben und Gire-rungen und Santebler burch ein neues Mittel furirt. Kein Mis-Dir find Spezialiften für die obigen Rrant

beiten und gerne ju Dienften falle 3hr an irgend einer ber Brentheiten leibet. Mile Galle Die jur Behandlung angenommen Unheitbare galle werden nicht angenommen.

Konfultation frei in der Office ober brieflich.

234 State Strafe,

Chicago, Ill., Wo alle heilbaren Krantheiten mit Erfolg behandelt Berbeit. Ratarch, Afthma, Bronchitis, Rheumatismus und alle Krankheite,t der Rufe, Gals, Nungen, Magen und hant. Auswarts mohnende Patienten merben brieflich mit Erfolg geheilt. Schreibt wegen Somptom-Formular.

Sprechftunden b. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Rachm.; 7 bis 8 Uhr Abds.; Countag 9:30 Borm. bis 1 Rachm. Spezielle Behandlung mitGleftrigitat wenn nothig.

#### Deutsches HOOLEY'S ... Welb & Badaner.

Countag, den 31. 3anuar 1897: 16. Abonnemente Borftefinna: Bum Grienmale:

Schönthans nenester großer Erfolg!

Sipe jeht gu baben. Apollo Theater, 526 Bine Joland Ave. Countag, ben 31. Januar: Benefig Gur ben Gelangs. Hans Cochel. Bum 2. Male:

Die Millionentante and Brafilien.

Freibergs Opernhaus, 97-184 Oft 22., nahe State Str. Morgen Abend:

Vogelhändler.

Mueller's Saffe. Theater : Preis : Mastenball!

Conntag: "Der feuiche Joici" und "Germann Seller's Sougeit." Sonntag: Unter Regie von Dir. Dl. Sabn.

GENOFEVA!



Schwaben Bereins Samstag, I3. Februar '97,

in der Nordseite Turn - Halle. Großartige Anfinhrung: Die Entführung

"Die Che wird im Simmel gefchfoffen." 3a 2 Stenen, Pantomime und Tang.

Gintritt: Saal \$1; Gallerie 50 Ct3. Die Person. 23,3036,13f . . . Großer . . . Preis - Mastenball

Büdfeite Curngemeinde, Camftag, den 6. Februar 1897,

Sudfeite Turnhalle, 3143-3147

Gintritt \$1.00 @ Perfon. Drei Gruppenbreife zu \$15. \$10 und \$5. jowie je \$5. für die befte Tamen-Gbarafter-Masfe, befte Herren-Gbarafter-Masfe, (die ide Tamen und joonfte Herren-Masfe, gelangen zur Vertheitung,

großer Masken-Kall "Sidelia"

Samflag, den 6. Februar,

. . . in ber . . . **Nordseite Turnhalle** 

großer Maskenball Central Turnverein Camftag, ben 30. Januar, Central Turnhalle,

1103-1115 Milmautee Ave. Große Bubnen : Nufführungen. Tidets 50c @ Berfon. 1 ! ! 12 werthvolle Breife! ! ! Crosser Preis-Maskenball Körner Loge No. 11 u. ber Sarmonie

. . . Die beutiche .

German Medical College. ift die gronte, billione und por güglichne in Chicago.

Der nächfte Rurfus

. . Deginnt am . . 2. Februar, 2 Mhr Hadmittags.

Studirende der Bebammenfunft, Medigin: und Babubeiltunde merben aufgenommen. Raberes im College Building,

717 W. 13. Str.,

Auf'n Mastenball bom Plattbuilden Berein. Uhlichs Sall. Gebruar 6., Gd Clarf un Ringie Straat.

Borläufige Amzeige.



Großer Preis-Maskenball

#### Turn-Verein Lincoln Camftag, den 6. Februar 1897,

- in ber -LINCOLN TURNHALLE, Diverfey und Cheffield Abe. Bur Aufführung gelangt die fomifche Operette , Die Landmitig von Blafetvig." 29jaja

Tidets 50 Cto. @ Berjon. ...6. Großer Dasfen=Ball ... Mugufta Lodge No. 1534, R. and L. of &... am Sanifiag Abend, den 6. Februar 1897, in der Reuen Aurora Zurnhalle, Sche Division Str. u. Afhland Ave. Lickets 25c a Person.

### Benefiz = Konzert

jum Beften bes Gejang. und Mufiftehrers Wm. Taegtmeyer nnter gütiger Mitwirfung mehrerer Gefangbereine am Countag, ben 7. Februar 1397, in Fleiners Halle, 58 Clohonen Ave. Anfang 4 Uhr Radmittags. Tidets 25 Cents. Sanger mit Rarte 15 Cents.

HANS ALTHALERS Familien-Resort 145 OST NORTH AVE.

Gan; neu! Gang nen! Extra großes Komert! jeden Sonnlag Nachmittag und Abend. Gin gang nenes Programm. Freundlichft labet ein Hans Althaler. Ertra feiner Lunch alle Tage. Sonntage Leberknödl nit Sauerbraten.

Sente Mbend: Familien-Ball.

Wiener Bierhalle, **Crosses Konzert.** am Zonntag, den 31. Janaar 1897. Fites Anfreten bes unibertreftichen Gefangs. Ko miters Carl Engefing, jovie bes Zitherfünfters Win. Kraufe. Es labet freundlicht ein B. Holzapfel.

South Side Turner Hall, 3143-47 STATE STR Jeden Countag Nachmittag Rongert. Bon 3-6 Uhr .- Gintritt 25c. 216m

Deulsche Hebammenschule Chicago College of Midwifery. Gröffnung bes 27. Gemefters am erften

Dienftag im Februar 1897.

Raheres bei Dr. F. SCHEUERMANN,

191 6. Rorth Alve. mila Rene Gerie!

Apollo Bau - Verein eröffnet feine 23. Serie am Montag, den 1. Jedruar 1897. Berfanntling jeden Montag Abend um 8 Uhr in der Bereins dalle Ro. 535 Blue Zoland Ave., vo Aftien in der nenn Gerie gezichzet werden fönnen, ober zu jeder Zeit dei Chas. F. Schumacher jr., Sefr., 256 Blue Zoland Abe., "Abollo-Halle".

## Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 785 Clybourn Ave., Ede Perry Str., in gründ-licher Weife ertheit. Für funfuatigen Unterricht in ber Woche find im Gangen nur 30 Gents zu galben. Gregartiger Frfogl. Weit aber 200 Chiler beingen die Auftalt. Zithern werden für die Anfangsgettunent-geltlich aeliesert. Bejuchet die Krobe-Konzerte der Kithertichter Sonntegg. Nachmittags 2 Uhr, in der Arbeitene. Cintritt frei.

Deutider Rechteanwalt. Dethlef C. Hansen,

(Geichsteithalber von Er-Korporations-Anwalt John Mano Balmer.) Allen Klagen und gerichtlichen Angelegenbeiten wird Angelegenbeiten und anfriedenteillende Aufmertrompte, forgfältige und gufriedenftellende amfeit gewidmet .- TELEPHON MAIN 1383. Zi m m e r 1109-1113. 18jfdd Chicago Stock Exchange-Gebæude, Sûdwelt-Ede La Saile and Wajhington Str.



Bett. Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE.

Bein Einfanf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie bon uns kommenden Sadchen tragen. bobbw Bafhington. D. C., 21. Deg. 1994. Mile Berionen, welche Forberungen an bie National Bank of Illinois at Chicago,

Chicago. Allenots, haben, werden hierdurch aufgefor-bert ihre Aufprüche, mit den gesehlichen Belegen ber-feben, innerhalb der nächten drei Monate, beim Raf fenbermalter John G. Begeen eingureichen, im fie fpater zurüchgewiesen werden mögen.

JAMES H. ECKELS,

22bjan Comptroller of the Currency. Billig! Breunholj.

#### Bergungunes-EBeametier.

Mu bit or i u m .- Freitag Rachmiftag und Cams a bit bet Bunphonieskongerie.
10 lumbia - De Balt Dabra in Gl Cobitan in a ie.t p .- Benda B Ring. - Francis Bilfone etp.-Benda's Ring. picl.

t Northern.—The Heart of Maryland.

t no.—Rat Goodwin-Gathiel.

id c rs.—The Old Homefred.

oln.—A Raval Godet.

e m d of N u i (c.—Sidemalfs of Rewyork.

i.—Subenile 12 Temptations.

i.—Saubenile 12.

artet.—Baudeville. ematograph und Baubebille. hicago Opera Houfe.—Baudebille, opfin S.—Baudebille, rpheus.—Baudebille, mperia I.—Laudebille,

#### Gleftrigität gur Wleifchtonfer= virung.

herr Pinto in Rio be Janeiro fclägt folgenbes Berfahren bor, um Fleisch zu konserviren. Man taucht bas Fleisch in eine gang tongentrirte, 30prozentige Lösung von Rochfalz in Waffer und ichidt einen Strom burch bas Gefäß, beffen Stärke auf 3000 Liter Flüffigfeit für 1000 Rilbaramm Fleisch 100 Ampere bei 8 Bolt beträgt. In 10-12 Stunden foll bie Potelung vollständig sein, man tann bas Fleisch berausnehmen und trodnen. In ber That beschleunigt ber elettrische Strom bas Ginbringen bes Salzes etwas, und mag auch wohl eine Desinfizirung ber Oberfläche bes Fleisches bewirten, ob bas Berfahren rentabel ift und ob nicht biel Fleisch burch bas an Den beiben Polen auftretenbe Chlor und Natron berdorben wird, ist eine andere Frage.

— Begehrt. — "Ihre Töchter, Herr Ronqui, find wohl fehr begehrt?" "3ch fage Ihnen, Die jungen Leute fte= hen ftundenlang Queue -- bis fie ihren Rorb haben!"

- Die echte Eva. - Gattin (gu ih= rem Gatten): "Wie, ein Rleib bon ber letten Mobe foll ich tragen? Rummer, Sorgen und Elend, alles, alles will ich freudig tragen, nur nicht ein unmobernes Alleid!"

#### Lokalbericht.

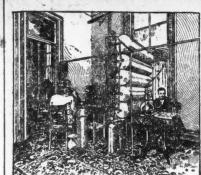
#### Bentral Turnberein.

Seute Abend wird Pring Karneval mit großem Gefolge feinen Gingug in Die Halle bes Zentral=Turnvereins, Nr. 1103—1115 Milwaufee Ave., hal= ten, wo ihm die allezeit luftige Tur= nerschaar einen glanzenben Empfang bereiten will. Die Mastenballe ber "Zentralen" haben fich ftets burch treff= liches Arrangement, Glang der Rofrume, echte beutsche Gemuthlichteit und Die Bahl ber Besucher auf' Bortheilhaftefte ausgezeichnet. Auch biesmal find wiederum gang besondere Unftren= gungen gemacht worben, um allen Rarnevalsgenoffen ben Aufenthalt fo behaglich wie nur irgend möglich zu gestalten. Für reiche Abwechselung wird durch allerlei Buhnenaufführungen und Ueberraschungen ber berschiedenften Urt beftens geforgt fein. Nur volltoftumirte Berfonen haben bor 12 Uhr Zutritt gum Saal. Billets toften an der Raffe 50 Cents pro Ber-

#### Grofartige Borbercitungen.

Daß in ber gegenwärtigen Faschingszeit bie "Sübseite Turngemeinbe" hinter ben übrigen Bereinen, welche bem Pringen Rarneval ihre Sulbigun= gen barbringen wollen, nicht gurudftehen wird, ift felbftverftanblich. Es ift reshalb bereits Alles aufgeboten mor= ben, um ben am Samftage, ben 6, Wes bruar, in den Räumlichkeiten der Gud= feite Turnhalle, Mr. 3143 47. State Strafe, abzuhaltenden Breismasten= ball gu einem ber glangenbften gefellschaftlichen Ereignisse ber Saifon zu gestalten. Die Gubfeite-Turngemeinbe hat in ihrer bekannten liberalen Weise bem guftanbigen Festkomite \$50 für Preise bewilligt, welche an bie brei besten Gruppendarstellungen, fowie an

fett. Wer des Lebens Sorge und Mithe auf einige Stunden bergeffen will, ber verfaume es nicht, fich recht= geitig gu biefer Rarnevalsfestlichteit einzufinden. Billets toften 50 Cents



#### Die Rochiche Ginathmung, die Fran Wedelof von Schwindsucht geheilt hat.

#### Gie war als dem Tode verfallen

aufgegeben. Mein Sausarzt untersuchte mich und theilte mir mit, bag ich bie Schwinbsucht hatte und baran fterben muffe. 3ch ging gu einem berühmten Spezialiften fur Lungenfrantheiten. Auch er sagte mir, ich hatte bie Schwinbsucht und könnte nicht mehr bei-fer werben. Damit nicht gufrieden, ging ich gu fünf anderen Mergten, boch Alle mic basselbe. Ich sagte mir, was die besten Lerzte in Chicago jagen, muß wahr sein, und meine einzige Sossung war noch auf bie Roch'iche Beilmethobe ber Schminbfucht, 84 Dearborn Ctr., gerichtet. 3d fühlte wie ber Ertrinfende, ber nach bem Strobbalm greift, um fich ju retten. Ich tonnte ben Ge= banten nicht ertragen, meine Familie gu ver= laffen. Mein Bruber mar erft fürglich an ber Schwindjucht gestorben, und bag ich jest jo ichnell sterben und meine Lieben verlaffen follte, war mehr, als ich ertragen konnte. Ich konnte meine linke Lunge fast gar nicht gebrauchen, fie war vollständig verflopft und onnte ich nur mit Schwierigfeit athmen. ich hatte einen trockenen schwindsüchtigen uften feit mehreren Monaten, litt an Racht= ichweiß und hatte 30 Pid. an Gewicht ver-

Sch athmete bie öligen Dampfe ber Roch'= schen Einathmung in meine Lungen und ge-brauchte die Einspritungen ber Roch'ichen Lymphe langer als fünf Monate, was mir fehr gut gethan hat. Mit jebem Monat wurde ich beffer, und heute find meine Saus= ärzte felbit große Berehrer ber Roch'ichen Sungenheilmethane meil fie mich furirt hat. Ich verrichte meine Arbeit und bin fraftiger

als ich feit Jahren geweien bin. Meine Nachbarn fprechen alle barüber. Sie find alle erstaunt. Jest glauben fie, bag bie Roch'iche Lungen-Rur Schwindjucht heilt und werben es Guch fagen. 3ch freue mich fo über meine Biederherstellung, daß ich im-mer gerne bereit bin zu erzählen, wie die Dottoren mein Leben retteten. Das Schütteln in meinen Lungen ift verschwunden, ich athme leicht mit beiden Lungen und die Mergte fon= nen es nicht begreifen, wie ich geheilt werben fonnte, benn ich war bereits im zweiten Gta= bium ber Comindjudit. Dieje Rochiche gun= gen-Seilung ift eine munberbare Entbedung und ich bin ein lebendiger Zeuge seiner Geiler geiter Geilerteit. Ich bin ein lebendiger Zeuge seiner Geilerteit, die ich weiß, die sie gerettet haben, aber ich bin entschlossen, meinen Fall zu verössentlichen auf meine eigenen Roften, benn ich weiß, bag es taufenbe Leute in biefer Stabt gibt, bie heute ebenjo leiben, wie ich litt, und ba feine anderen Aerzte biese Krankheit heilen, will ich meinen Theil bagu beitragen, ihr Leben gu

3ch weiß, biefe Mergte fonnen Guch beilen, und ich ersuche fie nur, es mich ihnen zeigen gu laffen, baß ich an Schwindfucht litt und an tallett, dag tal til Edibilitadi til and fie können mich jest jehen, gefund und ftark und fräftig, ein Bild von Gefundheit. Jedermann in meinem Theil der Stadt weiß, daß ich die Schwindsucht hatte und die

berühmteften Lungen-Spezialiften erflarten meinen Fall für unheilbar.

#### Gie werben Guch fagen, mas bieje Doftoren für mich gethan haben. Mrs. C. Wedelof, 1060 Reenen Ave.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums:llebertragungen ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich eingetragen: Otto Str., 48 Fuß west, von Lincoln Str., 24× 125, M. Freizang an die American Brewing Company, \$3,000.
Fillmore Str., 194 Fuß bstf. von W. 41. Str., 50× 1244, M. Schneberger an N. Kalal, \$3,100.
Sectivin Ave., 426 Fuß west, von Evanston Ave., 50×150, D. D. Batbrid an B. H. Bandeweder, \$4,800. \$4.800. Pine Etr., 199 Juh fühl. von 90. Str., 100×179, d. &. Lapper an W. Albton, \$3.300. Ctr., 50×124, E. A. Samburg an E. E. Thelewen, \$1.600. Mood Str., 50 Juh jüdl. von 46. Str., 484×124, und andere Grundfüde, B. Royal an B. Kojal, \$1.200.

\$1.200. Arojat, C. Arojat an B. Rojat, S. Arojat, S. Ar

Meise bem zuständigen Festemmie So
für Preise bewilfügt, melde an die des
festem Gruppenbareisellungen, sowie an
je zwei Damene und Herren-Wasten
je der den den der des
für hochinteressante Bühnenaufführungen wird
für hochinteressante Bühnenaufführungen wird
bestens gestorgt sein, so daß dem Berder ein genutzeicher Weben in sicherer
klusssicht sein. Herrenklusssicht sein. Herrenklusssicht sein. Herrenklussicht sein. Herrenklussicht sein. Herrenklussicht sein. Herrenklussicht sein. Herrenklussen Wittensten

Benefis-Konzert.

Unter gütiger Mitwirtung der Gefangererier. "Schwäsischer Sangerbund", "Mandell Sängerdor", "Centras Part Männerthor" und "Eintracht", sowie mehrere geschächter Sebruar, in Jeieners Hale, Kr. 18 Schlaus, 18 John 106. Et. 200.
125. 6. M. Williams an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Westen St. 700.
226/186, B. Westen an J. d. Wes

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutiche Runbichaft wünscht, erreicht feinen Zwed am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft",

#### 29odentlide Brieflifte.

Radfolgend veröffentlichen wir bie Lifte bes in bein biefigen Doftumte eingelanfenen Beiefe- gaendowarde inentiferei Stagen ibrein Buisfrie Datum an gerechnet, abgeholt werben, fo merben Diefelben nach ber "Dead Cetter Office" in Baib. ington gejanet.

Chicago, ben 30. Januar 1897. Ghicago, ben 30. Januar 1997.
2251 Abert Cifar Tr (2) 2373 Kozuba Kazimira.
2252 Abrenderg Anna
2253 Affinisti Josef
2254 Abrender Abna
2254 Abrende Abna
2255 Antiserichi Duefo
2256 Abert Frantijet
2256 Abert Frantijet
2256 Berna Johann
2256 Reberna Henry
2256 Berna Johann
2358 Azerba Senry
2358 Aze Behrens henry 2589 Leonihard Bertja 2590 Leonihol Mr Bepenbach Wilhelm 2391 Leonin S 3002 Leonifan 2267 Pilifo Billem 2268 Plg3oljis Mifok 2269 Pinn Flora 2270 Pinh Plora 2271 Boedl Johan 2273 Pohodlo Antonin 2273 Pohodlo Antonin 2273 Poigrsfi Marcin 2274 Poick Wojiech 2275 Vorchardt Louis 2276 Vowader Joh 2277 Pander Joh 2278 Prandle Luije 2278 Prandle Luije 2273 Bojarsfi Marcin 2274 Bolef Wojted 2275 Bordardt Couls 2376 Bowhan Louis 2376 Bowhan Louis 2277 Brader Joh 2278 Trantle Luije 2279 Brannidweig Hers mann

1 2391 Levin S
2302 Levinion Joef
2304 Levini A Wrs
2305 Ling F
2306 Littel Abel Miß
2307 Komojsky L
2308 Conblowski Bernhart 2399 Dadin Bincen 2400 Marach Jatup 2401 Martinus John 2401 Marjat Franziszet 2403 Marioan Fraja 2404 Mathfiewicz Marcin 2405 Mener C 2408 Miller Mr 2409 Milos Jvan 2410 Minderat D ntagn 2280 Breidau Marie 2281 Brid A T 2382 Bruhns Henry 2283 Buid Ar 2284 Buid Carl 2284 Circle Franc 2286 Civic Malenty 2286 Civic Malenty 2287 Civic Annual 2411 Mohr & 3an

2287 Ciojet Jan
2288 Goben Mats
2288 Goben Mats
2290 Gred Anguite
2291 Danielius John
2291 Danielius John
2291 Dinman S
2291 Treven Josef
2301 Gd John A
2302 Gepftein Julius
2301 Gd John A
2302 Gepftein Julius
2303 Gruan Secaphine
2304 Crarusti Joief
2303 Frabited Managisze
2307 Fabited Managisze
2308 Fabited Managisze
2307 Fabited Managisze
2308 Fabited Managisze Balistis Fracipas Basfran Juro Basifiemicz Rajetan 2427 Hollorsti Mis 2427 Hollorsti Mis 2421 Pliner S (2) 2428 Pranger Chas 2429 Radvincinih Behi 2430 Radvincih Misod 2431 Rasmus Mrs 2433 Minfa Pant 2433 Rogan Matija 2434 Kojenfalt Mind femali Inc.
6 Kabijan Franzisict 2435 Nozicim Fred
7 Kabito M.
2436 Unger Wartha
8 Kalf A.
2437 Numicusti Jan
2437 Auntensti Jan
2438 Auricat Anton
2439 Sacre Albert 2307 Fablieb M
2303 Fall W
2303 Fall W
2309 Fall W
2309 Fall W
3310 Feilt Antoni
2311 Fries Actor
2312 Files Emma Mit
2313 Fries Citto N
2314 Frieroids Mit
2314 Frieroids Grave
2314 Geboon Andreas
2316 Geler M
2319 Gieter M
2319 Gieter M
2319 Gieter M
2320 Giennad T
2321 Gievodat Georges
2322 Giaffer 300
2323 Giants Toc
2321 Giobes T Feift Antoni 2439 Aufedi Anton 2430 Sater Albert Fries Beter 2440 Schamikan Schles Gmuna Miß 2441 Scheifferemski Albert Friedrichs Miß 2442 Schemper Aifolaus Friedrichs Miß 2443 Schempt L 2443 Schempt L 2444 Schemereder 30f Seboon Antonio 2444 Scheuereder 30f 3445 Schindler Doris Schoeps Johan Schuftling Marie Schulh C dumacher Fred

2335 Grunberg Steuner Frant Stern Benry (4) Sficha Baclav Frant Stiglie Tom Stittoveh Rudolf Strazifer Ana Strzata Agata Strzata Wawrzenie Studing Joh Srumpf Line 7 Actel Rubolf 8 Achausen Maria 9 Jung Brik 1 Aung Losefine 1 Kahn Eliz 2 Kalfert Osfar

Luente Julius Turk Eleonora Lurga Jan Ban Aderen Dr Fr 2480 Kan Adren Tr H 2481 Kef Batentin 2481 Bef Batentin 2483 Branic Hirro 2483 Branic Hirro 2484 Beildshausti Andrto 2485 Rachter Jacob 3486 Ralfiked Arts 2487 Ba Bachter Jacob Bahlitedt Alwin (2) Walas Bojtet Baich Anna Balinsti Felits 2363 Andrert Cyfar 2363 Andrehm Wrs 2363 Antight Onfton 2365 Antight Onfton 2366 Afar & B 2367 Alaffen Better 2378 Aleinan William 2379 Anappe Ctro 2370 And Franz 2371 Ann Simon (2) 2373 Angermia, Tuban 2373 Angermia 2490 Mamra Benrh 2491 Beigenfeld Chas 2499 Bolf Louis 3500 Bravich Giorgio 2373 Kohout Jatho 2373 Koncewicz Aulban 2374 Korsnach Kenardt 2375 Koftonsti Walenth 2523 Zaucha Wictr 2376 Kozaw Micho 2376 Kozlewski Wlado 2376 Kozlewski Wlado 2376 Fozlewski Wlado 2377 Fozlewski

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, über deren Sod bem Gefundheitsamte gwisichen gestern und beute Meldung anging: Friedrich Bidmann, 9 Biffell Str., 56 3. Balentin Stanoned. Maria G. Sittler. 1333 Cottage Grobe Ave., 40 J. Arreb Rockler, 181 W. Division Str., 31 J. Elijabeth Fell, 2349 S. Canal Str., 23 J.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgeftellt an: 1. G. Diven, 2ftod. Brid Barn, 3736 Gais Ave., \$1,000.

## Billige Fahrpreife nach dem Guden

via ber Monon Bahnlinie. Geche Büge täglich. Gity Tidet Office, 232 Clark Str.

\* Dr. Abolf Brobbed wird morgen Bormittag in Gallauers Salle, Rr. 632 N. Clark Str., über bas Thema "Bas ift erlaubt?" fprechen. Jeder= mann ift herzlichft eingelaben. Beginn bes Vortrages 10 Uhr 30 Minuten.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 29. 3anuar 1897. Breife gelten nur für ben Gropbanbel.

m it fe.

Robl, \$1.00-\$1.25 per Fak.

Vinmentobl, \$3.00-\$3.50 per Fak.

Schlerie, 10-40c per Rifte.

Salat, biefiger, 25-35e per Pfink.

Zwiebeln, 75-90c per Phikel.

Niben, rothe, 40-50c per Fak.

Moberüben, 75c-\$1.00 per Trikel.

Noberüben, 75c-\$0.00 per Trikel.

Omrfen, 75c-\$1.00 per Trikend.

Zomatoes, 20-30c per Bulbel.

Spinat, 33-40c per Rifte. Bebenbes Beflügel.

Dubner, 61-7c per Bfurd. Truthubner, 6-9c per Pfund. Banie. \$3.00-\$6.00 per Dugenb. Rüffe.

Butternuts, 20-30c per Bufbel. Sidorb, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Beite Rahmbutter, 20c per Bfunb.

Gier. Frifche Gier, 16-17e per Dugend. Somalz. Schmaly, \$3.35-\$3.63} per 100 Bfunb. Shladtvich.

u w v v i c p.

Lette Stiere b. 1300—1700 Af., \$5.25—\$5.\$0.

Ribe und Farjen, \$2.90—\$3.60.

Riber, bon 100—400 Afund, \$2.90—\$6.00.

Schafe, \$3.50—\$3.90.

Schweine, \$3.40—\$3.45.

Früchte.

Birnen, \$1.35—\$3.50 per Hab.

Bananen, 75c—\$1.25 per Bund.
Antelfinen, \$2.90—\$6.00 per Rifte.
Antelfinen, \$2.75—\$3.00 per Rifte.
Argelf, 50c—\$1.30 per Fab.

Birnen, \$1.50—\$2.50 per Rifte.

Tom in ere Be eigen. Januar 73c; Dai 74fe.

Rr. 2, hart, 87-88c; Rr. 2, reth, 87-87ic. Rr. 3, roth, 83-86c. 200 a i s. Rr. 2, gelb, 221-221c; Rr. 3, gelb, 201-201c.

Roggen. Mr. 2, 36-42c. Rr. 2, 50-20. ft e. Reue 24-35c. Berfte.

Safer. Rr. 2, weiß, 19-21ge; Re. 8, & e u. Rr. 1, Timothy, \$8.00—\$9.50. Rr. 2 Aimothy, \$7.00—\$7.50.

#### Deiraths-Ligenfen.

folgenden Deirathsligenfen wurden in Der bes County-Cierfs ausgestellt: Anton Koneso, Ciste Serkobstt, 25, 19.
E. Wortis Viol. Cha Topilowsky, 25, 22.
Joief Sudy, Maatha Kozala, 31, 21.
Taief Sudy, Maatha Kozala, 31, 21.
Taief Sudy, Maatha Kozala, 31, 21.
Tainer, Emma Fait, 26, 21.
Tainer Kolan, Narh Hand, 26, 22.
Tainel Kolan, Narh Hand, 26, 22.
Tainel Kolan, Narh Hand, 29, 21.
Jain Vele, Kegina Barnas, 22, 21.
Jean Vele, Kegina Barnas, 22, 21.
Frant G. Johnson, Tella Kilison, 39, 27.
Carl Heinder, Minnie Dombosk, 32, 19.
John Borowicz, Anna Stark, 26, 24, 19.
Thomas Heiner, Minnie Tombosk, 32, 19.
The Chesialaski, Rozanna Medungh, 25, 17.
Et. Cresialaski, Rozanna Medungk, 25, 17.
Et. Gresialaski, Antonina Bedungek, 26, 19.
Edward Konton, Minnie Komarek, 26, 19.
Edward Konton, Antonina Komarek, 32, 21.
Krant Barta, Tedla Michales, 27, 21.
Krant Barta, Tedla Michales, 27, 21.
Krant Barta, Tedla Michales, 27, 21.
The MeChech, Dores Barker, 30, 20.
Rajeb Bonahoom, Affi Baccajh, 32, 20. Brigajti, 32, 30.

#### Edeidungeflagen

wurden eingereicht von Ligite gegen Charles Scherre, wegen grouiamer Behandlung: Tond gegen Andswig Road, wegen Berlaftung; Sentielte gegen Herbind Road, wegen Berlaftung; Sentielte gegen Herbind Dammer, wegen Berlaftung; Sentielte gegen Charles B. Butterworth, wegen graufamer Rehandlung und Berlaftung; gelena gegen Herbind, wes gen Berlaftung.

## GREENEBAUM SONS

. Bant-Gefdaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Geld auf Grundeigentfium gu niedrigen Binfen. 14jbfbli Erfte Shpotheten jum Berfauf vorräthig. Bechfet und Rredit: Briefe auf Guropa.

### Aleine Anzeigen.

#### Berlangt: Männer und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Ein Junge, nicht unter 16 Sahren, für allgemeine Arbeit in ber Sojenfabrit. 339 Bausbanfia Abe. Berlangt: Gin Guitarrenfpieler. 139 28. 18. Str., Berlangt: Gin Bader, ber felbftftandig icaffen fann. 144 R. Marfet Str. Berlangt: Guter Mann als Borter im Saloon. Berlangt: Tapegierer-Gehilfe. 229 Cupler Ave., nabe Lincoln und Graceland Aves. Berlangt: Gin anfändiger Mann, mit mir burch Agenten ju verfanfen. Erfahrung und englijch nicht unbedingt nötbig. Abr. 3. 813 Abendpoft. Berlangt: Gaarspinner, A. Orth & Cons, 1555

Berlangt: Gin fratfer Junge bon 14 Jahren. \$3 er 2Boche. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Dauernden und guten Berbienft garans firen wir Jedem, ber eine Agentur für unjere neuen patriorifden und religiöfen Bilber übers nimmt, Kein Miffe, D. S. Silberman, Dep, N. o., St. Baul, Minn. Berlangt: Joe, der letten Binter bei mir mar.

Berlangt: Lehrling in Zigarren-Fabrif. Mit Ers fabrung vorgezogen. 1300 Clobourn Ave. mbja Berlangt: Manner und Anaben gum Lernen. E S. Patten, Prafibent. 12 Jabre bei ber Boftal De-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28[p1]

Berlangt: Frauen und Dadden.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Edden und Pabriten. Berlangt: Majdinenmabden an Sojen. 552 Did: Berlangt: Junges Madden, bas Quft hat, bas Rleibermachen zu erfernen. Rachzufragen 131 South-

port Abe. Berlangt: Majdinenmadden an Aniehofen. 1818 R. Caffeb Abe., nabe Belmont Abe. finbt Berlangt: Junge Frauen und Mabchen, bas Alei-bermachen und Buidmeiben gu erfeinen. Anch Abends Unterricht, Freich Dregmating Parlors, 1187 Mil-maufee Ave.

Berlangt: Mehrere Baifters an Weften. 901 R. Weftern Abe. Berlangt: Sande und Maidinenmadden an Ro-den. 564-566 R. Afhland Ave., Sinterhaus, 1.

Berlangt: Sandmabchen an Roden. 40 Julian Berlangt: Trimmer und Sandmadden an Roden. 229 R. May Stranahe Suron Str. Berlangt: Erfte Maidinenmabden und Sandmad= den an Roden. 510 R. Paulina Str. Berlangt: Sandmaden an Shoproden. 342 Mihs land Ave., Ede Gro Str.

Berlangt :Majdinenmadden jum Tajdenmaden, auch jum Raben. 293 Danton Str. Berlangt: Erfahrene Sande, um an Roden unb Brappers ju arbeiten. 100 G. 22. Str. ffa Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 56 Cheis fiele Mbe. Berlangt: Maidinenmadden an wojen. 508 R. Maribfield Ave., ober 268 Rumjey Str. fim Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 220 B. Divifion Str.

Berlangt: Erfahrene Dafdinenmadden gum Mermel-Ginnaben und welche für Tajden an Shopto-den. 27 Cleveland Ave. fia Berlangt: 4 gute Majdinen-Madden, Die an Sojen naben tonnen. 1297 28. 17. Str. 27jal:v

Berlangt: Mädden jum Lernen. G. S. Patten, Präfibent. 12 Jahre bei ber Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 23splj Dansarvert.

Berlangt: Ein bentices Mabden. Gute heimath für ein ordentlides Madden. S. Anmsfelb, 1728 Budingham Blace, Late Biew, nabe Evanfton Abe. Berlangt: 100 Maddjen. 573 Larrabce Str. Stels envermittleungebueau. 30311m Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Sollander, 381 Mohmat Str., 2. Fiat. Berlangt: Orbentliches Mabden für fleinen Gauss balt. \$2 per 2Boche. 868 Larrabee Str., 3. Floor. Berlangt: Gin fatholiides Mabden für gewöhn-fiche hausarbeit in fleiner Familie. Rauer. 494 Cleveland Ave. Berfangt: Gute Rodin in Privatfamilie. 342

Berlangt: Madden, Saushalterin, 3 Mabden für Sausarbeit. 372 Garfield Abe. Berlangt: Rindermadden \$1, gu Sauje ichlafen. 2140 Babaib Ave., 2 Treppen, 3. Thure rechts. Berlangt: Madden, muß maiden und bugeln tonenen. Guter Cohn. 1367 R. Clart Str. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1328 George Str. Berlangt: Deutides Mabden, Dus engliich ipre-den, für allgemeine Arbeit und jum Rochen. \$4 bie Boche, Stetige Arbeit. 53 humbolbt Boulevard.

Berlangt: Fleibiges Mabden für allgemeine Sansarbeit. Reine Bajde. \$3.00 per Boche. 601 Bella Str.
Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Referengen berlangt. Borgusprechen Sonntag. 3410 Calumet Ave., 3. Flat. Berlangt: Gutes bentices Mabden für allgemetene Sausarbeit. Onter Lobn, aute Behandlung gu-gefichert. 436 Aibland Boulevard. Berlangt: Gin junges Madden oder eine altere Fran für leichte Sausarbeit. Gute Geimath. Radspirtragen beute nud Sonntag bei Freeman, 3623 State Str., Flat 3.

Berlangt: Ein gntes bentiches Mabchen für ges wöhnliche Sandarbeit in Heiner Ramitie. Montag Bormittags vorzujprechen. Ged Bentworth Ave., oberer Stod. Berlangt: Rieines Mabden, in Sausarbeit mits holfen. Familie von 2. Geres hoim und Gelegen-eit die Schule zu besiechen. Radyufragen nach 4 hr Rachmittags. 863 Dania Ave., 2. Floor. Berlangt: Rabchen, bie in Birflichfeit alle Saus-arbeiten berfieben, finden ftets gute Plage bei gutem Lohn. Mrs. Julius Des, 515 Sedgwid Sir. 12ja,bbfalm

12ja, dbjalm

Berlangt: Dabden für Gausarbeit. 4720 G. Miss fand Ave. Tand Ave.

Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanders te Madchen erbalten josot gure Stellung bei bos bem Lobn in feinen Arivatfamilien durch das beuts iche und standiavijche Stellenpermittlungsburgen, 509 Mells Etr.

- Ted

iche und flandinavische Stellendermittenaus - 7ich 399 Mells Str. - 7ich madden finden gute Stellen bei bobem Lobn. Mrs. Etielt, 2399 Madajs Ave. Frisch eingewans berte jefort untergebracht. Isabl. Berlangt: Sofort, Ködinnen, Mädden für Jankarbeit und ameite Arbeit, Kindermädden und eins gewanderte Mädden für beffere Platze in ben keinsten Familien an der Südjeite, bei bobem Lodn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana übe.

### Berlaugt: Frauen und Madden.

Seubarben. Drland Cing Mabden für leichte Sausarbeit Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermadden. M. Berlangt: Madden für Sansarbeit, fraftige Ge-fairemafderinnen, Stubenmadden, Bairreffes und Baiftmaderinnen. 233 Dearborn Str. Berlongt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga-milie. Drs. Raftall, 2263 Chanfton Ave. Berlangt: Rochin und Laundreg. Rleine Faurilie. 3613 Brairie Ave. imo Berlangt: Madden und Frauen für einige Arbeit. 13 R. Glart Str. Berlangt: Gin Madden für fleinen Sanshalt. Reine Rinder. Reine Bajde. 170 Larrabee Str., Dittel=Floot. Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit. Berlangt: Mabden für Qausarbeit. 1450 Remport

#### Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3726 Foreit Abe. Stellungen fuchen: Danner. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin tuchtiger Mann fucht Stelle auf nem Sommerplag. Berfteht Landarbeit. Möchte nem Commerptag. Berfteht Landarbeit. ie Frau mitnehmen. B. G. 63 ...endpoft. Bejudt: Bader fucht Beichaftigung als gweite Sand. 584 R. Paulina Str. Gefucht: Gin junger Mann fucht Beidaftigung ir gendwelcher Art. Abr. 3. 812 Abendpoft.

#### Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Wirthichafterin, baffend für Calconfeeter, erfter Rlaffe Rochin, fucht Stellung. Abr. 3 Bejucht: Gine altere beutiche Fran fucht Stell als haushalterin bei einem alteten hertn ober bei alten Benten. Rachgufragen 150 Cornelia Str. Beubte Rleidermacherin empfiehlt fich. \$2 für eir tobern gearbeitetes Rleid. 555 Didfon Err. Gefucht: Gine bentiche tüchtige Frau fucht Be-ichaftigung einige Stunden des Tages, Abr. 3. 816

benoboft. Beutiche Frau fucht Stellung im Reftar-Gefincht: Deutiche Frau fucht Stellung im Reftar-ant ober für fonflige Arbeit. Abr. unter 3, 815 ino

Bejucht: Gnte Madden für einige Arbeit, Sat bultertunen immer gu treffen. 13 R. Glart Etr. Befucht: Gine Wittfrau fucht Arbeit gegen ein freie Wohnung, Abr. unter F. 556 Abenopoft. Befucht: Arbeitfames Madden fucht Stelle ir Boardinghaus. 573 Carrabee Sir. Boardinghaus. 313 Latradee Str. | find Gejucht: Junge Wittive vom Lande municht Blat als Saushalterin. 385 B. Chicago Ave., 3. Etage,

Briacht: Dentiche Fran wünscht einige Liane Waschen und Reinmachen. Ropf, 726 Lincoln Ave. Befucht: Aleidermacherin wunicht Arbeit in Bri-atjamilie, 50e per Tag. 813 Lincoln Ave. Gejucht: Junge Perjon municht Stelle als Saufe balterin in fleiner Familie. 500 D. 14. Str. Gejucht: Junges guverläffiges Madden fucht Stelle als Berfauferin in Baderei ober Canbuftore Gefucht: Junge Frau fucht Stelle jum Baichen nus Reinmachen Gebt auch ju Wochnerinnen. R. St., 2110 Babaib Ave., 2 Treppen. G.

Cefucht: 2 gute Manchen fuchen Sausarbeit. 502 2B. Chicago Abe., 3. Floor. Befucht: Stelle als Sanshalterin den. Noris, 550 N. Martet Str. Gefucht: Gine driftliche Frau wünicht eine Stelle is Saushalterin. 519 R. Clarf Str., unten. ju Bejucht: Dentiches Madden wünscht Stelle, felo Geincht: Saubere bentiche Madden für Saus-und Ruchenarbeit ftets ju haben. 599 20:18 Str. 6ja,umja,1m

6ja, umja, Im Gelucht: Madden mit guter Soprane Stimme, Schülerin bes Chicago Mufical College, fincht Stelle 18 Soliften in einer Kirche. Offerten erbeten unter f. 346 Abendpoft. Befncht: Gute Schneiderin wunicht mehr Richaft außer bem Saufe. 53 Fremont Str., bir

Rferde, Magen, Sunde, Bogel ze. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

3rgend ein Breis tauft fehr gutes Buggupferd, mit Buggb ober leichtem Topwagen, anch Robienwa-gen. 433 Roscoe Str., unten. Bu verfaufen: Flottes Bierd, leichter Schlitten, feines Geläute, ftarfer Erpregwagen, verichiebene Geichirre und 2 Liverppferbe, billig. 801 R. Roben

\$25 fauft Bferd und Toppbuggy. 967 Clybourn Abe., binten, oben. Bu faufen gejucht: Pierd und Bugge. Nordwefts Ede State und Ban Buren Str., Bajement. \$13. 116 G. Rorth Abc. In verfaufen: Billig, Ponn und Buggy. 120 Cars rabce Str., binten, 1 Treppe. In verfaufen: Ranarien: Sanger und gute Beibs den. 181 Danton Str. Bu vertaufen: Ranarienweibchen. 46 String Str. Ju verfaufen: Kanarienweibopen, 46 String Sit.
3n verfaufen: Kanarienwögel, gute Sanger und Bethoen. 342 Cornell Sit.
Muß billig verfaufen: \$15, langes Bor-Buggy, nen angeftrichen, \$10, gutes doppeltes Geichier, \$1 Buggbeweichter. 554 Didion Str.

3u verfaufen: Importirte Harger Kanarienvögel, auch Weibchen. Schunacher, Albland und North Ave.

Ave. 30jabia Ranarienbogel: Edpte Ebefroller-Beibchen ju \$1; ft. gabne ju \$3\frac{1}{2}, \$3 und \$4. — Sandre'iche Ebelstoller-glichtereil, 1010 Reifon Str., nabe Southport und Lincoln Abe.

Wagen, Buggies und Geschirre, Die größte Aus-vahl in Chiergo, Sunderte von neuen und gebrauch-en Wagen und Buggies bon allen Sorten, in Bieflichteit Alles was Nadere bat, und univer Areift und nicht zu bieten. Thiel E Erhardr, 395 Abbajs ibre. Aber. Sjalm Große Auswahl fprechender Papageien, ale Gorsten Singvögel, Goldfijche, Aguarien, Rafige, Bogels futter. Billigfte Preife. Atlantic & Pacific Bird Store. 197 O. Madijon Str. 30m3\*

Bianos, mufifalifche Infirumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die beffen Mandolinen, Gnitarren, Bithern nab Geigen berfertigt und reparirt Undrem Gröft, 755 Berry Str., nabe Roscoe Str. 190giami\*

Möbel, Sausgerathe ze. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Bu berfaufen: Gine Bartie icht gut gemachter Couches und Barlor Suits, auch ein Schaufelfindt, megen Gefchaftsveranderung, jehr billig. 1475 R. halfted Gir.

In berfanfen: Gin Stewart Beigofen, billig. 1540 Dunning Str. Dunning Str.

Muh verfaufen: Parlor-Set \$10, Dreffer \$3.50, Bertzimmer-Set \$6, Egtenfion Tifch, Kommobe \$1, Brüble. 346 E. North Ave. im

Megen Abreife verfaufe ich biffig, meine Sausges rathichaften. Hoffein, 828, 32. Place. 3n berfanfen: Furnitures und 2 Defen, billig.
428 G. Divifion Str. mia
Wegen Todesfall verfaufe ich billig meine hanseinrichtung. Sermann Baumgert, 612 S. Loomis
Ett., 1. Flat.

#### Seirathsgesuche. Gede Anzeige unter biefer Anbrit toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seiratbigeind: Gine Bittwo mit Bermogen wunicht bie Befanntichaft eines foliben, nicht unges bilbeten, charaftervollen Spern, im Alter bon is ober Mafangs ber Ginfigier Jahre, mir Bermogen. Rur ernftgemeinte Antworten erbeten, Abr. 6. 342 Abendpoft. Reine Agenten.

Seirathägesuch: Gin guter Geichäftsmann, 23 Jahs te alt, fucht die Belauntichaft einer Daue, Madden ober Wittme, ju naden. Muß von guten Gitern fein, orbontlich, and etwas Bermögen baben. Briefe

#### (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bichtig für Araufe. Braucht für Eure Serftellung von irgend einer Arantheit nur natürliche hilfs mittel. Berfaufstelle für Gejundbeits-Rährmitel. Konjuls eirt Dr. Gleitsmann, Katurarzt. 576 R. Ujbland Ave.

Der Frühjahrs-Aurjus in bem German Medical College beginnt am 2. Februar. Studieende der Redigin, Iaduheilkunde und gedammenkunft mögen fich melden. Köheres bei Dr. Rasot, 717 W. 13. Str., nade Aibland Abe. Berlangt: Köchinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindremdogen erhalten sofort gute Stellen mit boben Todn in ben seinsten Leis varsamilien der Aorde und Südieite durch das Erte varsamilien der Aorde und Südieite durch das Erte battsche Bermittlungs-Institut. Sed. 3. g. Clast Str. , ande Abdent Abe.

Beichlechts. Sauts und Blutkrantheiten nach den neuchen Rethoden ichnell nad sicher gebeilt. Saits korth.

Beichechts. Sauts und Blutkrantheiten nach den neuchen Rethoden ichnell nad sicher gebeilt. Saits korth.

Beichents. Dante und Den fiche der gebeilt. Saits korth.

### Geichäftegelegenheiten.

\$250, faufen ein altes Roblens und Erprengeichaft

Berlangt: Gine Dame mit etwas Gelb (\$1000-\$1500) in ein gutjablenbes Geichaft, Rut, etwas von Sauswirthichaft, verfieben. Abr. 3. SIT Abendpaft. Bir bertaufen: Gin gutgebender Butderiban und bridertn; mit betten Figuares, ipportbillig, frant-girbatfer, Gunftige Bedingungen für ben richti-ien Monn! Abr. A. 21 Abendoch.

Grober Bargain, \$00 taufen einen Sigarren., fonfertionerbe und Rotion-Store. Reben Soule. Bobngimmer. 329 garrabee Str. Bu bermiethen: Rleiner Butderihop ohne Ginrich-ung, billig. Gute Rundichaft. Udr. 3. 807 Abend-3u verfanfen: Saloon, gwijden funf fabriten, mit Sans und Lot. Ober zu vermietben. 900 Rim-

Gute Gelegenheit für einen ftrebjamen Butcher, ein Geichaft in einem Laubftartden von 700 Err. vohnern anzufangen. Nachzufragen 87 Green Str. Bu berfaufen: Edicon, wegen Todesfaff. 151 Cly:

Ba vertaufen: Gutes Buidergeidaft, wegen Teantheit, villig, Radzufragen, 202 gudson Wee., Harmel, 3 obn Klein, 148 LaZalle Str., fanft, ver-guft und faufcht gegen Grundeigentbum Safoens, gortel, Martis, Groccubiers etc. Aleine Angab-langen. Bil of Safes und Mortgages bejorgt. Rotarn, Bublie. 18nonnjamo-Rrantheitshalber ju verfaufen: Gine gut einges richtete Barberet, billig. Abr. 420 E. Erate Err.

Gin gutgebender Meat-Marfet ift wegen anhalten-ber Rrantbeit ju verfaufen. Durchidmirtliche Gin-nabme taglich girfa 800. Rommt und überzeugt Ench felbit. Abr. 3. 811 Abendpoft.

#### Bu bermiethen.

Bu bermietben: Bier extra icone Bimmer, mo-een, fite beffere tinderloje Lente, billig. 717 2B. 3. Str., Ede Laftin Str.

Bu vermiethen: Store mit Zimmer, febr greignet ir Milche und Delitateffen-Geichaft, billig, in Rr.
14 Milmaufte Ave. mia 31 vermiethent: Eine vollftändige Aderei, altre Etand, gute jablreiche Kundichaft. Billige Mietbe. 75 Sedgwiff Etr., nabe Chicago Ave. Nachmittagen beim Eigenthümer, 270 Fifth Ave., Julius Speper.

#### Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bad. Mort) Ba bermietben: Bebeigte Bimmer mit Bad. 183 Bu vermiethen: Möblitres gimmer mit Dampf-eigung, mit ober obne Boatd, in Privatfamilic, br. M. 199 Abendpoft. Bu vermiethen: Fimmer und Board. 3202 Prais Berlangt: Anftanbiger Berr für möblirtes 3:m-mer, bei einer Bittme. 36 Mobamt Gtr. Bu vermiethen: Brohes Bimmer, paffend für 2, et einer Wirtme. 396 H. Frantlin Str. Bu vermiethen: Ginige icon moblirte Bintmer, Ibg, für Damen oder werren. Jodes feparater ingang. 111 Julinois Str., 3, Ffat. Ja vermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer. 239 fells Str., 2 Treppen. Bittirau wünscht eine Fran jum Roomen. 595 1. halfted Etr., oben, hinten. In vermiethen: Gin freundliches Bimmer bei eler Biteme. 257 Clybonen Abe., nabe Salfted Str. Berlangt: Unftandiger Berr mir ober ohne Board. 73 St. Salfted Str., Ede Bladhamt Str., 1. Flat. Bu vermiethen: Warmes Frontzimmer an 2 Man-ter, mit oder ohne Board. 150 G. Rorth Ave.

#### Bu vermiethen: Gin habid moblirtes Frontzimmer. 05 N. Clarf Str., 2. Flat. 22jalu Ru miethen und Board gefucht.

Bu permiethen: Möblirte Bimmer mit Board. 191

(Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) 3-3 feere Bimmer gejucht, nabe 12. Str. ger-nann Baumgert, 612 C. Loomis Str. bifo

#### Berfonlices.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) Die MaDamell frang. Aleider-Buichneibe-Atademie, Rem Port und Chicago.

Die größte und befte Coule fur Rleidermachen in ber Belt. Die berühmte McDowell Garment Drofting Maichine bat aufs Neue ihre Ueberlegenheit über alle anderen Methoden des Affelder-Zuschneidens bewiese fen und erbeit die einzige goldene Medalie und böchte Anerfennung auf der Rid Winter Fair, San Franzisch, 1894. In iederatinisch das Reuchte, allem voraus. In 1894. die ferentinflich das Reuchte, allem voraus. In Berbindung mit unierer Zuschneidebeichus-e, wo wier nach jedwoder Mode chren, daben wie eine Rabe und Finisbings-Toule, in welcher Damen eder Engelbeit der Riedermacherfunkt vom Ein-abelty der Robel bis zur Serkellung eines volllichn-vienen Kleides, Seften, Trapico, Zusammen-tellen von Streifen und Check, erlerene fonnen. The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, 3a. 5. u. 6. Stodwert, gegenüber Marihall Fields. mmfa\*

Aleganders Gebeimpolizeisugenstur. 33 und 95 Mith Ave., Jimmer 9, beingt tregend etwas in Gefahrung auf privatem Wege, unterjucht alle unglüdlichen Familienverhältnisse, Gbekandefille ir. i. iv. and fammelt Beweise. Diehichte, Kandereien und Schwindelien werden unterjucht und die Schuldigen zur Aechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schadeneriak sie Verlegungen, Unglüdzigte und die Jahren gemacht. Freier Math in Rechtsjachen. Wir fünd die einzige deutsche Polizieinkannten in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Noten, Miethen und Shul-ben alter Art ichnell und ficher tollektirt. Keine Ge-bühr wenn erfolgtes. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonutags dis 12 Uhr Wittags. Deutsch und Eng-lich gesprachen. 14mll Bureiu of Law and Collection, Jimmer 15, 107-109 Wajbington Str., nahe 5. Abe. 28. D. Young, Advofat, Frih Schmitt, Constable.

Rleiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Unjuge 1, Gofen 40 Cents, Dreffes \$1, Binterübergieber \$1, Bolen 40 gents, Dieffes \$1, Borfs, 110 U perfaujen. French Steam Dpe Borfs, 110 U roe Str. (Columbia Theater).

Mastenangüge und Perridden zu verleihen. Komistes erhalten Anzige frei, für die Erfanbuiß Masten auf iben Kullen zu verlaufen. Wie verlaufen alle Sorten Masten und Trimming, fowie Strenk, Gelbefat, Schellen, zu Wholeigle Preifen. Columbia Theatre, 110 C. Monroe Str. Gur Beinhandlungen! Demijohns werben neu überflochten und reparirt. 307 Bortland Str., ichreibt Boftarte. Dr3. Margaret mobnt jeht 642 Milmautee Une. Sialm

#### Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Mathias Qub,
Dentider Abvofar und Notar,
59 Dearborn Str., Jimmer 200.
Alle Arten Brogeste mir Erfolg gesthet. Erbichaftsund Beld-Angelegenheiten in Amerika und Dentidfand. Rollettionen jeder Art. Gennbeigentbumsllebetragungen. Abstrafts egaminirt. Ifefali Billiams, Linben, Dempfen & Gott. Abvolaten und Rechtsanmalte. Rechtsjachen jeder Art.

1107 Afhland Blod, Ede Clarf und Randolph Str. Ausfunft gratis. 16jaim Greies Mustunfts = Bureau.

Cohne toftenfrei tolleftirt: Rechtsfacen aller art prompt ausgeführt. 92 La Salle Str. , Bimmer 4. Freb. Blotte, Rechtsanmalt.

Alfe Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 841—348 Unity Builbing, 79 Dearborn Str. 28noll Julius Goldzier. 3ohn L. Rodgers. Goldgier & Rodgers, Rechtsanwalte.
Suite 820 Chamber of Commerce.
Suboft-Ede Bajbington und LaSalle Str.
Telephon 3100.

Bieneles, Rahmafdinen ze. (Angeigen nuter diefer Rubrit, 2 Cente bus Bort.) North Abe., hinten.
3tr fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Mpoleiglebreifen bei Afam, 12 Abams Str. Rene fiberblaritrte Singer \$10. Sigb Arm \$12, neue Wilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3or tauft.

#### Grundeigenthum und gaufer.

- Garmland! - igarmland! ---- Sartbolgland! ---

(Beim Schreiben ermanne man, bitte, bie Abendbot.)

Bu verlaufen: Modiges Frame-Onus mir Bot, Grocerp und Meatmartet, Pferbe und Magen, balle flanbig, Shool, oder nehme Refiben; oder botten in Tauich, Bani Scheit, 1376 28. Rorth Ave. 3n bertaufen: Eine fichere Gelbantage ift ber Anfauf eines meiner neuen Sanjer in Mapleivood. Rein Zimmer ganfer nur 2000, Gottages von 2000 anfvoarts. Vergere Bedingungen. Beld gam Banen zu verleihen. E. Melms, 1785. Milwaulee Abe., oder Ede Eifton und Belmont Ave.

Bu berfaufen: Mein Gigenfaum, Ar. 134 Remton Str. Bringt \$25 Miethe per Monat, für \$2000, ber leichten Jahinngen. Gute Gelegenheit für einen Rann mit einigen bundert Dollars. Frant Schabeler, 200 Embourn Ave.

Bebe annehmbare Offerte tauft 2fidet. Brid Store an 13. Str., nahe Moomis Str. Eigenthumer 326 S. Baulina Str.

3n vertanfen: Zwei icone Farmen, nabe Chicago, mochte ichulbenfreies Grundfild in Taujd nehmen. Chas. A. Brillow, 94 La Salle Str. Bu vertaufen: Billig, modernes fleines Allen Bro-erin, grober Stall. 39 Cobleng Str., nabe Roben

36 nehme leere Lotten als Angablung auf eine ober zweistodige neue Saufer auf der Nords ober Beffeite. Der Reft nach Belieben. Sonntags offen. Otto Dobroth, Beimont und Elfton Ave.

3n verfanfen: Ant \$2400, fcones neues 8 gimmet Saus. Grober Stall. Lot 5000,125, nur ein Blod von Aublic School, 2 Blod von eleftrischer Car. \$200 Baar. Reft leichte monatlice Ziblungen. John Seim, 748 Belmont Ave., nape Lincoln Ave. 3n berfaufen: Econe ffeine Cottage, nicht gang fertig, mit Lot, nur \$825, \$50 Baar und \$10 monats lich. Diffice Nordoftsede Chobonen Abe. und Diver-

Bin gezwungen fofort ju vertaufen, meine 6 gint-mer Cottage, nahe Belmont u. Eifton Abee, Mietae gablt für Die Cottage. Rehnte auch Lotten als Theils gablang. Abr. 2, 465 Abendpoft. Bane 15 moberne 6 Bimmer Cottages im Logan Square Diffrift, Ibre Mietbe gobit für fie. Ges. Bab. Bafobeten, Choict. Ban Binbones, gartholie Boben, Georgia Bine und Caf. Schone Saufer und billig. Biane in unferer Office. B. E. Brent & Co., 84 Bafbington Etc.

Seimfattenlucher aufgepaßt. Spezieller Bertauf ben Farmfand in Arfanjas, nur für bielen Mos nat. \$3\for Alder, gewöhnlicher Breis \$3\for bis \$5. Rachzufragen Abends. 61l G. Gernelia Str. Bers fammtung Conntags 2 libr, 900 G. Belmont Ave. 14ja, dofja, lm

#### Geld. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

gelbau verleiben auf Mobel, Rianos, Pferde, Wagen u. f. w. Kleine Ruleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehmen Idnen die Mobel nicht weg, wenn wir die Unleibe machen, fandern laffen dieselben in Ihrem Besty.

Ihrem Beng.
Abrem Beng.
Abrem bas
größte deu tiche Geichaft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Euren.
Bortheil finden bei mit borzuipreden, ebe Irrandberweitig bingebt. Die ficherte und zuverläffigte.
Bedienung judifichett.

10apli 128 La Salle Str., Binmer 1. Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Geld in großen oder fleinen Summen, ant Sausbaltungsgegenftande, Planas, Pferde, Magen, jowie Lagen eine Lagen in der Bereite Bagen, ju leben niedigen Macen, auf irgend eine gewinighte Zeitbauer. Ein b. liedigen Erneit von Battebens fam zu feder Zeit zur gefregehlt und batten, die Juffen verringert werd ben, Kommt zu wird, bach 3br Geld nothig babt.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Ober hahmartet Theater Gebaude, 161 29. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap\* Benn 3he Gelb zu leiben wanicht auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bagen, Kutichen u. i. w. iprecht vor in der Office der Fibelity Morragage Boan Co.
Gelbgelieben in Beträgen von \$35 bis \$10,000, zu ben niedeigken Raten. Prompte Zedenung, obne Orffentlöckeit und mit bem Borrecht, das Euce Eigenthum in Eurem Befig verbleibt.

Fidelith Mortg ge Loan Co.,

94 Bafbington Str., erfter zwijchen Clart und Dearborn, ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Bfod, Gub-Chicago. 5ma\* \$50,000 ju verleihen auf Möbel, Alanog u. Pfers be. Billige Raten, Teutiche, nehmt Rotig hiervon. In den lehren zehn Jahren batten vir die größte Van-Office in Milmanfee. Dieje gab und Gelégenbeit, die Muniche der Teutichen gefindlich kennen zu lernen. Langer Krebit ober Abeile Badbungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Mortgage Loan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gehaben.

Mojunach ber Sübseite geben, wenn Ibr billiges Gelb baben könnt auf Mosel, Pianos, Pferde und Wagen, Lagerhaussicheine, von der Art hie et ern Mortgage Loan Co. 465–467 Wilmaufee Ave. FF- Chicago Ave. über Echreckers Drugtore. Jimmer 32. Diften bis 6 Uhr Abends. Rehmt Clevator. Geld rüdzahldar in beliedigen Beträgen.

Geld zu verfeihen auf Möbel, Phanos und sonkige gute Sichrebeit. Riedrigfte Raten, edeligte Behands lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Bieto. 16m31f Geld ju verfeiben auf Grundeigenthum, ju 4, 5 und 6 Brogent. & G. Beo, 349 R. Winchefter wee, ein halber Blod nordlich von B. Chicago ure. 21jalm Louis Freudenberg verleibt Gelb auf Sobotbefen von 43 Arogent an, theils ohne Kommiffion. Jim-mer 1014 Unifp Building, 79 Dearborn Str., Rad-mittags 2 Uhr. Refidens 42 Potomac Cot., Bormis tags. 27303.0

Beib ju verleißen gn 5 Brogent Binfen. 2. 3. Ufrich, Grundeigenthums: und Geichaftsmaffer. Bimmer 712, 95-97 C. Clart Str., Ede Bafung: 171. Brivatgelber ju verleiben, jebe Summe, arf Grundeigenthum und jum Banen. 3u 5 und 6 Bris jent. G. Freudenberg & Co., 192 28. Dirifion Etc.

(Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Bort) Dame wünsicht Piano-Unterricht. Erbere maß wit-lig fein, felbigen bie erften zwei Monate in ieiner Bohnung zu ertheiten, Abr. F. 357 Abendpoft. Wohnung ju ertbeilen. Abr. F. do. Abendogn.
Wie Englisch man ipricht, ihreibe und icht.
Wo lernt man's leicht in lurzer Frik????
In ber Sprachicule für Eingewanderte, Glo R. Galfied Str., Ede Chbourn Ave. Tag und Noois.
Privat und in Kloffen. Schulgeld mabig. Ans meldung jederzeit, auch Sonntag Barmitag.

Englische Str. ach Sonntag Barmitag.

Englische Sprache für Herren und Tasmen in Aleinstaffen und pribat, sowie Buchalten und handelsidere, befanntlig am besten gelehrt im R. PR. Busineh Gollege. De? Mitwanter Ave., nabe Baulina Ir. Tags und Rombs. Errbereitung junglieben Drifting.

Beginnt jest. Prof. Ecorge. Beginnt jest. Prof. Ecorge. Jenffen, Brinzipal.

(Angeigen unter biefer Lindrit, "Gents das Mort.)
Berfangt: Gin Bartner in ein gutes Geichalt. Graubtung unnörbig. \$75 angabibar. Abr. & S.O.

## Frei für leidende Frauen!

Mach jahrelangem Krantsein an Mutterleiden und verwandten Krankheiten, nämlich weiflug, Displacement, schmerzhafter Menstruation, Blasenleiden und dergleichen, und von 3 2lerzten für unbeilbar aufgegeben, erhielt ich in meiner Eigenschaft als Kran= kempflegerin ein Rezept von einem alten Urzte, durch melches ich meine kostbare Gesundheit zurück erhielt. Es ift ein gang harmloses und einfaches Mittel und hat sich in tausenden von anderen fällen so wunderbar bewährt, wie in dem meinigen. Da es mein Bestreben ist, der leidenden Menschheit zu dienen, besonders den Franen, welche mit dieser Krankheit behaftet sind, so bin ich bereit, jeder franken frau, welche mir schreibt, ein Pactet frei zu übersenden. Unter den vielen Geheilten befindet fich eine frau, deren Gewicht beim Unfang der Behandlung 85 Pfund war und die nach erfolgreicher Beilung 140 Pfund wog. Dieses Mittel ist ein Segen der Menschheit und fann dasselbe privatim im eigenen Beim, ohne ärztliche Unleitung, gebraucht werden.

Man adressire

## Fran Emily Bassell,

South Bend, Ind.

#### Schmerzlose Zahnarbeit frei

in bem alten guverläffigen Plat. Deutiche Profesioren ftehen an der Spite.

Gebiß Bahne \$2 bis \$5,

fach ber Art, die bestellt wird. Jahne gereinigt ..... Frei Weiche Füllung ..... 20e bis 25e



European College of Painless Dentistry, 4. Stodwerf, 148 State Etr. Offen täglich und Countags.

Wichtig!



Das Glid erfolgericher Geschäfte liegt darin, daß fie ahrend der flauen Zeit Abiat haben, weimer weim und Aufgen gebecht find, folden haufern, die den gebi- Austagen gedert find, folden Häufern, die den geitellten Anforderungen entiprechen, lange Erfteng zustichert. Daber wollen auch wir in Folge mieres blänomenalen Erfolges im lesten Wonate dei heradgeletten Perileien torflabren, gadnärtlich Arbeit erfter Rialie in terfabren, gadnärtlich Arbeit erfter Rialie zu liefern, wie Brüdenarbeit (Jahne obne Blatte) — wir find die Urheber diefer Spezialisät; Hilliam jeder Art und ihmergfreies Jahnzieben garantirt. Tie Natur wied durch unfere vollkommen daffenden Platten vollkändig reprodusiet. Edirifliche Garantie mit jeder Arbeit. Beibliche Bedieumg. Bringt die Annonce mit und vergleich untere Breife mit denen Anderen. Auft Eind nicht durch die Annoncen unferer Rachafmer täusgen. THE NEW YORK DENTAL PARLORS.

182 State Str., Tel. Main 2895. Grite Thur norblich ber Fair. Gegenüber dem Balmer Bonfe. 28ia. bbfa.bw

#### Männlichkeit! Weiblichkeit! 中心。所谓的"LANGARA"是一次多数

Chen, Che-Binbernifie, Geichlechtefrantheiten, Samenichwäche, Suphilis, Jupotens, Folgen von Samentglunge, Syphitis, Jupotens, Folgen von Jugendinden, Krauentrantheiren, u. f. w., besichreibt vor "Kettangs-Anter" (45. Auflage, 250 Seiten mit vielen lehrreichen divoren in meisterbaiter Weise und zeigt allen Krauten den einzig zwertäftigen Weg zur Wiedererlangung ihrer Gebentöher. Zausende von Geheitten embfehlen das Buch der leidenden Menlicheit. Wird nach Empirang von 25 Cits., gut verpack, portojerte verfandt. Adresse:

Doutsches Heil-Institut.

Abresse:
Doutsches Heil-Institut,
11 Clinton Place. New York. N. Y.
Ter "Neltungs-Anter" ist auch zu baben in Chicago,
3li., bei Chas. Calger, 844 R. Halfel Str.



Dr. J. KUEHN, -5, 6-1; Countags 10-11.

Lefet die Conntagsbeilage ber Abendpoft.

## Bon Afenander Maron von Moberts.

Etftes Rapitel. Die Peitide von Raito.

Gine bumpfe Schwüle folug Lou entgegen, als er am Morgen bie Thure gum Galon feines herrn öffnete. Das gu ein feitfamer Doem, eimas bon eis nem übernächtigen Zigarrenqualm, et= mas bon bem Dunft einer ausgimmenben Lampe und - noch ein andres

Lous jagdhundartig feine Rafe mitterte vergeblich, mas dies fein tonnte. Doch nicht Bulverdampf?

Die schweren Borhange ber Fenfter waren geschlossen, es herrschte eine goldbraune Dämmerung, nur in der Mitte bes einen Borhanges flaffte ein fentrechter, weißbeleuchtenber Licht=

Auf nadten Fugen, unhörbar wie eine Rage, ben fehr tieinen Ropf gum Spuren borgebeugt, schlich Lou nach bem Spalt hin. Nachdem er ben Bot= hang weit gurudgeschlagen und feine Mugen die erfte Blendung bes mächtig hereinfluthenden Lichtes überwunden, bemertte er ein flaches blaugraues Wölfchen, bas in halber Bohe por ber jum Schlafgemache bes Marquis führenden Thure langfam bahinfchwebte. Jest gerflatterte bas Wölfchen burch Die Bewegung ber Borhange.

Lou horchte. Jene Thur ftand halb offen, aber fein Laut ba brinnen -auch Zeppas fluggespigteSchnauze, bie fonit schnuppernd, mit scharf aufmer= fenden Augenlichtern, in ber Portiere gu ericheinen pflegte, fehlte beute.

Ge mar nicht alles mie fonit! Bögernd, fehr borfichtig, um feinen herrn nicht zu weden, erschloß Lou bie hohen Wenfterflügel. Ah, welch eine Fulle bon Licht und Luft! Paris lag unter ihm gebreitet im feuschen Rebei= glang eines erften Frühlingsmorgens. ber gange ungeheure Borigont ausge= gadt bon ben Sauferwellen, Paris, nichts wie Paris, soweit bas Auge reidste! Bang borne bie fahlblauen feuchtschimmerno Mansardflächen, bom Rachtthau, bann bas Meer ber ineinandergeschichteten, aufeinanderge-Schobenen Dacher, in immer garterem Blau abgetont, burch ein leichtes Biolett hindurchschattirend, bis gu bem berffarenden Rosabuft, ber bie ferne= ren Stadttheile überhauchte. Als eine fcarfbegrengte glühweiße Scheibe, mit eigenthümlich hüpfender Bewegung, dimmerte Die Sonne bruben im filbergrauen himmelsbunft; boch von ber Ruppel des Invalidendomes fachte es con in bligenben Lichtern, wie eine Berheißung des vollen Sonnengoldes, das ben Tag erfüllen follte.

Paris war am Erwachen. Gingelne Laftwagen raffelten mit hartem, me= tallisch brohnendem Laut; eine marschirende Militarmufit ichallte aus ber Ferne, jett bon ber Strafenenge halb berfdlungen, jest mit auffchmeitern= ben Noten; in gellenden Rufen bot ein Bemufehanbler feine Waaren aus, und die Sperlinge brunten in bem | noch minterbraunen, bon fargem Grun befprentelten Barten gwitscherten und

ichwagten im übermuthigen Larmchor.

Lou ftand ba, mit ber Sand, im Zatte ber Mufit, leicht auf bas vergol= bete Bitter bes Genfters trommelnd. erftarrt. Diefe Stelle ift eine fleine Das blau- und weißgestreifte Bemb | buntle Deffnung auf ber linten Geite, war gurudgeschlagen und ließ einen | bort mo bas Berg fitt; aus ber Deffe auten Theil ber ichattenbraunen, wie | nung riefelt es in zwei dunnen ichwar bon mattem Erg erichimmernben Bruft | gen Faben hernieber, beren jeber fich offen; in ber Salstehlung ftand ein in einem größeren Tropfen ftaut. indigo laues Beichen eingeäht, und weiter herab hing ein buntgefranftes Umuletttafchchen. Die wie aus zwei Berrn. Die eine ber weißgeschuhten maffiben Elfenbeinftuden geschnigten Bahnreihen leuchteten in blenbender Beife amischen ben geöffneten leicht= wulftigen Lippen. Es mar ein hubscher Nubiertopf, in bronzehafter Scharfe gemodelt, bon fast tautafifch edlem Schnitt; bas glanglofe leicht= wollige haar mucherte in ftarrer Dich= tigfeit, über ber etwas niedern Stirn nur ben gang furgen tofetten Berfuch eines Scheitels bulbenb; quer über bem einen Nafenflügel faß eine hiebartige Marbe.

Wie alt war Lou? Das wußte niemanb, er felbit am wenigften; vielleicht batte bie rathfelhafte Alegung am Halfe Aufschluß geben können, wenn fie gu entziffern gemefen mare. Gin Mittelbing gwischen Rnabe und Jungling, schlant genug aufgeschoffen, mit sehnigen Gliedern, die aber in ihren Bewegungen noch bie Befangenheit ber Machsthumsperiode zeigten.

Paris! - Die Lou Paris liebte! Lou hatte nun längst feine Ungft mehr por Baris wie in jener erften Beit ....

Beift Du noch, Lou, wie Du bor vier Jahren mit Deinem Berrn, bem Dezembernacht, und es regnete. ber= fich bis berein in's Bimmer berirrte. niederpraffelnd auf das Glasbach der ben Beraustretenben ins Beficht flie-Riefeln, nichts als Regen, unendlicher gemeinfamen Jammer nach bem er-Regen. Und wie Du ba fchlotternd por Ralte ftanbeft, erariff Deinen Beren ein Mitleid und er wies Dir ei= nen Plat im Innern feines Wagens. auf ein Zeichen, erfchredend vor ihrem Mitleid? Nun ja, einen theuren Raffe= hund, ben man foeben erftanben, fest man boch auch nicht folchem Wetter

aus .... Biebiel hattest Du boch bem Marquis getoftet? Lou wußte nur, bag fein ehe- alles fo unertlärlich! Er fpringt auf maliger Bofiger in Rairo bei feinem Bertauf einen gangen Saufen glan= genber Gelbstüde eingestrichen; ibm felbft aber war gum Abichiebe ein Beit= schenhieb über ben Rücken gefauft laut heulend hatte ber Anabe feinen

neuen Dienft angetreten. Rairo... bei bem Gebanten an Rairo fühlt er wieber bas Brennen biefes letten Beitschenhiebes, ben Schlugatford einer Reihe bon fcwirrenden, ichnalgenben, pfeifenben, flatschenben Sieben. Bahrhaftig, wie gern hatte er oft mit einem bon ben braunborftis gen Efelein getauscht, bie er gu marten

hatte! Denen ward boch Ruhe und Freffen gegonnt nach ber Arbeit ..

Aber bas ift ja nun längft über= munden. Rairo liegt weit bort jenfeits bes fchlimmen ichautelnben Dees res, bas ihm mahrend ber Ueberfahrt fast bie Seele aus bem Leibe geschattelt. Jest ift alles gut; jest taufcht er mit feinem Gfelein mehr auf ber Belt. und mare es ber ftolgefte, pornehmfte haremsefel, mit gestidter Baumung und goldbeschlagenem Ropfftud. Gein neuer Berr ift ja fo gnabig, und die niedliche Reitgerte, Die er gumeilen in einer launischen Aufwallung von ber Mand nimmt, meint es nicht bofer als eine figelnbe Redevei; fie foll Lou ja nur mahnen, bag er nicht übermüthig wird und die große Beitsche von Rairo nicht gang pergift ....

hord - ba bringt ein Winfeln aus bem Bemach. Es ift ber hund. Aber nichts bon jenen furg ausgestoßenen freudigen Gaumentonen, mit benen bie Dogge ben Rubier sonft gu begrußen pflegt.

Lou borcht mit Ohren und Augen, und feine Rafenflügel vibriren heftig. Borch - jest ein unheimlich gebehnter, langfam erfterbenber Riagelaut ....

Lou fonellt empor. Es ift etwas geschehen - heute Nacht - jest eben! Mit wenigen hastigen Gagen ift er an ber Thure.

Auch da brinnen bammert es in goldbraunem Lichte, und Lous auslugender Ropf fann anfangs nichts un= terscheiben, als ein hingestürztes Durch= einander bort am Boben neben bem Tisch. Das war sonst nicht ba.... Nur noch wenige Athemauge ge=

ibannteften Laufchens, bann flammt bas gelbliche Weiß in Lous Mugen blitartig auf. Der jahe Schred läßt ihn die Thur weit aufstoßen, daß sie laut in den Angeln knarrt und lange noch nachachet. Run beicheint bas ein= bringende Tageslicht alles, wie es ift. "Mouffou! Mouffon -" bebt es

über Lous fahle Lippen. Laut will er ben Ramen ausstogen, aber er ift wie verfteinert - ftarr wie eine Statue, ben Oberkörper weit bor= geredt in ber Stellung bes erften Spa= hens, so hält er, das Entsetliche dort bor ihm mit ben herbortretenben angft großen Mugen berichlingenb.

Gin Seffel ift abgerudt bom Tifche. Muf bem buntelrothen Cammtpfühl bes Siges liegt ein weißer, machswei Ber Ropf. Weit und gewaltsam binteniibergegerrt, wie gebrochen bom Rumpf - regungslos. Die gerötheten Lider find nur halb über die Mugen gefentt, glafern ichimmert es barun= ter herbor. Die Lippen unter bem feinen, ted aufgedrehten Schnurrbartchen find fest gusammengefniffen, bollig blutlos, mit einem feltfamen Bug um bie Wintel, halb Lächeln, halb Schmerg.

Der Rörper lehnt gegen ben Geffel, wie er im jahen Fall herabgefturgt. Die eine Sand hängt ichlaff hernieber, es funtelt etwas barin.... eine Biftole! Lou ertennt fie: es ift bas fcone filbereifelirte Prachiftud, bas an bes Marquis Bette bing. Die Baffe pen= belt nur loje amifchen amei gefrumm= ten Fingern, fie muß gleich herabfallen.

Die andre hand liegt über ber ent= blößten Bruft, an ber bas Bemb etwas eingeriffen; fie ift leicht getrallt. Gie hat bie Stelle nicht mehr erreicht, bie fie faffen wollte; im Sinfaffen ift fie

Und bort fauert auch bie banifche Dogge, bicht neben ber Leiche ihres Pfoten hat fie zu ber burchichoffenen Bruft erhoben, und fie führt bamit feltfame, menfdlich taftenbe Bewegun= gen aus, als wolle fie helfen, als muffe fie ben Schläfer meden.

Es ift eine fragende Angft in ben großgerundeten, braunglangenben Mugen. Der lange afchfarbene Schweif fdlägt langfam hinüber, herüber ben Boben, daß es bunupf erbröhnt. Und jest redt fich ber breite Sals mit bem länglichen Ropfe höher empor, Die Schnauge öffnete fich mit bebenben Lefgen, als wolle fie ein Bebeul anftimmen aber nichts als ein paar beifere, halberftidte Bimmertone.

"Mouffou! Mouffou!.... Bie gebrochen bom Schred fintt Lou banieber, bem hunde gegenüber; mit gagenben Sanben beginnt er bie Glieber bes Tobten gu befühlen.

Da geschieht ein Fall. Lou fahrt auf: es mar bie Piftole, bie ben ge= frummten Fingern entglitten - bas eingig Lebende an biefer ftarren Ge-Stalt.

Und jett — bewegt sich's nicht in bem machfernen Antlig? - nein, es Marquis von Breteuilles, auf bem | war nur ber fpiegelnbe Biberfchein eis Sildbahnhofe eintrafft? Es mar in ber nes gegenüberliegenden Fenfters, ber Und immer lauter ftoft Lou fein Bahnhofshalle, in eistalter Scharfe bergweifeltes "Mouffou!" heraus, immer heftiger fcblägt Zeppas Schweif bent; ein Triefen und Gurgeln und ben Boben. Bulegt heulen fie beibe in

> ftarrten Untlig bin. Aber feine Regung, feine Untwort. Blöglich verftummen fie beibe wie eigenen Gebeul - gegenseitig ftieren fich an, rathlos in ihrem Entfegen, Beppa Silfe fuchend bei Lou, und Lou

Silfe fuchend bei bem Sunbe. Da erfaßt Lou ein Grauen - es ift und fturgt binaus, um nach Silfe gu fcreien. "Mouffou tobt! Mouffou tobt!" gellt fein bergweifelter Ruf burch ben Treppenflur.

Balb ift bie Wohnung boll Leuten. mifpernben, tufcheinben Leuten aus bem Sinterhause und ber Nachbarfchaft, neugierige, fast unglüdsfrobe Gefichter. Gin alter herr mit gelblis chem Beficht und blendend weißem Saar gudt gumeilen bie eine bobere Soulter und nimmt babei jebesmal eine fehr wichtige Brife. Das ift ber

Mnat. Man hebt ben Tobten empor und

legt ihn auf's Bett; ba fallt etwas 80 Mittheifungen über Die Betheiligten Boben, bas gligert. Lou hafcht ba= nach, es ift ein Mebaillon. Gin wenig bon ber feiner Raffe eigenen Gier nach bem Glängenben beißt ihn ben Schmud einfteden, aber auch ein ahnendes Gefühl, bağ bies Medaillon feinem herrn fehr theuer war und bag es ihm felbft frater einmal ben Zauberschut eines Umuletts verleihen fonnte.

Und nun, mahrend bas Paradebett geruftet wird, ftobern bie Leute hier im Salon umber: es ift fo pitant, gu wiffen, was fo einer, bevor er bie Thure 311 einer andern Welt gewaltfam erbrach, in ben letten Stunden getrieben, geschrieben und gedacht. Und mit ei= nem angenehm prideinden Schaubern fpuren Die Befichter über Die Begen= ftanbe auf bem Tifche.

Da prangen aus einer toftbaren ja= panischen Bafe ein paar prachtig er= bliihte Theerofen; die rothliche Rafe ei= ner alten Frau fann fich nicht berfagen, baran gu riedjen: ob fie noch buften, ob ihr Obem nicht innehalt mit bem Doem bes stillen Mannes brinnen auf bem Bette. Drei bon ben Rergen bes Urm= leuchters find ganglich herabgebrannt; fie haben wohl noch lange gefniftert, als es brinnen im Schlafgemach langft schon stille geworben. In jener halb= gefiillten Champagnerschale steigen bie Berlen noch, aber langfam ichweben fie empor, ber bufteren Schwere bes Mugenblides entfprecend.

"Bier Uhr gehn Minuten," flüftert einer, ein unreifes Rommisgeficht, bas einer cremefarbigen Rramatte

Wirklich, auf bier Uhr gehn Minuten beutet ber Beiger bes goldenen Remontoirs, ber an ber geöffneten Schachtel voll Patronen hingeworfen lehnt. Gi= nige ber Mugen fpaben nach ber Uhr, faft mit einer Spannung, als gelte es, ben brehenden Zeiger einer Glüdsichei= be gu beobachten: ob fie noch geht, ob fteht, bie Uhr.

"Man fagt es, baf bie Uhr bon fo einem fteben bleibt, wenn er ftirbt," meint bas Weib mit ber röthlichen Rafe, "aus ift fie mit bem letten Beng=

"Man vergißt einfach, fie aufzugie= hen bei folder Affaire, Mabame Glau= berichtigt Die fette Stimme bon Monfieur Floques, bem Barbier. "Wo= au auch?" Um ben breiten Danb bes glangenb glatten Gefichtes frielt etwas bon dem überlegen falbungsvollen Lä= deln eines Raffeehausphilosophen.

(Fortsetzung folgt.)

#### Gin auftralifdes Berbrechen. Gin graufiges Berbrechen, bas gang

Auftralien in Aufregung berfett hat,

- wie aus Sidnen geschrieben wird jungft gum Theil aufgetfart mor-Der Thatbestand ist folgender: Radforschungen nach bem unerflärli= chen Berichwinden eines Schiffstapi= tans Lee Weller, ber auf eine Reitungs= annonce bin zu einem gemiffen Butler oder harwood in Beziehungen getreten mar und ichlieglich mit bemfelben am 30. Oftober einen auf vierzehn Tage bis brei Bochen berechnenben Musflug nach ben Blauen Bergen, wo Beide Schürfungen auf Gold bornehmen follten, unternommen hatte, feitdem aber ben legten Bochen aus ben Bilnaer berichollen blieb, hatten gu ber uner- und Grodnoer Forften Wolfe in Die warteten Entbedung geführt, bag taum eine Woche vorher ein junger haben nicht nur unter bem Wildftand Queenslander, Brefton, ber nach Gid= nen gefommen war, um an ber borti= gen Universität geologische Borlefun- Stalle gebrungen und haben verfchiegen zu horen, auf genau biefelbe Beife benen Bauern Schafe und Schweine au einem Musfluge in Die Blauen Ber= ge veranlagt und feitdem ebenfalls jebe Spur bon ihm berloren gegangen Ja, man befürchtete fogar, bag mar. auch ein Jugenieur Sarwood bem Berbrecher gum Opfer gefallen fei. Diefer militarifche Begleitung. Bon ber Sarwood follte fich nach Weftauftralien auf die Goldfelber begeben baben. Das lettere ftimmte allerdings, bagegen tam alsbald gu Tage, bag herrn | Bode mehrere große Bolfsjagten abharmood bald nach feiner Untunft auf ben Goldfelbern ein Sandtoffer, in bem fich neben feinen Beugniffen u. f. w. auch ein Schürfichein befunden hatte, gestohlen worden mar, und fiebe ba, Gaftwirthe und andere Berfonen, insbefondere folde, mit benen ber Berbachtige gleichfalls wegen einer Schürferpedition nach ben Blauen Ber= gen berhandelt hatte, faaten, als ihnen die Photographie des angeblichen Butler porgehalten wurde. übereinftimmend aus, ber Mann fei ein gemiffer Sarwoch, ber feine Ungabe, geprüfter Mineningenieur gu fein, durch gahl= reiche Zeugniffe und anderweitige Be= lege, barunter einen westauftralischen Schürfichein erhartet habe. Damit mar alfo nicht allein ber Dieb bes bem wirflichen Ingenieur Sarwood abhanden gefommenen Roffers ermittelt. fonbern die Befürchtung, bag man ei= nem graufigen Berbrechen auf ber Spur fei, fo gut wie gur Gewißheit geworben. Die Regierung feste auf Die Auffindung bes tobten ober leben= ben Beller eine Pramie bon 100 Bfd. Sterling und ftellte einem etwaigen Romplicen bes Morbers für ben Fall eines Geftanbniffes bie übliche Beana-Digung in Musficht. Die Polizei ent= widelte eine mahrhaft fieberhafte Thatigfeit, in ber fie burch gablreiche Freis willige aus bem betreffenben Gebiete in ben Blauen Bergen in banfensmer= ther Beife unterftügt wurde. Um meiften bat jedenfalls gu ber Entbedung bes Berbrechens ber Umftanb bei-

bie weitestgebenbe Berbreitung gege= ben murbe. Go erfuhr man benn auch fon nach wenigen Bogen bag Builer fich in New Caftle (Neu-Südmales) als Rapitan Lee Weller aufgehalten und Mitte November auf bem nach San Francisco abgegangenen Schiff "Smanhilbe" angemuftert worben fei. Bei ben Rachforschungen nach ben Leis den ber bermuthlich Ermordeten mußte bie Boligei in unmegfame Schluchten und Thaler, in Sohlen und Felfenriffe hinuntersteigen, und manche Fels spalte fonnte überhaupt nur baburch untersucht werden, daß ber eine ober andere Mann an ein Geil gebunden und in die Tiefe hinabgelaffen murbe, ein Berfahren, bas bem mit ber Beitung bes Gangen betrauten Deteftin Mac Lean in einem Falle beinahe gum Berberben geworben mare. Rach mehr= tägigem Suchen fand man endlich in ber sogenannten Martinsschlucht Die bereits ftart in Bermefung übergegan= gene eingescharrte Leiche Breftons und einen Jag barauf auch biejenige Wellers. Das Motib bes Mordes burfte Diebstahl gemejen fein, obwohl Brefton nur eima brei Bjund Sterling für ben Musflug mitgenommen hatte. Wahrscheinlich am 23. Ditober ift Prefton ermordet worden. Noch an bemfelben Tage ift Butler nach Sydnen gurudgefehrt, und ichon am fol= genden Morgen ftand wiederum bas Inferat: "Wanted a male for a prospecting tour" (es wird ein Genoffe für eine Schürftour gefucht) in ben Zeitungen, beffen Opfer wenige Zage fpater Rapitan Beller, ber über größere Baarmittel berfügt zu haben scheint, geworden ist. Mit welchem abgefeimten Berbrecher man es im Uebri= gen zu thun hat, geht ichon baraus hervor, bag bie Polizei einen bon Butler felbit gezeichneten Plan ber Lota= lität in Sanben hat, ben ber Morber einem ihm begegnenden Wandersmann mit bem Bebeuten gum Gefchent gemacht hat, er werde an ber mit einem Rreug bezeichneten Stelle ein Belt und Lebensmittel finden. Der Mann, auf ben in folder Beife ber Berdacht Der Thaterschaft gelentt werben follte benn an ber mit bem Rreug begeichne ten Stelle war Rapitan Beller ber= icharrt -, ift thatfachlich auch an Ort und Stelle gefehen worden. Underer feits ift heute schon fo gut wie nachge= wiesen, daß Weller und Prefton nicht bie beiden einzigen Opfer des Unmen= fchen gewesen find. Gin Ariminalpoligift hat fich nunmehr über Condon nach Can Francisco begeben, wo man ben Mörber abgufaffen hofft, und ein anderer Polizift begibt fich auf bem bireften Dege nach Umerita. Derfelbe fann bon Gliid fagen, benn er war felber mit bemMorber, ber aber fchließ

bei ber Polizei gu finben.

lid Beller "borgog", in Berhandlun=

gen getreten. Erft bor wenigen Do

chen war es ihm gegfüdt, eine Stelle

Botfe in Offpreufen. Der "Rönigsb. Allg. 3tg." wirb aus Schmalleninfen, Reg.=Begirt Gumbin= nen, Oftpreußen, bom 10. Januar ge= fchrieben: In Folge ber ftrengen Ralte und hohen Schneelage batten fich in Georgenburger Forft geworfen. tuchtig aufgeräumt, sondern find gur geraubt. Berichiebentlich murben auch Menfchen auf ben Forststragen von ihnen bebroht. Die Boft bon Georgenburg nach Tauroggen erhielt ber Giderheit wegen mehrere Tage hindurch fürstlich Baffiltschikow'ichen Gutsund Forftverwaltung wurden gur Ber= nichtung ber Räuber in vergangener gehalten, bei benen 5 Wolfe gur Strede gebracht wurden, mahrend mehrere andere vertrieben wurden, jodaß bie Gegend jest frei fein durfte.

#### Die Montgen=Etrablen

berhelfen ben Rranten nicht nur gur Gefundheit, fonbern fie gewinnen auch Prozesse. En Marfeille mar fürge lich ein gemiffer C. von einem Pferde geschlagen worden und hatte beffen Befiger auf Schabenerfag bertlagt. Das Gericht fprach ihm nur 25 Fres. Entichabigung gu, weshalb er Berufung einlegte, benn ber Sufichlag hatte bas Schlüffelbein getroffen und ger= ichmettert, und biefes mar nach einer langen ärzilichen Behandlung schlecht verheilt. Um Die Wahrheit feiner Mus= fagen gu beweifen, ließ C. in ber Ber= handlung ber zweiten Inftang eine Roentgen-Photographie feines Chluffelbeins borlegen, und bie Richter tonnten fich nun burch Augenschein bon ben Folgen bes Sufichlags über= zeugen. Gie bewilligten baher bem Berletten eine Entichabigung bon 1500 Fres.

Billige Gahrpreife nach dem Guden

via ber Monon Bahnlinie. Gecha Buge täglich. Gity Tidet Office, 232 Clarf Gtr.

- Mutterstolz. — Lehrer: Bepi verfipricht gwar immer Befferung, halt es aber leiber nicht." - Mutter: "Ja, er war immer ein vielbersprechen= getragen, bag burch bie Zeitungen ben bes Rind."

## gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonntag. Jeder brancht's 3n 'was Anderem.

Benn die Bermenbung eines Studs Sapolio jebesmal eine Stunde Reit fpart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie zogern wollte, ben Berind ju maden, und ber Mann, welcher über die Musgabe ber wenigen Cents, Die es fostet, brummen wollte, ein filgiger Befelle.

## WASHINGTON

MEDICAL 63 RANDOLPH ST., INSTITUTE.

CHICAGO, ILL. Confultirt den alsen Argt. Der medicinischen gra buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofessor. Bortrager, Antor und Spezialist in der Behandlung und Det-lung geheimer, nervoter und hronischer Krantheis

tert. Taniende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Maunbarteit wieder hergesiellt und zu Batern gemacht. Lejet: "Der Mathgeber für Männer", frei per Expres zugejandt. Jerlovene Mannbarkeit, nervoje Schmade, Migbrand bes Spfiems, er. jospfie Lebenstraft, verwirrte Gebanten, Mi-

neigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricoele und Unverwögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Jor möget im ersten Stedium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasid dem letzten entgegen geht. Laßi Such nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Atander schmude Jungling vernachlässigte einen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Zod fein Opfer verlangte. Anstechende Krankheiten, wie Sphills in allen ihren schredund der Geschende Krankheiten, wie Sphills in allen ihren schredund der Geschender Geschen und Ausschen der Hauft wie Samenfluß, eitrige oder anstedende Ergießungen, Strifturen, Cistis und Orchitis, Folgen von Bloßtellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere

Behandlung für obige Krankhetten is eingerichtet, daß fie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch bermanente Heilung fichert. Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu be-gahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werben fireng geheim gehalten. Arzeneien werden fo berpadt, bas fie teine Rengierde erweden und, mein genaue Beschreibung bestalles gegeben, per Expres augeschiat; jedoch wirk eine perfonliche Zusammentunft in allen Fällen borgezogen. Dflice-Stunden: Bon 9 lihr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sountags nur von 10-12 Uhr M.

#### Der deutide Raufmann.

Der frangonische Chemiter Lauth eigt in einem jungst in Frankreich er= schienenen Buche: "Die beutsche Befabr" (ein Geitenftud gu bem befann ten englischen "Made in Germany") bag bas chemifche Gewerbe, einft bas unbestrittene eigenste Gebiet Frantreichs, gegenwärtig gang von Deutsch= land beherricht wird, wahrend Frantreich foworl auf bem Beltmartte, wie im eigenen Lande gar nicht mehr mit= gablt. Er führt einige fehr bezeichnen= be Rablen an. 1878 betrug ber Werth ber aus Steinfohle und Theer gewonnenen Erzeugniffe (Farbftoffe, Arg= neien, Desinfettionsmittel u. f. w.) in Deutschland 50, in Frantreich gegen 5 Millionen Francs. 1895 mar die Berporbringung in Deutschland auf 90. in Franfreich auf 8 bis 10 Millionen ge= fliegen. Und biefe 10 Millionen Chemitalien wurden auch gu brei Bierteln in Fabriten erzeugt, die bon Deutschen in Frantreich angelegt wurden, weil fie bier em Batent ausbeuten und ben unerschwinglichen Grenggöllen entgehen Die alte Formel "Billig und ichlecht"

ift für Deutschland gludlich übermun=

ben. Much in Franfreich feben Die Berfländigen ein, daß fie falfch ift und nichts erflärt. Rur Die albernften Begblätter ichwagen fie ihren Lefern noch bor und auch unter biefen Lefern glauben nur noch die einfältigften und unmiffendften an fie. Man weiß heute in Franfreich, daß Deutschland billig und gut arbeitet. Und bem beutschen Gemerbe arbeitet ber beutsche Musjuhr= handel prächtig in Die Sand. Die Frangofen find - fo in bem ermann= ten Buche - bes nothgebrungenen Lo= bes und ber wiberwilligen Bewundes rung für ben beutschen Raufmann voll. Er ift fuln im Erfinnen von Unternehmungen, borfichtig in ihrer Musführung. Er ift peinlich genau in ber Erfüllung feiner Berbindlichteiten, weit= bergig in ber Gewährung bon Rredit und Bugeftanbniffen. Er begnügt fich mit fleinftem Gewinn und läßt fich tei= ne Mühe verbriegen, um fich neueRun= feiner Thätigfeit bie gebiegenfte Borbildung mit; er ift fprachentundig, be= herrscht alle Bertehrs-, Fracht-, Wechfel- und Bantfragen, tennt bie Gitten und Gewohnheiten aller Bolter und weiß fich fremden Beburfniffen auf bas Gewandteste anzupaffen. In allen Diefen Gigenschaften ift er bas genaue Se= gentheil bes frangofifchen Raufmannes und Nabrifanten, und barum befiegt er biefen überall, mo er gu freiem Wettbewerb mit ihm gusammenirifit Nach 1866 rühmte man in Franfreich ten beutschen Schulmeifter. Beute lautet ber allgemeine Ruf: "Regmen wir uns ben beutschen Rausmann gum

## Frei für jeden Mann.

Die Methode einer großartigen Behandlung von Dlännerichwäche,

Die Beilung brachte, nachbem alles anbere fehlgeschlagen.

Schmerzhafte Krantheiten find ichtimm genug, aber weinen ein Manu an nervoler Schwack langiam bahnischwinset, so sind die fruden Vorienungen der Seele zehmaal ichtimmer als die argten Schmerzen. Es gibt fen Aufdern in den feetigen Keiche die Kogid für fielt unmöglich; und der einer solden Rufregung in kan fann berantwortlich int das, was man that. Jaderstang wurde der Schweiber dietes all dem angerenten Merer der gefrechtlichen Schwacke unmbegetworten. Die vor die Franz gefehlt wurde, ode einigt beiter thate, eine Doils Sift zu nehenten und so allen veren Unden ein Tide zu machen. Aber eine Eingebung des himmels fam ihm an hille in Gefalt einer Perbandung von Arzusetze, die nicht einer Aufder in Gefalt einer Perbandung von Arzusetze, die nicht alkein eine allgemeine Gefundhen einzeligtenwolfen Kraft bergrößerten; und jest erflatt er, das jeder Manu, der sich die Mithe machen voll, feinen Namen und Arteft bergrößerten; und jest erflatt er, das jeder Manu, der sich die Mithe machen voll, feinen Namen und Arteffe einzuselnen, die Webthode diese wunder vollen Behandlung fert haben fann. Wenn ich jage jeder geschunde Manu den Lorden aus meiner Erfahrung zieht.

3ch die kein Spillentboop, auch briefe ich nicht ein Geidt ich nicht die Konthinken der ich die den Geithungsten der es alb Laufende den Mannern-

jeder geschädigte Mann den Bortiget aus meiner Erfahrung zieht.
Ich bin fein Philantbrop, auch finele ich nicht ben Sindhungsleit aber es gibt Zantende von Männernweitge die jesischen Luaten von geschwächter Mann, bartet erleiben und foort gehott werden würden, fonnten sie nich geholt der wird ussignichen wie es mich geheilt der Mon liche nicht ausginnden, wie ich es nier leiber fann, die wenigen Freimarken zu des nier leiber fann, die wenigen Freimarken zu des nier leiber fann, die wenigen Freimarken zu der zahlen, die noch inten den ichte dernach und man wird erfahren den ich die die inten der Abet gibt, die obliech sie intige Anne in der Weit gibt, die obliech sie intige Anne wert gebenszeit von Estat der der Vermögen jur einige Kente wert find und für die weifen von uns eine vedenszeit von Estat debenten. Van ich geste den Sant J. Walfer.
143 Matonie Lende, Ratamazon, Weide, und die Mittelinau wird in einem einlachen, verfügelten Rouvert theitung wird in einem einfachen, verftegefren Ri berfandt werben.

BOISCH 103

Genaue Untersuchung bon Angen und Anpaffung zu Gläfern für ade Mängel ber Sehfraft. Ronfultiel

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice.

N. WATRY,
99 E. Randotah Str.
Deut i der Optifen.
Brillen und Mugenglafter eine Epestalifde
Unterindung für paffende Glafer frei.

\$5 den Monal. Ginfoft. Medigin.

Medical Dispens'v. 371 Milwaukee Av.,

Chicago, Ill. Blut-Bergiftung, Nieren-Arantheiten, Impoing & harnruhr. Brighte Kranfheit, bergrößertes Bro Entjundung der Blafe.

Brudband für immer entbehrlid. Chicagos hervorragendfte Spezialifien.

Ronfultation frei. Sprecht vor ober idreibt. Sprech unben: 9 bis 8:30; Sonntage 10 bis 2. mmfabm KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago.



Berhrechungen, feine Einfpritumgen, feine Eletter, gidt, feine Unterbrechung vom Geichäft; Unterstüding fit frei, Jerner alle anderen Sorten Bruchbänder, Bandagen für Rabelbrücke,

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. De Fersie defer Anfact finderfohren deutsche Spe-gialiken und detracten es als eine ehre, ihre leidenden zitimeniden fo idned als möglich von ihrer Gedrecken zu beiten. Sie heiten grundlich unter Gerantie, alle geheimen krantheiten der Männen. Francis-leiden und Rentkraationsfürungen ohne Epreation, Hautfrankheiten, Holgen der Erbeiteiteitung, verlerene Mannbarteit ze. Derentionen von eriter Alafie Overatenen. für radi-fate Heiteng von Andern Areds. Innoren. Bari-orie (Hoberthrankheiten) z. Konfultiet und Sevon Sch beirolten. Wenn wöhlen, bleiten von Antierten

nur Drei Dollars ben Monat. — Chucibet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

The street of th Schwache, nervoje Perfonen, othlytelise, tetendien Steigen, auchlet von Semifensteinen. Stiederneigen, Nüden- und Robischnerzen. Anderch, Errötben, Jittern. Derzeitoben, Angelicherteine in Anderch, Errötben, Jittern. Derzeitoben, Angelicherteinen, ergabren aus dem "Ingenteirennd", wie einfach und bield Geschiechesfrausbeiten und Holgender Jugendsünder gründlich geheitst und die volle Schundeit und der Frodfun wiedererlangt werden tonnen. — Sang neues beitverfahren. Beder sein eigener Art. Echief ist Gents in Elamps und Air besonnt das Anche derügelt und berügelt und erei zuerfahren berügelt von der "Verweiten der Verten der der Brit.

#### Achtet auf Eure Rinder.



Schielhals, tiefe Schiller, bobe Sufte, find Beiden von Budgratsverfrum. find Zeichen von Andgratsverführende Bäder, Ehnungief, dehnitende Bäder, Ehnungief, deinders Athmungsgammakiff, Stredund gen find die besten Beitsatren. Webert und Gradehalter find in den Anfangs-Stadten durchans geschrich.

Madsen's Institute. 3 Sdiffergebaude, 9. Stod. Steht unter argtlicher Aufficht. 2f6m

29iatig für Danner und Frauent Keine Begabiung wo wir nicht niren! Irgend weiche Art von Geichtechtsfrankheiten, beider Seichtechter; Samenfuß; Bundergiftung jeder Art; Monaishörung, sowie der Schaffer und die Schaffer Kraft Bleit. Alle unfere Prüparationen find den Pflangen entnommen. Wo andere aufhören zu fürfren, garne entnommen. Wo andere aufhören zu fürfren, garne beit mit eine heiting. Freie Kominitation mindlich oder briefich. Sprechtunden 9 ühr Morgens die 3 Uhr Abends. Arivate Sprechjummer; jorechen Sie is her Argeite vor. Eunradie deutsche Mocheste. ber Apothele bor. Eunradis deutsche Apothele 441 S. State Str., Ede Ped Court, Cheago. 28mal

Dr. Karl Buiched, Homöopathischer Argt.

Behandelt alle Grantheiten und befonders hwierige mit bem allerbestem Erfolge. Sprechtub 8 Uhr A. m. bis 6 Uhr P. N., außer Sonne u. Feier gen. Diennags bis 9 Uhr Abenbs. Austunit fret. \*\*an 330 La Salle Ave., Edelak, Alle Norbjeite Cari



Dr. S. SELIC, Chiropodifi, 1216 Milwautee Ave., Ede Roben Etr. Metropolitan Hochbahn-Station dem Hanse gegenüber. Bekrandelt Hügeraugen und Frostbenlen schnerziod. Geingemachtene Abgel, polisikandig furiet. Hubard augen W Cents jedes.

Send your name for a Souventr of the Works of Eugene Field,

FIELD FLOWERS

The Eugene Field Monument Souvenir The most beautiful Art Production of the cen-The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blessons gathered from the bread acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomeiv illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the soble contributions of the great artists this book could not have been manufactured for 5,00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.0. The love offering to the Child's Poet Laurente, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund,

Eugene Field Monument Souvenir Fund, 1

ben auf bie Bergfuge Bilft, wenn er

strauchelt. Wie im Theater, find bom

gegenüberliegenben Balton her grelle

Calciumwerfer auf ben "Aleinen Rath" gerichtet. Sobalb ein Narr

Bum Bortrag Die Butt besteigt, rich-

ten sich die mächtigen Scheinwerfer auf

ben Rarren. Ihrer einer hat fich ichon

beschwert, bag er gegenüber bem blen-

benben Calcium-Licht unmöglich fein

eigenes leuchten laffen tonnte. Die De-

torationen im "Arion" find alt-egyp=

tifch und verbeden bie Banbe volltom=

men und bie Butt ftellt eine Sphinr

bar, welche mit elettrisch erleuchteten

Mugen flappert, fo oft ein Mann ihr

auf ben Ropf tommt. Dies nebenbei!

Um meiften befrembend wirft jedoch

ber Orchefter | Tuich, mit welchem

ein schredlicher Migbrauch getrieben

wirb. Diefer Tufch ift bas Ginnlo=

fefte und Blobfinnigfte, mas es gibt,

und je eber ihn Die Rarnevals=Bereine

abschaffen, besto beffer. Es scheint, als

ob ber Tufch nur ben einen 3med hat,

bem Bortragenben fortmahrend ben

Bortrag zu berhungen. 3ch für met-

nen Theil habe gefunden, daß das Dr=

chefter immer bann einen Tufch fchmet=

tert, wenn gar fein Big gemacht mor-

ben ift. Die Leute figen gang ahnungs=

los ba und hören gu. Plöglich mitten

im Bortrag erbröhnt ein Tufch, Alles

fährt zu Tobe erichroden in Die Sohe

und schlägt mechanisch in die Sande.

Niemanbem ware es eingefallen gu

flatichen, aber ber Tufch ftogt bie Leute

mit ber Rafe barauf, bag foeben ein

Wig gemacht worben ift - nach Un-

ficht bes "Rleinen Rathes" - und fo

wird wüthen'b geflaticht, um gu zeigen,

bag man hinfichtlich guter Wige Fein=

schmeder ift. 3ch muß ba immer an

ben Biebermeier benten, ber feinem bi=

fetten Rippen ftieg und fagt: "Du,

Rarl, flatich' - bes mar a Wig!"

Menschen von Geift und Laune gufam=

Parobie auf fo eine theatralifche Rar=

nevals = Sigung von heute gum Be-

mußte gum Plagen tomifch wirten.

\* \*

ben, burch all bas, was ich foeben aus=

geführt habe und-burch unfere Bref-

bichtet, bon benen jeber halbwegs an=

niedlich ausgedrückt ift, nebenbei be=

mertt. Wenn babet nämlich ein Rol-

follen er und Geinesgleichen

freundlichft an ihre eigenen Rafen faf-

fen. Gie tragen einen großen Theil,

wenn nicht ben größten Theil ber

Mark Twain mußten sich lächerlich un-

Sie mußten bie Ueberzeugung gemin=

nun beftieg der geiftsprühende Berr

Da hatte ich herrn Lehmann ichon

zwei Jahre lang gefannt, aber mas er

gefprüht hatte, waren immer nur Sem=

meln gemefen, aber fein "Geischt". 3ch

hatte wiffen follen, baß es auch geniale

3ft es ba ein Bunber, bag Bring

Rarneval in befdranttem Gottegana=

benthum macht, gerabe wie Billy ber

Ameite bon Deutschland, und ben Ge=

3m Reiche Ferdinands bon Bul-

garien.

Der Berliner "Ult" fpottet über Die

Gerichtsprafibent Biratomitich: M.

jungften Borgange in Bulgarien in

S. Dem leiber gu fpat . . . mollte fa=

gen gu früh verftorbenen Boltshelden

Stambulow ift Genugthuung ber=

ichafft morben. Wir haben ben Ur-

heber feines Morbes awar nicht ent-

beden fonnen, aber wir haben zwei an

ber Berfolgung ber Morbbuben bethei=

ligte Bulgaren gefaßt und ihr Berge=

hen burch eine empfindliche Strafe

ausgeglichen. Wir tommen nun gur

nächften Unflage. Bor ben Gdran=

ten bes Berichts fteht biesmal ber ber=

bienftvolle Oberlieutenant Fufelfoff,

ber bei ber Bertreibung bes Fürften

Alexander eine Sandboll bummtreuer

Diener niedergefähelt haben foll. Mit-

geflagter, mas haben Gie bagegen gu

Oberlieutenant Fuselsoff: Daß ich

ein paar Leute bes Fürften Alexander

f. 3. nieberstach, gesteh' ich ein. Aber

ich war bamals noch ein junger Unter-

offizier und mußte meine That burch

die Flucht nach Rugland bugen. Auch habe ich einen Rameraben als Beugen mitgebracht, ber, falls ich verurtheilt

werden follte, beschwören wird, nichts

Beuge Meuchelmitich tritt bor und

befundet unter feinem Gibe auf Be-

fragen bes Borfigenben, bag er mit

bon ber That gefehen zu haben.

Badermeifter gibt.

schwollenen spielt?

folgenber Beife:

ermidern?

Dem beiligen Bereinsmeier barf

Rath" gerichtet.

## Was macht Männer krästig?

Gleftrigitat. - Die Quelle emiger Jugent und Energie, melde bas gange Beben aufrecht halt. Bon ihr fpringt ber le bensfrohe Muth ber Junglinge; fie giebt Das Rebenselement, welches Mannern bie nothige Nervenfraft bis jum bochften Alter berichafft. Mit bem richtigen Quantum bon Gleftrigität muß ber Rorper fraftig fein. Dann bligt Gelbftvertrauen aus ben Augen und ber Schritt ift elaftijd. Jedoch ohne bem - nun, wie fieht es mit Ihnen? Sind Sie ichwach, niedergebrudt; brauchen Ste forperliche ober geiftige Starfung? In Die fem Falle follten Gie fofort ben berühmten Apparat für ichtrache Manner anwenden



Warum wicht Diefer Apparat ift bas Rejultat gina ngigiahrigen Foridens und hat alle neueften miffenichaftlichen Berbefferungen. Die boll tommenfte Rorperbatterie in Gurtelform, welche ber Patient während ber Schlafftund en benugen fann.

#### Sind Sie der fortwährenden, nuklofen Medizinen müde?

Ameifellos haben auch Sie Droguen ohne Erfolg benügt. Warum nicht bas eins gig natürliche Seilmittel auf biefem einfa den, bequemen Wege anwenden? Mein bers beffertes eleftriiches Guspenforium frei mit allen Gurteln.

### Es heilt während des Schlafes.

Der eleftrifde Strom biefes Gurtels ift fofort fuhlbar. Wir garantiren bafur, ober bermirten \$5000. Man fann ben Strom mahrend bes Tragens nach Belieben ftart ober ichmach machen.



Ranfafee.
Dubuque, Siong City & 2.20 N \*10.05 B

Siour Falls Schnellzug...... 22.20 Mockfort, Dubuque & Stour City... a11.35 Mockford Baffagierzug. 3.00 M

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Lafapette Accommodation. 3.20 N 10.45 L Indianapolis und Cincinnati. 8.58 N 7.20 L Lafapette und Louisd Ae. 8.58 N 7.20 L

Baltimore & Dhio.

Chicago & Grie:Gifenbahn.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und

St. Louis-Gifenbahn. Babnhof: Bwölfte Str. Biabutt, Gde Clart Str.

Täglich 'jäcglich ausg. Sonntag. Abf. Ant. Chicago & Cleveland Boft 18,05 B 7,00 R Rev Horf & Bofton Cypreg. 130 H 200 H

Mile Buge taglich.

"Drei Klassen von Männern"

がの

ift ber Titel eines netten, illuftrirten Buches in Tafchenformat, foeben herausgegeben und ausichließs lich für Manner bestimmt. Es befchreibt in leicht berftanblicher Sprache bie fcredlichen Folgen jus genblicher Enbisfretionen und fpaterer Ausichweifuns gen, wie Camenichmache, Impoteng, Berlufte, Sobens bruch u. f. m., und weift auf eine leichte, fichere Selbftbehandlung und Beilung ohne Droguen ober Mebizinen hin. Diefes Büchelchen beschreibt mahrheitsgetren meine breißigjährigen, mundervollen Erfolge mit meinem patentirten wirts lich elettrifden Gurteln in folden Satten, und jeber nig eieneringen Guttein in jolchen Fallen, und jeber junge, altere ober alte Mann, welcher an ber geringften Schwäde leibet, sollte es teien, um genau ju wiffen, woran er ift. Es wird frei bertheilt, ober auf Berlangen berfiegelt und toftenfrei per Poft berfandt.

#### Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago.

Office-Stunden 9 bis 6. Conntags 11 bis 1.

#### Der größte Verkauf Gifenbahn-Fahrplane. 3llinois Bentral-Gifenbahn.

Anders Jentens-Etzenahn.
Anderschaft in der Verlassen den gentral-Bahnhof, 12. Str. und Part Now. Die Jage nach dem
Süden fonnen ebenfalls am der 22. Str., 38. Str.
und Hobe Part-Station bestiegen werden. Stadie
Ticke-Office. 99 Abams Str. und Anditorium-Hotel.
Durcheelende Jüne—
Inthalest Worfunk auf Beftellung angefertigten Beinkleidern TidebOffice, 99 Hoans Str. und Auditorium-Hotel.

Durchgebende Züge— Alfahrt Anfunkt
Mein Orleans Limited & Memphis 2,20 N 12,20 N
Monitello, Ill., und Decatur. 2,20 N 12,20 N
Gairo, Tagzig. 10,35 R 5,00 N
Gairo, Tagzig. 8,30 R 1,700 N
Gairo, Tagzig. 8,30 R 1,700 N
General College Coll ber jemals ftattfand.

Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beintleiber, bie wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, bie von ben betr. Runben aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Publifum bie gemachte Angahlung ju Gute tommen laffen und offeriren baber biefe Beinkleiber gu bem außerordentlich niedrigen Preise von

\$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb der Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Proben von folden Sofen aus unferem Lager, bie Guch paffen werben.

APOLLO Beinkleider : Fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago,

## JULIUS ON BAUER PIANO-

The Maple Leaf Route.

City Office: 115 Adams. Telephon 2830 Main.

Tagind. †Ausgen. Sonntags.

Minneadolis, St. Bant. Dubuge.

Ranjas City. St. Jojeph, Des.

Consultation of the Consult FABRIKANTEN. Aelteftes und größtes Deutsches Bianogeschäft in Chicago.

MONON ROUTE Tidet Offices: 232 Clart & und Auditorium Potel.
Abfahrt Anfunft Mäßige Preise. Ceichte Kaufsbedingungen. Conellgug für Inbianapolis und gebrauchte Pianos von \$25 aufwärts. Berfauferaume :

226--228 WABASH AVE.

## Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch überzeugen, daß unsere Preise so niedrig als bie niedrigften finb.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Toket Office, 101 Adams Street.

Daily Daily except Sunday.

Lave. Arrive.

Pacific Vostbuled Express.

Ennear City, Denver & California.

6.00 pm 9.00 pm 8.00 Am

Ennear City, Colorado & Utah Express.

Ennear City, Colorado & Utah Express.

11.00 pm 8.00 Am

Epringfield & St. Louis Day Express.

11.00 pm 8.00 Am

Express.

11.00 pm 9.00 Fm

Express.

12.00 pm 9.00 Fm

Express.

13.00 pm 9.00 Fm

Express.

13.00 pm 9.00 Fm

Express.

14.00 pm 9.00 Fm

Express.

15.00 pm \$2.25. Kohlen. \$2.50.

Indiana Rut.....\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump .....\$3.00 Ro. 2 harte Chestnuttohlen...\$4.50 Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mile Debers werben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

DETECTIVE. Ein scharffinniger, guberläffiger Mann wird in jedem Ort verlangt. Arbeitet unter Ordre. Reine Erfah-rung ublig. Ebreffirt American Detective Agency, Indianapolis, Indiana.

(Original-Rorreipondens ber "Mbenbpoft".) New Porfer-Plaudereien.

Bom Bringen Rarneval. - Barum er etelhaft blas firt geworden ift. — Eine Karnevalle Situng bie reine Theater-Borftellung. — Die fremden Rale ber, mit benen gepflugt wird, und ber blabfinnige Tuid. - Bu viel Bemeibraucherung feitens ber

New York, 28. Januar 1897. Alfo ba maren wir wieber mitten brin im Rarneval. Aeußerlich betrach= tet ift es gang fo wie früher. beift alfo: ein festlich berausgeputter Saal voll fröhlicher Rarren und Rarrinnen, bon benen bie meiften bies auch im gewöhnlichen Leben find, eine Butt, bie irgend etwas Romisches barftellt, bas Pobium mit bem "Rleinen Rath", bon benen jeber fo schalthaft wie mog= lich auszusehen versucht, bie Beremo= nienmeifter mit prachtvollen Baben. frijch aus bem Mastenverleih-Beichaft, ein schlechtes Blechpufter=Orchefter und ein miferabler faurer Bein, welcher Die gefündeften Nieren gur Bergweiflung treibt. Aber wenn auch ber Rod bes luftigen Bringen berfelbe geblieben ift, ber luftige Bring felber hat fich beran= bert und zwar fehr zu feinem Rach= theil. Früher war er ein harmloser Buriche, etwas berb, aber jederzeit fi= bel und luftig. Seute ift er entjeglich blafirt geworben. Seute tritt er in ben Saal wie ein berühmter Romobiant, ber jeben Morgen zwanzig buftenbe Briefchen berliebter junger und meni= ger junger Damen auf feinem Schreib= tifch zu finden gewohnt ift. Für ben raufchenden Upplaus, mit bem er be= grußt wird, bantt er mit bem muben, einstudirten Lächeln bon Geinesglei= chen, bas ber großen Maffe fo un= geheuer imponirt, benn baran erfennt man eben ben großen Romödianten. Und in eben biefer Manier fagt er fein Sprüchlein ber, bes bonnernben Beifalls bei offener Szene bon born= herein sicher, und nur bann wird er nervos und berliert feine überlegene Rube und Siegeszuberficht, wenn Diefer Beifall nicht wonnern'd genug ift. Die blogen lumpigen Bravos thun es nicht. Der Ralt muß bon ber Dede fallen. Go fieht unfer Pring Rarne= val von heute aus, noch immer geift= reich und scherzhaft, aber etelhaft bla= Wie fam es bahin? Du lieber Sim=

mel, aus berichiebenen Grunben, alle billig wie Brombeeren, wie mein Freund Falftaff fich ausbruden wür= be. Es hat keinen Zwed, biefe Billig= feit zu mißbrauchen, alfo genügen bie hauptsächlichsten Gründe. Da ift gum Erempel vor Allem die brollige Gifer= füchtelei unter ben Bereinen, Diefelbe Giferfüchtelei, welche feinen Berein seinerzeit schlafen ließ, bis er nicht ebenfalls bie berühmte "eigene Halle" hatte, worauf es mit bem fchlafen erft recht Effig war, Diefelbe Giferfüchte= lei, welche es unumgänglich nöthig machte, daß jeber Berein irgent Je= mandem ein Denkmal errichtete, weil ber "Arion" meinem lieben Rollegen Beine - auch fein übler Dichter! eins errichten wollte, errichten will ober gar ichon errichtet hat, ich weiß wahrhaftig nicht, was aus bem Ult geworben ift. Und biefe felbe Gifer= füchtelei, wie gefagt, hat ben guten, braben Jungen, ben Pringen Rarneval, berpfuscht. Gin Berein wollte immer, was fage ich, mußte immer wigiger fein als ber andere und ben anderen an Glang und Pracht ber Ausstattung übertreffen. Gott, wenn ich noch das ran bente, wie ich als "Society=Re= porter" für bie Bierhundert ber Dit= feite bie Rarnevals-Sigungen befuchte! Ein Rarnevalist hat es mir noch heute nicht vergeffen, daß ich fei= nen Namen im Bericht nur mit einem f anftatt mit zweien gebracht habe und feinen Bortrag nicht ebenfalls für ben beften bes Abends erflärte. Wieber ein anderer, bei beffen Bortrag ich am Reporter=Tisch einmal fo frampfhaft auflachte, bag bie Rollegen migtrau= ifch gur Geite rudten, mar bon meis nem Belächter bermagen entzudt, bag er mich in ber Paufe an bie Lunch= Tafel ichleifte und mich zwang, zwei Portionen Garingsfalat und brei Rabiar=Brötchen gu effen. Muf Roften Des Bereins felbstredend. Seitbem habe ich in Rarnevals-Sitzungen nicht wieder

Mit bem glühenben Beftreben, fich gegenfeitig an "Geifcht" zu überbieten und fich einander womöglich tobtau= wigeln, vermochte aber Die bon Ratur aus fagen wir 'mal bescheidene Lei= ftungsfähigfeit nicht Schritt gu halten. Folglich wandten sich bie ehrgeizigen Meier ber Bereine an bie "Brofeffionellen." Unter biefer mpfteriofen Maste berbergen sich bie beutschen Journaliften, Die nebenbei Die Berftellung bon bauerhafter und garantirt echter Rarnevalsliteratur fabritmäßig betreiben, das Dugend gu ermäßigten Preifen. Befonbers, Sumoriften er= freuen fich in biefem eleganten Befchaftszweig großer Beliebtheit, weil fie irgend eine Angahl noch gut erhalte= ner Dige gu irgend einer Beit frei in's Saus liefern tonnen, felbft auf telepho= nische Beftellung bin. 3ch tannte ihrer einen, ber am Abend in bie Gigung ging und fich über feine eigenen Wite, bie ein anderer vortrug, möglichft auffällig bor Lachen frummte. Wenn felbft ein fo ausgepichter Sumorift über ben Bortrag fich malgte, mußte er ausgezeichnet fein, bachten fich bie Leute und lachten Gins mit. Derfelbe Sumorist machte auch urfomische Nach= ruf-Gedichte, nebenbei gefagt.

So tommt es, bag beute in ben Rarnevals = Sigungen nicht blog mit einem fremben Ralbe gepflügt wird, onbern mit gangen Seerben bon Ralbern, mas aber beileibe feine boshafte Unfvielung auf bie Rollegen fein foll. Mebnlich fteht es mit ber Musftat= tung. 3m "Arion" jum Beifpiel, mel-

ift ber Entlaftungszeuge belanglos. 3ch muß um fo eher auf Berurtheilung bes Oberlieutenants bestehen, als ich hier bas Fürftenthum bon Gottes Gnaben zu schüten habe und es ja auch einmal unferem jest angestammten Berricher begegnen fann, bag Offiziere, wie Oberlieutenant Fuselsoff, sich ge= gen ihn emporen. Wenn bann treue Diener ihn fchugen und babei um's Leben tommen, muffen fie wenigstens im Tobe gerächt werben.

Juftigrath Banditowitich: Der herr Staatsanwalt hat nicht gang un= recht, aber bier liegt ein Ausnahmefall bor. Mein Klient, Oberlieutenant Fu= felfoff, hat damals vielleicht unbedacht gehanbelt, aber boch auch ichmer gebuft. Bebenten Gie, m. S., bag ber Ungeflagte als junger Unteroffigier nach Rugland flüchten mußte und bort gezwungen mar, viele Jahre lang in der ruffischen Armee Lieutenants= bienfte zu berrichten, obgleich er gar feine Borbildung bagu hatte. Endlich gelang es ihm, nach Bulgarien gurud= gutehren. Aber welches Schidfal traf ihn hier? Er murbe fofort in Die bulgarifche Urmee geftedt, gegen beren früheres Doerhaupt er revoltirt hatte, und mußte fich eine Beforderung in ben Oberlieutenantsrang gefallen laffen. Außerbem broht ihm fogar noch ein Orben bon Ferdinand, unferem allergroßnäfigften Landesherrn. Berbient Diefer Chrenmann nicht gum mindeften milbernde Umftanbe?

Nach turger Berathung wird Jufelfoff freigesprochen.

Die Muinen bon Coban.

Monaten einen Bug abgefandt, um Die Ruinen bon Coban im nördlichen Son= den Nachbar bei fo einem Tufch in bie buras bloggulegen. Die Gelehrten ha= ben jest ihre Aufaabe beendigt. Das alte Coban hat fechs Ader Landes be-Und Rarl fiel por Lachen beinahe bom bedt. Es befteht aus unregelmäßigen Stuhl. Wenn fich ein paar boshafte Terraffen. Gine ift mit ber anderen burch Treppen verbunden. Much eine menthaten und gaben irgendwo eine Menge Phramiben findet man in Coban. Muf einigen Bebauben fieht man noch bie uralten Schnigereien. Früher ften - bie Schlaraffen waren ba bie find fie mit glangenden Farben bemalt rechten Leute gu fo einem Ulf - es gewefen. Befonbers impofant ift bie Jaguartreppe. Ihren namen hat fie weil Jaguare in ben Stein bineinge= Wie gesagt, der gute harmlose Prinz Karneval ist schauerlich blasirt gewormeißelt find. Das hauptgebäude in Coban umfaßt zwei Sofe ober Umphi= theater. Man gelangt auf einer Trep= pe hinauf, Die 250 Fuß breit ift. Muf bem erften Treppenabfag erhebt fich eine ja bei uns in New York, natürlich nur in New York, nicht bie Wahrheit ge-fagt werben. Alles, was er thut, ist Phramibe, worauf ein 1000 Fuß breiter Tempel errichtet ift. 3m 3n: nern biefes Tempels fieht man figenide, wohlgethan, fogar wenn er Dige reich verzierte Menschengestalten. E3 macht, bie feine find, und Gebichte find in Coban noch fconere Tempel als biefer blofgelegt. In bem einen ftändiger Pegafus mit einem Wiehern find Tobtentöpfe un'd Madchen, welche bes Entfegens burchgeht - mas fehr in die Sanbe flatichen, abgebildet. 211= les ift mit heimlicher Schrift bebedt. Im Innern eines Tempels ift ein gro-ges Weihrauchbeden in Geftalt eines lege in einem hiefigen beutschen Blatte ebenfalls über ben Berfall unferes riefigen Ropfes. Das fconfte Bau= Rarnevals ein Rlagelieb anftimmte, fo bentmal bon allen ift vielleicht bie foa. Bierogluphentreppe. Gie ift 40 Fuff breit. In wie Steine find Masten, Sieroalnohen feltfamer Art und menfchliche Geftalten hineingemeißelt. Schulb baran. I Sobalb man einen Auf dem Marttplat von Coban fteben Bericht über fo eine Rarren-Sigung 13 Monolithe. Sie find 12 Fuß hoch. lieft, follte man glauben, bie gottbegna= Reben ihnen fieht man bie Altare beten Sumoriften flogen in fo einem Wenn bie Geheimschrift biefer Gaulen Berein gebraten in ber Luft umber. einmal entziffert ift, fo wird man Gin Mann wie Stettenheim oder wahrscheinlich viel über ein eigenarti= ges Bolt erfahren. Bu ben gewaltig= bedeutend vortommen, nachdem fie ei= ften Baudentmälern gehören die Gra= nen berartigen Bericht gelefen haben. ber bes Bolfes. Reben ben moblerhaltenen Schäbeln liegen Anochen bon nen, baß fie eigentlich furchtbar talent= Bierfüglern, Farben, Berlen, Jabe, los find und baf fie ber Bert Lehmann Mufcheln, Zierath, Eggeschirr und im tleinsten Rarnevals = Berein in bergl. Die Bahne mancher Leichen find Grund und Boben hineinwigelt. "Und mit Sabe ausgelegt, Die mit rothem Rement in bas Bein vertittet ift. Lehmann, unfer beuticher Mart Die Edgahne fin'd abgefeilt. Bahr= Twain, Die Butt". 3ch habe bas that= Scheinlich gehörte bie Gesittung Cobans fächlich in so einem Zeitungs-Bericht gelesen und ich fiel auf ben Rücken.

> Billige Fahrpreife nach dem Guden via ber Monon Bahnlinie. Cedis Buge täglich. City Tidet Difice, 232 Clart Gtr

> berfelben Rultur an, die in Ducatan

blühte. Aber fie mag alter fein und

war bielgestalfiger.

- Furchtbarer Gebante. - Alte Rotette (beim Untleiden): "Entfetlich, wenn bie Strafparagraphen über bie Borfpiegelung falfcher Thatfachen auch auf die Toilette Unwendung fanden!" - Begründeter Fehler. - Sprach= lebrer (gu einem Badfifchchen): "Aber, aber - wie fann man ,liebte' nur mit einem weichen ,b' fchreiben!" - Badfischchen: "Ach — mir war dabei so weich ums Herz!"

Musichlieflich aus Pflanzenftoffen gujammengejett, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgende Leiden berurfact: Gallenfrantheit. Rervofer Rouffdmery.

Gallenfrantheit.

Uebelfeit.

Uhperiflosigfeit.

Blädungen.
Gelbsucht.

Belöfucht.

Belöfucht.

Beitenstechen.

Geitenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geibenstechen.

Geberharre.

Belogte Junge.

Belogte Junge.

Beberharre.

Beibichnerzen.

Gewäche.

Berdorbener Magen. Gastrischer Kopfichnerz.

Godbrennen.

Gelbenstecheschmas leberfüllter Agen.

im Runde.

Berdorfenstecheschmas leberfüllter Ragen.

Gerzstopfen.

Gehaflosigfeit.

Cematung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rranter : Billen

A. BOENERT & CO. 12 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Riederl.

Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute- und Bwijdended, nach allen Platen der Welt. Guropa, Mfien, Afrita und Aluftralien.

ARTHUR BOENERT. Manuger, Passage-Department. Deutide Sparbatt 6 Gros. Binfen auf erfter Rlaffe Sypo.

Raiferlich deutsche Reichspon; Gelbfenbungen 3 mal wöchentlich. Ginglehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit Loufularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 to Man beachte ben althefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.



Geldsendungen ber Deutide Reidiopoit brei Mal wodentlid.

Die Barvard-Universität hat bor Gen'l Agent der Baltic und Sanja Linie. 62 So. Glark Str.

Erbschafts= und Nachlag-Regulirungen Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsfachen jeder Mrt.

ALBERT MAY, Nechtsanwalt, 62 So. CLARK STR.

## General-Agentur, 84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. Bollmachten gefehlich ausgefertigt. Erbighaften eingezogen. Arfunden aller Art mit konfularijden Beglaubigungen.

Geffentliches Notariat. Teftamente, Rechts- und Militärfachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbschafts-Gerichts- und Prozehjachen. Berichts- und Bro

Bertreter: K. W. Kempf, **84 LA SALLE STR.** 



Bar Fixtures, Drain Boards fomie Binn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Borgellan u.f. w. Berfauft in allen Abothefen gu 25 Cts. 1 Pfd. Bog. 119 Oft Madifon St., 3immer 9.

\$550 und aufwarts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Ajhland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine icone Lage mit vorgflalicher Car-Bebienung is laufen eleftriiche Cars burch von ber Gubbivifion

MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR., nahe La Salla Wyllys W. Baird.

Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS. 90 La Salle Str., Chicago.

NEILLSVILLE, WISC. LOTS. LOTS. LOTS.

Bauftellen ju 820.00 das Stud. Nicht medr als zwei Bauftellen werben an eine eine gelne Aerjon verfault. Verfank beginet heute und endigt am 23. Januar. Komuni zeitig und hicht eing die belten Baufteilen aus, die von kied die LOV verth find.

THE A. B. ADAMS LAND CO., Bimmer 6 und 8, 163 Randolph Etr. Office offen täglich bon 9-5Uhr. Camftag bis 9 Abs.

Bisconfin Central Land. der noch immer das Beste im Karneval liesert, ist eine Narren = Sigung die That begangen haben soll, sternhagelreine Theater-Borstellung. Der "Kleine
Rath" auf dem Podium spielt seine
Rollen wie auf der Bühne mit Hilse eimes Soufssen Borstellung. Da
nes Soufssen Borstellung. Der "Reine
Kollen wie auf dem Borstellung wir heine mit Hilse eimes Soufssen Seiter Enter Lieben den Nobelen wir Angele lag.

Sie And in Abotheten zu haben; Breis 25 Gents
die Staatsanwalt kernhagelbe. trunken im Rinnstein der Pokernden wie auf dem Borstellung: Bestellung wir geringen Preis
der gutes Ind ein Pord Wissonsin gender wird geneben. Spries, in Baar ober Briefmarken irgend wohn in
bon Ren. Staatsanwolk Rnutopoposs.

Siaatsanwolk Rnutopoposs.

Siaatsa Finangielles.

## NORTHERN TRUST COMPANY

. . . Rapital . . . Eine Million Dollars. Heberichuß = = = \$500,000.

Bezahlt Binfen auf Depofiten. Anleihen nur auf geprüfte Collateral-Sicherheiten gewährt.

Erfucht Euch, Gure Geichäfte im Gangen oder theilweije ju erledigen burch ihre Spar-, Bank-, ausländifches und Truft-Departements.

Direttoren:

Die älteste Sparbant in Chicago.

Depositen bon anb aufwarts ange-nommen und Binfen barauf bezahlt.

Depofitoren fonnen es fo arrangiren, bag ihre Familien mahrend Abwesenheit Gelb giehen fonnen. Verheirathete Frauen fonnen Geld in ihrem eige nen Ramen beponiren, jo bag nur fie es

Ausländische Wechsel. Anweisungen auf die Bant von Srland und ihre Zweiganstalten von £1 und aufwärts.

Office=Stunden: 10 Uhr Borm. bis 3
10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm. Camitag
10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm. und 6 bis 8 Uhr Abends.

Foreman Bros. Banking Co.

(Unter Staatsaufficht 128 und 130 Washington Str. Rapital : : \$500,000 Heberichuß : \$500,000

Edwin G. Foreman, Prafibent. Cocar 6. Foreman, Bige-Brafibent. Beorge R. Reife, Raffirer. Betreiben ein allgemeines Bant:

geichäft. Rontos von Firmen und Privatleuten erwünscht. 4ja.mmfa.1m Geld zu verleihen auf Grundeigen= thum ju niedrigftem Binsfuß.

E.R. HAASE& Go.

Bank- und Land-Geldjaft, Berleihen Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Martb-Naten. Erfie Spudiketen zu ficheren Ravital-Antagen steis an Dand. Grundeigenthum zu derkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Office des Forest Some Friedhofs.

31 verleihen in Summen bon \$300 und aufwärts auf erfte Oupothefen in Chicago Grund-eigenhum Erfte feinste fypothefen zum Derfau?

stests an Hand. J. F. W. BRUENING,

86 N. Clark Str., Simmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Sincoln Ada BUY GOLD

MORTGAGES OF
BOSTONE & CO. 2061 (5) (11)

E. C. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld ju verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

Befet Die Sonntagebeilage ber Abendpost